

HINAUS INS WEITE

JAHRESPROGRAMM 2009 ZUR FORT- UND
WEITERBILDUNG FÜR DIE MITARBEITENDEN
IM VERKÜNDIGUNGSDIENST DER EKM

„...hinaus ins Weite“

(Psalm 18,20)

Jahresprogramm 2009 zur Fort- und Weiterbildung
für die Mitarbeitenden im Verkündigungsdienst
der EKM

Herausgegeben vom Kirchenamt der EKM
Referat Personalentwicklung
Redaktion: KR Elfriede Stauß
Telefon 0391 / 53 46 -125
elfriede.stauss@ekmd.de

Titelbild: Getty Images (bearbeitet)
Layout: Stephan Arnold, Halle
Druck: Hahndruck Kranichfeld

Inhalt

4	...Vorwort
6	...Jahresübersicht
15	...Verzeichnis nach Handlungsfeldern
15	...1. Religion – Theologie – Ökumene
25	...2. Gottesdienst – Verkündigung – Kirchenmusik
40	...3. Meditation – Spiritualität – Geistliches Leben
58	...4. Gemeindeentwicklung
62	...5. Organisationsentwicklung und Leitung
68	...6. Religionspädagogik und Gemeindepädagogik
101	...7. Seelsorge und Diakonie
111	...8. Grundlagen beruflichen Handelns
118	...9. Andere Angebote der beruflichen Fortbildung Studienreisen
121	...10. Andere Möglichkeiten der Personalentwicklung in der EKM
125	...11. FEA – Fortbildung in den ersten Amtsjahren
129	...Zusammenstellung der empfohlenen Kurse aus den Kapiteln 1-10
133	...Fort- und Weiterbildung – allgemeine Hinweise und
134	...Muster Fortbildungsvereinbarung/Weiterbildungsvereinbarung
136	...Sabbatzeiten/Kontaktsemester
140	...Geistliche Begleitung/Supervision – Hinweise und Adressen
142	...Liste der Anbieter für Supervision, Fallgruppenleitung und Gemeindeberatung
149	...Anschriften der Fortbildungseinrichtungen
152	...Ansprechpartnerinnen im Kirchenamt der EKM

Vorwort

„...hinaus ins Weite“

(Psalm 18,20)

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

*„ER führte mich hinaus ins Weite,
ER riss mich heraus;
Denn ER hat Lust zu mir“*

Zum vierten Mal erscheint das Fortbildungsprogramm der EKM unter dem Leitvers aus Psalm 18. Wir hoffen, dass Sie unter den verschiedenen Angeboten etwas finden werden, was Ihnen hilft, sich Kompetenzen und neue Kraftquellen für Ihre Aufgaben in den Gemeinden und Einrichtungen und Werken unserer Kirche zu erschließen. Wie kommt man zu neuer Inspiration in unseren Berufen, die etwas von der begeisternden und stärkenden Präsenz des Unverfügbaren weitergeben wollen? Was tun, wenn der eigene Brunnen zu versiegen droht?

Wir ermutigen Sie, sich auf den Weg zu machen und neu aufzutanken – theologisch, geistlich, methodisch. Sie werden erleben, dass sich die Fortbildung und auch die Zuwendung zum eigenen geistlichen Leben fruchtbar und stärkend auf Ihren Arbeitsalltag auswirken. Deswegen machen wir sie aufmerksam auf die erweiterten Angebote für den Bereich Gottesdienst und Predigt. Sie kommen in diesem Jahr nicht nur aus dem eigenen Pastoralkolleg sondern auch aus dem „Atelier Sprache e.V.“ in Braunschweig. Im Vorwort ihres eigenen Programmheftes steht: „Im Atelier Sprache wird Bewährtes geschätzt. Und Neues gedacht, gelehrt, erprobt. Uns liegt das Profil kirchlicher Sprache am Herzen. Darum erleben Sie bei uns profilierte Lehrende und Ratgebende.“

Nachdem die Synoden die Verfassung für die EKM beschlossen haben, ist der Weg jetzt frei für eine gemeinsame Ordnung zur Fort- und Weiterbildung in der EKM. Die Vorbereitungen dazu sind in vollem Gang und wir hoffen, dass sie zum 1.1.2009 in Kraft treten kann. Insofern sind die alten Ordnungen aus der ELKTh und der EKKPS, die jetzt noch gelten, schon fast überholt. Im Amtsblatt und in EKM-intern werden wir Sie zeitnah informieren, wenn die neue Ordnung verabschiedet worden ist.

Besonders hinweisen möchte ich auf die Angebote der geistlichen Begleitung in unseren Kirchen. Das Haus der Stille in Kloster Drübeck, die Communitäten in Erfurt, Magdeburg, Wittenberg, Volkenroda und auf dem Petersberg; das Schniewindhaus in Schönebeck – all das sind gute Orte, an denen solche geistliche Begleitung auf vielfältige Weise geschehen kann. Daneben gibt es die Oasentage in Eisenach und Bad Klosterlausnitz.

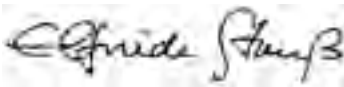
Wir haben von Anfang an die Angebote von Einkehrzeiten, Exerzitien u.a.m.. in das Jahresprogramm aufgenommen, weil es immer deutlicher wird, dass gerade Menschen in geistlichen Berufen auch Anregungen brauchen, um sich der Grundlagen ihres eigenen geistlichen Lebens zu vergewissern und sie zu erneuern.

Seit Mai 2008 gibt es in der EKM eine gemeinsame Grundlage für die Durchführung eines Kontaktsemesters. Nach zehn bis zwölf

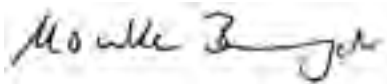
Dienstjahren kann ein solches Kontaktsemester beantragt werden. Auch dazu finden Sie in diesem Jahresprogramm wieder konkrete Angebote im Handlungsfeld 10.

Der Beschluss des Kollegiums zur Durchführung eines Kontaktsemesters ist im Kapitel „Sabbatzeiten / Kontaktsemester“ abgedruckt.

Wir danken allen Beteiligten herzlich für ihr qualifiziertes Engagement in Fortbildungsplanung und Kursleitung.



Kirchenrätin Elfriede Stauß
Referatsleiterin für Personalentwicklung



Monika Baumgart
Sachbearbeiterin

Was ist Geistliche Begleitung?

„Geistliche Begleitung“ ist eine spezifische und eigenständige Form der Seelsorge und bietet insbesondere die Möglichkeit, spirituellen Quellen im eigenen Leben auf die Spur zu kommen und sie im Alltag erfahrbar zu machen. Sie will die Begleiteten darin unterstützen, das Wirken Gottes im eigenen Leben zu entdecken und zu bejahen. Dabei vertraut sie darauf, dass Gott jeden Menschen beim Namen gerufen hat und mit ihm einen ganz eigenen Weg gehen will. Diese persönliche Berufung gilt es zu entdecken und zu beantworten.

„Geistliche Begleitung“ gibt es so lange, wie Menschen im Glauben einen Weg suchen und dabei Hilfe und Begleitung anderer annehmen.

Ein Ur-Bild für „Geistliche Begleitung“ finden wir in der Erzählung von den „Emmaus-

Jüngern“ bei Lukas, im 24. Kapitel: Zunächst unerkannt begleitet Jesus die beiden auf ihrem Weg, hört ihnen zu, nimmt Anteil, fragt nach, erklärt und öffnet ihnen die Augen.

In der Katholischen Kirche entwickelte Ignatius von Loyola (1491 - 1556) in seinem Exerzitienbuch Wege der methodischen und gezielten Begleitung für Menschen auf ihrem Glaubensweg.

Seit einiger Zeit gibt es aber auch in Kommunitäten und Ausbildungsstätten der evangelischen Kirche Ausbildungen in „Geistlicher Begleitung“. Wertvolle Erfahrungen der katholischen Tradition können so auch für evangelische Christen fruchtbar gemacht werden.

(Flyer „Geistliche Begleitung“ in der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern)

Jahresübersicht

Hinzu kommen Oasentage im Kloster Drübeck (3.33), Bad Klosterlausnitz und Eisenach monatlich bzw. alle 2 Monate (genaue Termine siehe Handlungsfeld 3) sowie die Angebote des Kinder- und Jugendpfarramtes der EKM: Arenatreffen (6.74), Bandworkshops (6.76), Technik-Seminar Kirchenbeschallung (6.78).

* auch für Ehrenamtliche

** besonders für Ehrenamtliche

	Beginn	Kurs-Nr.	Kurstitel
	Januar		
*	9.1.	2.13	Werkstatt-Tage zur Vorbereitung des Weltgebetstages 2009
*	9.1.	2.15	Werkstatt-Tage zur Vorbereitung des Weltgebetstages 2009 – Weltgebetstag mit Kindern feiern
	9.1.	6.1	Jahreskonferenz Fortbildung Religionsunterricht
	12.1.	1.1	Vere Deus – Vere Homo, Schlüsselkurs I
	12.1.	5.3	Neu in einem kirchlichen Leitungsamt (Dekanat, Superintendentur etc.) – Grundlage, Chancen und Herausforderungen
	12.1.	5.5	Trauerbegleitung bei Ab- und Umbauprozessen in kirchlichen Organisationen
	12.1.	6.68	Rechtsextremismus
*	13.1.	3.40	Stille Einkehrtage I
	16.1.	6.2	Neu an einer ev. Schule – Teil II
	19.1.	1.1	Vere Deus – Vere Homo, Schlüsselkurs II
*	19.1.	8.7	Gesprächsführung „Beraten will gelernt sein“ 2009-2010, weitere Termine siehe 8.7
*	20.1.	2.14	Werkstatt-Tage zur Vorbereitung des Weltgebetstages 2009
*	20.1.	3.41	Stille Einkehrtage II
	21.1.	1.9	Theologische Woche – Gottesbilder
	22.1.	6.3	Zusammen arbeiten und Schule entwickeln
*	23.1.	2.14	Werkstatt-Tage zur Vorbereitung des Weltgebetstages 2009
	25.1.	3.1	Einkehrtage
	26.1.	1.1	Vere Deus – Vere Homo, Schlüsselkurs III
	26.1.	1.10	„Der Geist hilft unserer Schwachheit auf.“ Gottes Gegenwart im Geist
*	28.1.	6.4	Highlight – und dann? Wie Konficamps nachhaltig Wirkung entfalten
*	30.1.	2.14	Werkstatt-Tage zur Vorbereitung des Weltgebetstages 2009
	30.1.	6.5	Das Giraffenklassenzimmer – Grund- und Förderschultagung
	Februar		
*	4.2.	6.81	Sexualisierung der Jugend – mit dem Strom oder gegen den Strom?
*	6.2.	3.2	Besinnungstage – Singwochenende

	6.2.	7.15	Psychosoziale Beratung älterer Menschen
	9.2.	2.1	Das Evangelium in 2:30 Ein geistliches Wort in Kürze
	9.2.	6.6	Gemeindepädagogisch arbeiten unter veränderten Bedingungen – Aufbaukurs II
	9.2.	7.17	Notfallpsychologische Akutinterventionen
	9.2.	7.18	Fremder Glaube in Beratung und Psychotherapie – Was heilt und was macht krank?
	10.2.	10.5	Beginn eines Studienaufenthalts in den USA
	11.2.	2.20	„Ein Lämmlein geht und trägt die Schuld ...“? Gottesdienstwerkstatt Passion
	12.2.	7.19	Mit Schuld leben. Schuld, Schuldgefühl und Vergebung
**	13.2.	2.6	Prädikanten-Aufbaukurs Theologie, Liturgie und Praxis der Abendmahlsfeier
*	13.2.	3.3	Einkehrtage „Lauschendes Singen“
**	13.2.	4.3	Gemeinde wahrnehmen – Gemeinde leiten: ein Wochenende mit dem Kirchenvorstand im Kernland der Reformation
*	13.2.	6.69	Tanzexperimente
	16.2.	1.11.	„So erbarmt sich Gott nun, wessen er will, und verstockt, wen er will“ – Verstockung, ein Leitmotiv christlicher Lehre und Verkündigung
	16.2.	1.22	„Armut in der reichen Stadt“ Kirchliche Ansätze gegen soziale Ausgrenzung an Berliner Beispielen
	16.2.	2.25	Kompaktkurs Dramaturgische Homiletik I + II
	16.2.	5.1	FEA-Kurs: Gemeinde wirksam leiten – wie mache ich das?
	16.2.	5.14	Kybernetisches Training in 3 Bausteinen – weitere Termine siehe 5.14
	19.2.	6.7	Religionsunterricht in Bewegung – Bewegung im Religionsunterricht
	20.2.	6.8	„Gott gab uns Atem, damit wir leben ...“
	20.2.	6.9	Denkst du schon an Liebe – Eine Stationsarbeit. Weitere Termine siehe 6.9
	21.2.	6.10	Werkstatt Gottesdienst
	23.2.	2.2	„Ich bin“ Kolleg zur Bibelwoche 2009
	23.2.	4.6	Langzeitfortbildung Spirituelles Gemeindefmanagement, weitere Termine siehe 4.6
	23.2.	7.16	Lebensrückblick als Therapie
*	23.2.	8.12	Die Erfahrung von Vollmacht und Ohnmacht im Dienst für Gott
	25.2.	9.3	Menschenrechte in den Traditionen Israels
	25.2.	7.20	Sprachfähig werden für spirituelle Themen in Beratung und Supervision
	26.2.	6.11	Abitur in Religion
	27.2.	6.12	„Nicht noch mehr ...“ Selbst- und Zeitmanagement

März

**	1.3.	4.1	Spiritualität im Alltag
	2.3.	1.12	Missionarisch wirken in der (post-)säkularen Gesellschaft
	2.3.	6.13	Präsentation der Ergebnisse der EKD-weiten Studie zur Konfirmandenarbeit
	4.3.	6.80	Konferenz der FachberaterInnen in der gemeindepädagogischen Arbeit in den Kirchenkreisen – Wahrnehmen und Wertschätzen
	5.3.	6.14	Regionale und zentrale Fortbildung – Fortbildungskonferenz der Fortbildner/innen
	6.3.	6.16	Ostern im Radio: Eine Podcast-Werkstatt
*	9.3.	6.17	„Du stellst meine Füße auf weiten Raum“ Einkehrtage auf dem Schwanberg
	9.3.	1.2	Der Stern der Erlösung
*	9.3.	2.26	Frei Predigen
	9.3.	8.1	Verführung zum Lesen – Verführung zum Glück
*	10.3.	8.8	Projekte erfolgreich durchführen
*	11.3.	2.30	Basiskurs Sprechen und Gesang – Von Frau zu Frau
*	11.3.	3.4	Einkehrtage
*	13.3.	6.18	Mehr Himmel auf Erden – Das Holk-Projekt II
	13.3.	6.19	Das Giraffenklassenzimmer
**	14.3.	7.3	Fortbildung für Ehrenamtliche in der Seelsorge
	16.3.	6.79	Konferenz der ReferentInnen für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen – Kindeswohlgefährdung
*	17.3.	2.27	Mit eigenen Texten wirken – Die Stärke der eigenen Sprache entwickeln
	19.3.	6.20	Themenzentrierte Interaktion im RU. Weiterer Termin: 18.6.
	20.3.	6.21	Elternarbeit
	20.3.	6.22	Biografisches Lernen – Lernen am Leben
*	20.3.	6.77	Gospel intensiv
*	24.3.	3.42	Stille Einkehrtage III
*	25.3.	6.70	Medienwerkstatt
	26.3.	6.23	Am Puls der Zeit
*	27.3.	3.34	Schweige und höre, neige Deines Herzens Ohr
*	27.3.	3.5	Einkehrtage für Menschen in Trauer
*	27.3.	6.24	Stufen des Lebens – Religionsunterricht für Erwachsene
	27.3.	6.25	Spielen – Spielen – Spielen
*	27.3.	6.26	Stufen des Lebens – Religionsunterricht für Erwachsene
	27.3.	6.27	Entspannungstechniken für Schüler und Lehrer
**	30.3.	1.3	„Ich sehe Dich in tausend Bildern Maria lieblich ausgedrückt“ Marienbilder im NT...
	30.3.	10.3	Beginn eines Kontaktstudiums in Heidelberg

April

ab April	10.1	Beginn eines Kontaktstudiums Studium in Israel II
Mitte April	10.4	Beginn eines Kontaktstudiums in Göttingen
	2.4.	6.28 Möglichkeiten kreativen Arbeitens mit Puppen und Figuren im Religionsunterricht
**	3.4.	2.7 Prädikanten-Aufbaukurs Seelsorge und geistliche Praxis im Ehrenamt
*	6.4.	3.6 Einkehrtage (Karwoche und Ostern)
	14.4.	10.2 Beginn eines Summer Sabbatical in Greifswald
	17.4.	7.11 Notfallseelsorge – Krisenintervention, weitere Termine siehe 7.11
	20.4.	1.4 Night on Earth
	20.4.	5.11 Führen unter Druck – gesund und handlungsfähig bleiben in meiner Rolle als Führungskraft
	20.4.	7.9 Weiterbildung in Supervision (KSA), weitere Termine siehe 7.9
*	20.4.	7.23 „Sterbende begleiten lernen“ Das Celler Modell zur Vorbereitung Ehrenamtlicher in der Sterbebegleitung
*	24.4.	3.7 Einkehrtage
**	24.4.	4.4 Gemeinde wahrnehmen – Gemeinde leiten: ein Wochenende mit dem Kirchenvorstand im Kernland der Reformation
	24.4.	6.29 Reformpädagogik an ev. Grundschulen
	24.4.	6.30 Kirche in der DDR (Teil 1)
	26.4.	1.13 „Woher wir kommen – wer wir sind!“ – der Weg der evangelischen Kirche in Ost- und Westdeutschland von 1989 - 2009
*	27.4.	3.8 Besinnungstage für ältere Menschen
	27.4.	7.5 KSA-Grundkurs GK 6, weitere Termine siehe 7.5
	27.4.	7.12 Systemische Elemente in Seelsorge und Supervision
	27.4.	8.2 Sinn-licher Frühjahrsputz im „eigenen Haus“
*	30.4.	3.35 Seminar zur Selbstfürsorge für kirchliche Mitarbeiterinnen Geh bis an deiner Sehnsucht Rand – Einübung in die geistliche Begleitung

Mai

	4.5.	1.5 Der Gott muss in den Liebenden sein
	4.5.	7.1 KSA-Aufbaukurs AK 2, weitere Termine siehe 7.1
	7.5.	6.31 Kongress evangelischer Schulen
	7.5.	11.1 FEA- Neuordiniertenbegegnung in der Diözese Worcester
	8.5.	6.32 Tanzen und Spielen
*	8.5.	6.33 Bodenbilder – Gestalten, Anschauen, Entdecken
	9.5.	6.34 Ökumenischer Lehrertag
	11.5.	5.2 FEA-Kurs: Öffentlich arbeiten – Unterstützung einwerben
	11.5.	5.6 Werkstatt Leitungssupervision: Kirchliche Personalführung in Krisenzeiten

	11.5.	8.5	Konventskurs – Kirchenkreiskolleg Apolda-Buttstädt
*	12.5.	3.9	Besinnungstage (Wanderwoche)
*	14.5.	6.82	Einführung in die Kirchenpädagogik. Grundkurs „Kirchen erzählen vom Glauben“
*	15.5.	2.18	Wochenendseminar Chorleitung
	15.5.	6.35	„Gott gab uns Atem, damit wir leben ...“
	15.5.	6.36	Spielen hilft! – Einführung in die Spielpädagogik
	18.5.	6.37	Biblische Erzählfiguren
*	19.5.	6.72	Sommertheaterbearbeitung
*	21.5.	3.10	Besinnungstage
	25.5.	1.14	Studienkurs zu Fragen des Kirchen- und Staatskirchenrechts
	25.5.	5.7	Führen und Leiten
	29.5.	6.38	Jesus goes to Hollywood
Juni			
	Juni	9.4	International Course in Jerusalem, siehe 9.4
Juni / Aug.	10.6		Ökumenisches Lernen in Tansania
	2.6.	1.6	„Veni Redemptor Gentium“ Fortbildung in den mittleren Amtsjahren
	3.6.	2.31	Aufbaukurs Sprechen und Gesang – Von Frau zu Frau
	4.6.	6.39	Zwischen Himmel und Erde
**	5.6.	2.8	Prädikanten-Aufbaukurs Kasualien I: Taufe und Trauung
	8.6.	2.32	Biografische Predigt
*	8.6.	3.11	Einkehrtage
*	10.6.	8.14	Lebendig Leiten – und das mit Methode. TZI Grundausbildung
*	11.6.	1.15	Mitglied der neuen VELKD-Generalsynode – Aufgaben, Grundlagen, Orientierung
**	12.6.	4.5	Gemeinde wahrnehmen – Gemeinde leiten: ein Wochenende mit dem Kirchenvorstand im Kernland der Reformation
*	15.6.	3.12	Schweigetage
*	16.6.	1.7	„Wie lieblich sind deine Wohnungen – Jaakob“ Biblicum Hebraicum
	17.6.	6.40	Gemeindepädagogischer Tag
*	19.6.	3.13	Besinnungstage
	19.6.	6.41	Konfirmandenarbeit gemeinsam mit älteren Jugendlichen gestalten
*	19.6.	6.71	Zusatz Sommertheater
*	21.6.	3.14	Einkehrtage
	22.6.	7.6	Seelsorge an Kindern und Jugendlichen in Schule und Gemeinde GK 7, weitere Termine siehe 7.6
	23.6.	8.9	Professionelle Gruppenleitung in sozialen und pädagogischen Arbeitsfeldern 2009-2010
*	23.6.	8.10	Effektive Leitung von Besprechungen, Sitzungen und Verhandlungen
	26.6.	6.42	Spirituelle Wanderung

- * 28.6. 9.7 Sommersprachkurs Englisch in Jelina Góra
- 29.6. 6.43 Europa
- 29.6. 1.16 „...aber Kain und sein Opfer sah er nicht gnädig an.“ Pastorale Existenz zwischen Zorn und Scham vor dem Hintergrund großer Umbrüche

Juli

- * 3.7. 3.15 Besinnungstage zusammen mit dem Atemzentrum Leipzig
- 6.7. 5.13 Sachgerecht entscheiden – angemessen leiten – produktiv streiten
- * 7.7. 1.23 „... männlich und weiblich, hat er, hat sie, hat Gott sie geschaffen...“
Erträge der Forschung: Feministische Theologie
- 13.7. 1.17 Heimat finden – und doch wieder aufbrechen, denn „wir sind Gäste und Fremdlinge auf Erden und sehen das Verheißene nur von ferne.“
- 13.7. 3.38 Erwecke Deine Kirche
- * 19.7. 9.6 Deutsch-polnischer Tandemsprachkurs in Jelina Góra
- * 21.7. 6.73 Sommertheatertournee
- * 27.7. 3.16 Familienwoche im Haus der Stille

August

- 10.8. 7.7 KSA-Grundkurs GK 8, weitere Termine siehe 7.7
- * 13.8. 3.17 Einkehrtage
- * 21.8. 3.18 Einkehrtage mit Heilsamem Singen und Meditation
- 24.8. 6.44 Übergänge gestalten – meine letzten Dienstjahre als gemeindepädagogische/r Mitarbeiter/in
- ** 28.8. 2.9 Prädikanten-Aufbaukurs Kasualien II: Die Bestattung
- 28.8. 5.8 „Hinter den Kulissen von Institutionen“
- * 28.8. 6.45 Theologisieren mit Jugendlichen in Gemeinde und Schule
- * 30.8. 3.19 Besinnungstage „Familiengeschichten“
- 31.8. 5.9 „Sündenbock, Schwarzes Schaf, Prügelknabe“ –
Ausgrenzung am Arbeitsplatz, Umgang mit Mobbing in Beratung
- 31.8. 8.3 Du stellst meine Füße auf weiten Raum –
Bilanz- und Orientierungstage

September

- Mitte Sept. 10.5 Beginn eines Studienaufenthalts in den USA
- 3.9. 1.18 Calvin und Luther – Gemeinsamkeiten, Differenzen, Aufgaben
- * 4.9. 3.20 Besinnungstage – Singwochenende
- 4.9. 6.46 Die pädagogische Praxis der ev. Grundschulen
- 7.9. 1.19 Kirche auf dem Land – neuer Aufbruch in großen Umbrüchen
- 7.9. 7.21 „Erst kommt das Fressen und dann die Moral“ Kochen und Essen in der sozialen Arbeit
- * 11.9. 6.47 Stufen des Lebens – Religionsunterricht für Erwachsene

	11.9.	7.10	Notfallseelsorge – Krisenintervention, weitere Termine siehe 7.10
*	14.9.	1.21	Langzeitprogramm Kunst und Religion 2009-2010
	14.9.	2.3	Die Geschichten von Jaakob – Geschichten von Liebe, Leid und Gottesbegegnung, Vorbereitung der Bibelwoche 2010
*	14.9.	2.28	„Öffentlich reden“ – Rhetorik konstruktiv nutzen
*	17.9.	3.21	Besinnungstage – Kreativtage
	18.9.	2.11	1. Bibliodramatage der EKM in Jena – Bibliodrama als Schule der Mystik
*	18.9.	2.19	Wochenendseminar Chorleitung
*	18.9.	3.36	Heute, wenn ihr Seine Stimme hört – Übungen zur Spiritualität im Alltag
*	18.9.	6.48	Regionalisierung der Konfirmandenarbeit – Kröte oder Märchenprinz?
	18.9.	6.49	Neu an einer ev. Schule – Auftaktveranstaltung
	18.9.	7.14	Weiterbildung Seelsorgerliche Praxis
	19.9.	9.2	Studienfahrt nach Israel: „Sünde, Schuld, Sühne und Vergebung – jüdisch und christlich gedeutet“
	21.9.	2.24	Bugenhagen-Kolleg
	21.9.	6.50	Gemeindepädagogisch arbeiten unter veränderten Bedingungen – Aufbaukurs I
	21.9.	8.4	Herr, es ist Zeit, der Sommer war sehr groß
	21.9.	9.1	F.K. – Dichter – Mensch – Zeitgenosse
	22.9.	2.33	„Dies Mütterchen hat Krallen“: Prag
	22.9.	2.33	„Nicht mit Gewalt, sondern durch das Wort“ – Predigt und Spiritualität im kirchenleitenden Amt
	23.9.	8.13	klar und zugewandt. Eine Einführung in die gewaltfreie Kommunikation nach Marshall Rosenberg
*	25.9.	3.22	Einkehrtage – Einführung in die Meditation
	25.9.	6.51	Egli-Erzählfiguren
	25.9.	6.52	Ich hab da mal was aufgenommen... – ein Videoworkshop
**	29.9.	4.2	Spiritualität im Alltag

Oktober

	1.10.	9.5	International Course in Jerusalem, siehe 9.5
	2.10.	2.4	Politische Predigt im 21. Jahrhundert – 4. Homiletische Studienwoche in Sète
*	5.10	2.12	Wie wird die Bibel lebendig? Grundkurs Bibliolog (zertifiziert)
	5.10	2.16	360. Kurs: Von der Lust und der Last, ein Kirchenjahr lang Evangelientexte zu predigen – Exegetisch-homiletischer Kurs zur Perikopenreihe I
*	5.10.	3.23	Besinnungstage für ältere Menschen

	5.10.	3.39	FEA-Kurs: Geistlich leben
	5.10	6.53	Fortbildung in den ersten Anstellungsjahren
	11.10.	2.17	370. Kurs: Kurz und gut – Theorie, Theologie & Praxis der Kleinen Form (Grußworte etc.)
	12.10.	7.13	Weiterbildung in Supervision und Coaching
**	16.10.	2.10	Prädikanten-Aufbaukurs Andere Formen der Verkündigung/ Das ordinierte Ehrenamt
*	16.10	6.83	Raum und Klang
*	19.10.	1.20	„Ich bin ein Fremder gewesen und ihr habt mich aufgenommen.“ – zum Umgang mit Kulturdifferenz in Gesellschaft und Kirche
	19.10.	7.8	KSA-Grundkurs, weitere Termine siehe 7.8
*	21.10	3.24	Besinnungstage im Herbst
	23.10	6.54	Meine Hand in Gottes Hand
	26.10	2.21	(Über) Lieder predigen!
**	26.10.	3.25	Einkehrtage
	26.10.	8.6	Konventskurs – Kirchenkreiskolleg
*	28.10.	5.12	Struktur und Kreativität in individuellem und Team-Denken, De Bono's 6 Hüte des Denkens
**	29.10.	3.26	Einkehrtage
*	30.10.	6.75	Abschluss Ausbildung Spiel- und Theaterpädagogik

November

	2.11.	1.8	„Dein Glaube hat dir geholfen“
	2.11.	1.24	„den Juden ein Ärgernis, den Griechen eine Torheit“? – Christologie: Stolperstein oder Zugangsmöglichkeit
*	5.11.	2.23	Bibel- und Glaubenskurs: Die Geschichte der Bibel ist noch nicht zu Ende geschrieben ... Infotag und Einführungstraining
*	6.11.	3.27	Einkehrtage Lauschendes Singen und meditatives Malen im November
	6.11.	6.55	Gesprächsführung für SchulleiterInnen ev. Schulen
	6.11.	6.56	Tanzen und Spielen
	6.11.	6.57	„Haben Sie mich richtig verstanden?“ Rhetorik und Kommunikation
*	6.11.	6.58	Stufen des Lebens – Religionsunterricht für Erwachsene
	9.11	5.4	Kollegialer Austausch auf der mittleren Leitungsebene (Dekanat, Kir- chenkreis, Superintendentur) zum Themenschwerpunkt „Visitation“
	12.11.	6.59	Kirche in der DDR (II)
*	13.11.	2.22	Netzwerktreffen ThomasMesse 2009
**	13.11.	3.28	Besinnungstage Gregorianischer Gesang
	13.11.	6.60	Hoffnungsbilder – Hoffnungstexte
	13.11.	6.61	Vom Suchen und Finden des Glücks: Eine Online-Werkstatt
	13.11.	6.62	Gebrauchsanweisung: Gelingendes Leben

	19.11.	6.63	Figuren selbst gestalten und in Szene setzen
	19.11.	6.64	Buß- und Betttag: Die Götter der Macht und der Gott des Friedens
*	20.11.	3.37	Stellt euch nur auf und seht, wie der HERR euch Rettung schafft
*	20.11.	6.65	Advent – der weite Weg nach Bethlehem
	21.11.	6.66	Religionspädagogischer Tag: Diakonie in der Schule
*	23.11.	2.29	Eigene Predigtsprache – Glaubwürdig und wirksam
*	23.11.	3.29	Einkehrtage zwischen Totensonntag und 1. Advent
	23.11.	7.4	FEA-Kurs Lebensgeschichten
*	23.11.	8.11	Biografiearbeit 2009-2010 – ein bewährter methodischer Zugang in die soziale Arbeit, weitere Termine siehe 8.11
	26.11.	6.67	Reden über Gott und die Welt, weitere Termine siehe 6.67
	30.11.	5.10	„Ausgebrannt und am Ende...“ Burn-Out und Depression in Beratung, Supervision und Personalführung
	30.11.	7.2	Weiterbildung in Supervision (KSA)
Dezember			
*	2.12.	3.30	Einkehrtage im Advent
	7.12.	2.5	Immer werden wir's erzählen. Homiletisch-liturgisch-musikalische Weihnachtswerkstatt
*	11.12.	3.31	Einkehrtage Meditation und Gesang im Advent
*	28.12.	3.32	Einkehrtage zum Jahreswechsel

Verzeichnis nach Handlungsfeldern

1. Religion – Theologie – Ökumene

Pastoralkolleg

1.1

Vere Deus – Vere Homo

Das Christusbild im Neuen Testament in Kunst, Literatur und Musik

Schlüsselkurse I-III

Der Rabbi von Nazareth, Menschen- und Gottessohn, geboren von Maria – was hat ER getan und wer ist ER im in den Texten, auf den Bildern – und in unserem Herzen? Begegnung geschieht durch Auslegung. Wir haben Christus in seinem Wort. IHN suchen wir.

Zielgruppe: Pfarrerinnen und Pfarrer, Mitarbeitende im Verkündigungsdienst

Leitung: Pfarrer Dr. Matthias Rost; Pfarrer Dr. Gerhard Begrich, Drübeck

Termine und Orte: (I) 12.01.2009, 18.00 Uhr bis 16.01.2009, 13.00 Uhr in Drübeck
(II) 19.01.2009, 18.00 Uhr bis 23.01.2009, 13.00 Uhr in Drübeck
(III) 26.01.2009, 18.00 Uhr bis 30.01.2009, 13.00 Uhr in Erfurt

Kosten: 42,50 €/Tag (lt. Fortbildungsrichtlinie), davon Eigenanteil 12,50 €/Tag

Anmeldung: bis 15.12.2008 | bei Pastoralkolleg Drübeck

Pastoralkolleg

1.2

Der Stern der Erlösung – Franz Rosenzweig und das „neue Denken“

Gemeinsam mit Martin Buber gründet Franz Rosenzweig das Jüdische Lehrhaus in Frankfurt/M, um das Judentum wieder in das Judentum einzuführen: Wir müssen wieder jüdisch werden – und wie geschieht das? Durch das Studium und die Auslegung der Heiligen Schrift, durch ein neues Hören auf Seine Stimme und durch die göttliche Verführung zum Leben. Wir müssen durch das Tor gehen, über dem Micha 6,8 geschrieben steht: Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was der HERR von dir fordert, nämlich Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott. Denn nur diese Tür führt zum Leben.

Wir studieren gemeinsam Franz Rosenzweigs „Stern der Erlösung“.

(Gemeinsames PK der EKM, der Ev.-luth. Landeskirche in Braunschweig und der Ev.-luth. Landeskirche in Oldenburg)

Zielgruppe: Pfarrerinnen und Pfarrer, Mitarbeitende im Verkündigungsdienst

Leitung: Pfarrer Dr. Gerhard Begrich, Drübeck;

Pfarrer Dr. Wilfried Theilemann, Braunschweig

Termin: 09.03.2009, 18.00 Uhr bis 13.03.2009, 13.00 Uhr

Ort: Pastoralkolleg Drübeck

Kosten: 42,50 €/Tag (lt. Fortbildungsrichtlinie), davon Eigenanteil 12,50 €/Tag

Anmeldung: 10.02.2009 | bei Pastoralkolleg Drübeck

Pastoralkolleg**1.3****„Ich sehe Dich in tausend Bildern Maria lieblich ausgedrückt“****Offene Kirchen**

Marienbilder im Neuen Testament, auf Altarbildern,
in Legenden und der Kunst in Bild und Ton

Wer war Sie – die Mutter Jesu? Eine arme jüdische Frau, des Himmels
Königin, Braut Christi und Mutter Gottes? Ohne Maria kann unsere
Kirche nicht sein! Stimmt das? Wir suchen, fragen, entdecken, studieren
und schauen...

Zielgruppe: haupt- und ehrenamtliche KirchenführerInnen

Leitung: Pfarrer Dr. Gerhard Begrich, Drübeck

Pfarrer Peter Mücksch, Hötensleben

Termin: 30.03.2009, 18.00 Uhr bis 03.04.2009, 13.00 Uhr

Ort: Pastoralkolleg Drübeck

Kosten: 42,50 €/Tag (lt. Fortbildungsrichtlinie), davon Eigenanteil 12,50 €/Tag

Anmeldung: bis 02.03.2009 | Pastoralkolleg Drübeck

Pastoralkolleg**1.4****Night on Earth**

Allabendlich kommt sie, allmorgendlich geht sie, die Nacht. Sie ist die
Zeit der Geheimnisse und der Offenbarungen, Zeit für Träume und für
andere Wirklichkeiten, Zeit der Einsamkeit und der innigen Nähe. In der
Nacht ist die Seele besonders wach, in der Nacht ruft sie zu Gott. – Wir
lesen Biblische Nacht-Geschichten, wir betrachten Bilder zur Nacht. Wir
feiern nächtliche Liturgien. Und „Night on Earth“, der Film zur Nacht,
darf auch nicht fehlen.

Zielgruppe: Pfarrerinnen und Pfarrer, Mitarbeitende im Verkündigungsdienst

Leitung: Pfarrer Dr. Matthias Rost

Pfarrer Dr. Gerhard Begrich

Termin: 20.04.2009, 14.30 Uhr bis 24.04.2009, 13.00 Uhr

Ort: Pastoralkolleg Drübeck

Kosten: 42,50 €/Tag (lt. Fortbildungsrichtlinie), davon Eigenanteil 12,50 €/Tag

Anmeldung: bis 23.03.2009 | bei Pastoralkolleg Drübeck

Pastoralkolleg**1.5****Der Gott muss in den Liebenden sein – Ein Pastoralkolleg für Emeriti**

Friedrich Schleiermacher: Neugründung des Christentums. – Wir lesen
gemeinsam Schleiermachers „Reden über die Religion“ und beschäf-
tigen uns mit Karl Barths Kritik in seiner Vorlesung über die Theologie
Schleiermachers und mit Bildern von Caspar David Friedrich. Und bei al-
ledem folgen wir einem Motto Schleiermachers: „...lasst uns heiter sein
und etwas Frommes und Fröhliches singen.“

Zielgruppe: Emeritierte Pfarrerinnen und Pfarrer, Mitarbeitende im Verkündigungsdienst im Ruhestand

Leitung:	Pfarrer Dr. Matthias Rost Pfarrer Dr. Gerhard Begrich, Drübeck
Termin:	04.05.2009, 14.30 Uhr bis 08.05.2009, 13.00 Uhr
Ort:	Pastoralkolleg Drübeck
Kosten:	42,50 €/Tag (lt. Fortbildungsrichtlinie), davon Eigenanteil 12,50 €/Tag
Anmeldung:	bis 06.04.2009 Pastoralkolleg Drübeck

Pastoralkolleg**1.6****„Veni Redemptor Gentium“**

Fortbildung in den mittleren Amtsjahren
Der Heiland der Welt und das Werden der Kirche
Wir suchen den Himmel bei IHM und in den Texten des Matthäusevangeliums, die Verkündigung Jesu und die Verkündigung über IHN.
In der Zuversicht der Theologie wissen wir: das Wasser trägt.

Zielgruppe: Pfarrerinnen und Pfarrer, Mitarbeitende im Verkündigungsdienst in den mittleren Amtsjahren

Leitung:	Pfarrer Dr. Gerhard Begrich, Drübeck
Termin:	02.06.2009, 18.00 Uhr bis 07.06.2009, 13.00 Uhr
Ort:	Heimvolkshochschule Alterode
Kosten:	42,50 €/Tag (lt. Fortbildungsrichtlinie), davon Eigenanteil 12,50 €/Tag
Anmeldung:	bis 04.05.2009 Pastoralkolleg Drübeck

Pastoralkolleg**1.7****„Wie lieblich sind deine Wohnungen – Jaakob“****Biblicum Hebraicum**

Mit diesen Worten beginnt der Gottesdienst in der Synagoge, es sind die Worte Bileams. Wir lesen seine Geschichte, seine Worte und fragen: War Bileam ein Prophet Gottes – oder Sein Gegenüber? Bileam sieht den kommenden Heilskönig und wir mit ihm.

Zielgruppe: Liebhaber der hebräischen Sprache und Liebhaberinnen prophetischer Rede

Leitung:	Pfarrer Dr. Gerhard Begrich, Drübeck
Termin:	16.06.2009, 18.00 Uhr bis 18.06.2009, 13.00 Uhr
Ort:	Pastoralkolleg Drübeck
Kosten:	42,50 €/Tag (lt. Fortbildungsrichtlinie), davon Eigenanteil 12,50 €/Tag
Anmeldung:	bis 02.06.2009 bei Pastoralkolleg Drübeck

Pastoralkolleg**1.8****„Dein Glaube hat dir geholfen“****Von der heilenden Kraft des Glaubens**

Dass der Glaube zur Gesundung des ganzen Menschen verhelfen kann, wird im Neuen Testament in vielen Variationen bezeugt: Erfahrungen von Heilung als Vorzeichen des Heils. – Mittlerweile wird die heilende Kraft des Glaubens nicht mehr nur in „charismatischen Kreisen“ in

Anspruch genommen. Salbungs- und Segnungsgottesdienste erfreuen sich größerer Aufmerksamkeit. Das Gebet mit Kranken wird nicht mehr als Ersatz für medizinische Bemühungen gesehen. Und dass der Glaube gesund machen kann, wird sogar von Schulmedizinern bestätigt. – Von Erkundungen im Neuen Testament und theologischen Reflexionen ausgehend werden wir pastoraltheologische und seelsorgerische Erwägungen einbeziehen und liturgische Entwürfe diskutieren.

Zielgruppe: Pfarrfrauen und Pfarrer, Mitarbeitende im Verkündigungsdienst
 Leitung: Pfarrer Dr. Matthias Rost
 Referent/in: N.N.
 Termin: 02.11.2009, 15.00 Uhr bis 06.11.2009, 13.00 Uhr
 Ort: Pastorkolleg Drübeck
 Kosten: 42,50 €/Tag (lt. Fortbildungsrichtlinie), davon Eigenanteil 12,50 €/Tag
 Anmeldung: bis 14.09.2009 | bei Pastorkolleg Drübeck

Theologische Fakultät der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

1.9

Theologische Woche – Gottesbilder

Unter dem Rahmenthema „Gottesbilder“ stehen Vorträge und Workshops sowie kulturelle Angebote auf dem Programm. Das Spektrum der Hauptvorträge wird umfassend angelegt sein und neben einer alttestamentlich-altorientalischen Einführung in die Bildproblematik sowohl kulturpolitische als auch religionspädagogische Implikationen des Themas entfalten. In den Workshops finden einzelne thematische Aspekte nach verschiedenen fachdisziplinären Zugängen Vertiefung.

Zielgruppe: Pfarrfrauen und Pfarrer, kirchliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Lehrkräfte an den Schulen, Studierende der Theologie und Erziehungswissenschaften
 Leitung: Prof. E.J. Waschke, MLU Halle /Saale
 Referent/in: Prof. Dr. Angelika Berlejung, Altes Testament, Leipzig
 Dr. Petra Bahr, EKD-Kulturbeauftragte, Berlin
 Prof. Dr. Alex Stock, Bildtheologische Arbeitsstelle, Köln
 Prof. Dr. Helmut Hanisch, Religionspädagogik, Leipzig
 Termin: 21.01.2009, 9.00 Uhr bis 22.01.2009, Abschluss 18.00 Uhr mit einem Universitätsgottesdienst mit anschließendem Empfang der Fakultät und der Landeskirchen.
 Ort: Franckeplatz 1, Haus 30, 06110 Halle/S.
 Veranstalter: Theologische Fakultät
 Kosten: 25,00 € (nicht für Studierende)
 Anmeldung: bis 15.12.2008
 Sekretariat, Telefon 0345/55-23013, Fax.: 0345/55-27214
 uta.sobotta@theologie.uni-halle.de

Studienseminar der VELKD**1.10****357. Kurs: „Der Geist hilft unserer Schwachheit auf.“ Gottes Gegenwart im Geist – spirituell erfahren und theologisch bedenken**

Gott ist Geist – was bedeutet dies für Gottesbild, Glaube, Mission?
Wir orientieren uns in der orthodoxen Theologie, nehmen systematische Ansätze zur Pneumatologie wahr und üben spirituell.

- Zielgruppe: Pfarrerinnen und Pfarrer
 Leitung: Studienleiter Dr. Matthias Rein, Pullach; Irmgard Lenk, Gestalttherapeutin DVG, Meditationslehrerin und Kontemplationsbegleiterin Via Cordis; Wolfgang Lenk, Pastor i. R., Meditations- und Kontemplationslehrer Via Cordis
 Referent/in: Prof. Dr. Athanasios Vletsis, Institut für Orthodoxe Theologie, Universität München u.a.; s. Detailprogramm ab ca. 5 Monate vor Kursbeginn
 Termin: 26.01.2009, 18.00 Uhr bis 06.02.2009, 09.00 Uhr
 Ort/Veranstalter: Theologisches Studienseminar der VELKD, Pullach
 Kosten: 110,00 € Eigenbeteiligung
 Anmeldung: bis 15.12.2008 | Dienstweg

Theologisches Studienseminar der VELKD**1.11****358. Kurs: „So erbarmt sich Gott nun, wessen er will, und verstockt, wen er will“ (Röm 9,18) –****Verstockung, ein Leitmotiv christlicher Lehre und Verkündigung**

Verstockung Israels als ein Grundmotiv neutestamentlichen Denkens.
Problemanzeige, Lösungsversuche.

- Zielgruppe: Pfarrerinnen und Pfarrer, Prädikantinnen und Prädikanten
 Leitung: Rektor Dr. Günter Wasserberg, Pullach
 Referent/in: Prof. Dr. Spiekermann, Göttingen, Prof. Dr. Reiner Feldmeier, Göttingen, Frau Professorin Dr. Christiane Tietz, Mainz, sowie Dr. Alexander Deeg, Erlangen u.a.; s. Detailprogramm ab ca. 5 Monate vor Kursbeginn
 Termin: 16.02.2009, 18.00 Uhr bis 27.02.2009, 09.00 Uhr
 Ort/Veranstalter: Theologisches Studienseminar der VELKD, Pullach
 Kosten: 110,00 € Eigenbeteiligung
 Anmeldung: bis 05.01.2008 | Dienstweg

Theologisches Studienseminar der VELKD**1.12****359. Kurs: Missionarisch wirken in der (post-) säkularen Gesellschaft**

Was kennzeichnet die (post-)säkulare Gesellschaft? Wie gelingt da Evangeliumsverkündigung? Wir suchen nach Wegen für missionarisches Wirken heute.

- Zielgruppe: Pfarrerinnen und Pfarrer
 Leitung: Studienleiter Dr. Matthias Rein in Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Detlef Pollack, Universität Viadrina Frankfurt/Oder
 Referent/in: s. Leitung sowie Detailprogramm ab ca. 5 Monate vor Kursbeginn
 Termin: 02.03.2009, 18.00 Uhr bis 13.03.2009, 09.00 Uhr
 Ort/Veranstalter: Theologisches Studienseminar der VELKD, Pullach

Kosten: 110,00 € Eigenbeteiligung
Anmeldung: bis 19.01.2009 | Dienstweg

Theologisches Studienseminar der VELKD

1.13

362. Kurs: „Woher wir kommen – wer wir sind!“ – der Weg der evangelischen Kirche in Ost- und Westdeutschland von 1989 bis 2009

Was kennzeichnet Religionskulturen und Kirchen in Ost und West seit 1989? Gestalter und Zeugen kirchlicher Entwicklungen in Ost und West seit 1989 kommen zu Wort.

Zielgruppe: Pfarrfrauen und Pfarrer, historisch und theologisch Interessierte
Leitung: Studienleiter Dr. Matthias Rein in Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Wolf Krötke, Berlin

Referent/in: s. Detailprogramm ab ca. 5 Monate vor Kursbeginn

Termin: 26.04.2009, 20.00 Uhr bis 01.05.2009, 13.30 Uhr

Ort/Veranstalter: Theologisches Studienseminar der VELKD, Pullach

Kosten: 110,00 € Eigenbeteiligung

Anmeldung: bis 13.03.2009 | Dienstweg

Theologisches Studienseminar der VELKD

1.14

363. Kurs: Studienkurs zu Fragen des Kirchen- und Staatskirchenrechts

Dieser Kurs der VELKD findet alle drei Jahre zu Grundfragen des Kirchen- und Staatskirchenrechts statt, ergänzt durch eine theologische Begleitvorlesung über ausgewählte theol. Schwerpunkte der luth. Bekenntnisschriften.

Zielgruppe: Kirchenjuristinnen und Kirchenjuristen sowie Juristinnen und Juristen aus den zuständigen Referaten in den jeweiligen Ministerien des Bundes und der Länder

Leitung: Oberkirchenrat Christian Frehrking, Amt der VELKD, Hannover, mit Prof. Dr. Hans Michael Heinig, Leiter des Kirchenrechtlichen Instituts der Evangelischen Kirche in Deutschland

Referent/in: s. Leitung sowie Detailprogramm ab ca. 5 Monate vor Kursbeginn

Termin: 25.05.2009, 15.00 Uhr bis 30.05.2009, 13.30 Uhr

Ort/Veranstalter: Theologisches Studienseminar der VELKD, Pullach

Kosten: 50,00 € Eigenbeteiligung

Anmeldung: bis 31.03.2009 | Dienstweg

Theologisches Studienseminar der VELKD

1.15

364. Kurs: Mitglied in der neuen VELKD-Generalsynode – Aufgaben, Grundlagen, Orientierung

Einführungskurs für die neu gewählten bzw. berufenen Mitglieder der Generalsynode der VELKD mit Beiträgen zu Aufgaben und Selbstverständnis der VELKD und ihrer Organe.

Zielgruppe: Mitglieder der VELKD-Generalsynode

Leitung: Rektor Dr. Günter Wasserberg, Pullach und Vizepräsident des EKD-Kir-

Referent/in: chenamtes, Dr. Friedrich Hauschildt, Amt der VELKD, Hannover
 Termin: s. Leitung sowie Detailprogramm ab ca. 5 Monate vor Kursbeginn
 Termin: 11.06.2009, 15.00 Uhr bis 14.06.2009, 13.30 Uhr
 Ort/Veranstalter: Theologisches Studienseminar der VELKD, Pullach
 Kosten: 30,00 € Eigenbeteiligung
 Anmeldung: bis 28.04.2009 | Dienstweg

Theologisches Studienseminar der VELKD

1.16

365. Kurs: „... aber Kain und sein Opfer sah er nicht gnädig an.“ Pastorale Existenz zwischen Zorn und Scham vor dem Hintergrund großer Umbrüche

Zorn und Scham – diese Erfahrungsräume pastoraler Existenz werden pastoral-theologisch beleuchtet. Der Kurs dient der geistlichen Orientierung von Pfarrerinnen und Pfarrern in Zeiten großer Herausforderungen.

Zielgruppe: Pfarrerinnen und Pfarrer
 Leitung: Studienleiter Dr. Matthias Rein, Pullach und Pfr. Dr. Gert Murr, Pastoralpsychologe und Psychotherapeut, Pastoralkolleg Denkendorf
 Referent/in: s. Leitung sowie Detailprogramm ab ca. 5 Monate vor Kursbeginn
 Termin: 29.06.2009, 18.00 Uhr bis 10.07.2009, 09.00 Uhr
 Ort: Theologisches Studienseminar der VELKD, Pullach
 Kosten: 110,00 € Eigenbeteiligung
 Anmeldung: bis 18.05.2009 | Dienstweg

Theologisches Studienseminar der VELKD

1.17

366. Kurs: Heimat finden – und doch wieder aufbrechen, denn „wir sind Gäste und Fremdlinge auf Erden und sehen das Verheißene nur von ferne.“ (Heb 11,13)

Wir fragen nach der familiären, sozialen sowie geistlich-theologischen Bedeutung von „Heimat“. Eingeladen sind Pfarrerinnen und Pfarrer, für die Teilnahme an längerer Fortbildung u.a. aus familiären Gründen schwierig ist.

Zielgruppe: Pfarrerinnen und Pfarrer mit oder ohne Ehe- bzw. Lebenspartner, Kinder sind herzlich willkommen (mit Angebot zur Kinderbetreuung während der Arbeitszeiten)
 Leitung: Studienleiter Dr. Matthias Rein, Pullach, und N.N.
 Referent/in: s. Detailprogramm ab ca. 5 Monate vor Kursbeginn
 Termin: 13.07.2009, 18.00 Uhr bis 18.07.2009, 12.00 Uhr (Mittagessen)
 Ort: Theologisches Studienseminar der VELKD, Pullach
 Kosten: 60,00 € Eigenbeteiligung
 Anmeldung: bis 29.05.2009 | Dienstweg

Theologisches Studienseminar der VELKD**1.18****367. Kurs: Calvin und Luther – Gemeinsamkeiten, Differenzen, Aufgaben**

Die 500. Wiederkehr der Geburt Calvins am 10.7.2009 ist Anlass, über das Verhältnis der beiden großen reformatorischen Hauptströmungen nachzudenken.

Zielgruppe:	Pfarrerinnen und Pfarrer, theologisch Interessierte
Leitung:	Rektor Dr. Günter Wasserberg mit Prof. Dr. Ulrich Körtner, Wien
Referent/in:	s. Leitung sowie Detailprogramm ab ca. 5 Monate vor Kursbeginn
Termin:	03.09.2009, 18.00 Uhr bis 11.09.2009, 09.00 Uhr
Ort:	Lutherstadt Wittenberg
Veranstalter:	Theologisches Studienseminar der VELKD, Pullach
Kosten:	80,00 € Eigenbeteiligung
Anmeldung:	bis 23.07.2008 Dienstweg

Theologisches Studienseminar der VELKD**1.19****368. Kurs: Kirche auf dem Land – neuer Aufbruch in großen Umbrüchen**

Wie kann Kirche auf dem Land in Zeiten großer Umbrüche geistlich profiliert präsent sein? Situationsanalyse, Erfahrungsaustausch und Strategien kommen in den Blick.

Zielgruppe:	Pfarrerinnen und Pfarrer
Leitung:	Studienleiter Dr. Matthias Rein in Zusammenarbeit mit der Gemeindeberaterin Pfrn. Bettina Naumann, Neudietendorf/München und Pfr. Dr. Heiko Franke, Direktor der Heimvolkshochschule Kohren-Sahlis
Referent/in:	s. Leitung sowie Detailprogramm ab ca. 5 Monate vor Kursbeginn
Termin:	07.09.2009, 18.00 Uhr bis 18.09.2009, 09.00 Uhr
Ort:	Theologisches Studienseminar der VELKD, Pullach
Kosten:	110,00 € Eigenbeteiligung
Anmeldung:	bis 27.07.2009 Dienstweg

Theologisches Studienseminar der VELKD**1.20****371. Kurs: „Ich bin ein Fremder gewesen und ihr habt mich aufgenommen.“ – zum Umgang mit Kulturdifferenz in Gesellschaft und Kirche**

Wie können Gemeinden und Pfarrerinnen und Pfarrer Brücken zwischen Menschen verschiedener Kulturen und Religionen bauen? Der Kurs nimmt die Aufgabe des angemessenen Umgangs mit Kulturdifferenz in den Blick.

Zielgruppe:	Pfarrerinnen und Pfarrer, im interreligiösen Dialog Engagierte
Leitung:	Dr. Matthias Rein und Wiegand Wagner, Hildesheim, in Zusammenarbeit mit Dr. Christian Eyselein, Pastoralcollege Neuendettelsau
Referent/in:	s. Leitung sowie Detailprogramm ab ca. 5 Monate vor Kursbeginn
Termin:	19.10.2008, 18.00 Uhr bis 30.10.2008, 09.00 Uhr
Ort:	Theologisches Studienseminar der VELKD, Pullach
Veranstalter:	Theologisches Studienseminar der VELKD, Pullach
Kosten:	110,00 € Eigenbeteiligung
Anmeldung:	bis 09.09.2009 Dienstweg

Burckhardthaus**1.21****4. Langzeitprogramm Kunst und Religion 2009 - 2010**

In der Fortbildung geht es um die Aneignung praktischer und theoretischer Kompetenzen, um den Dialog von Kunst und Religion projektbezogen auf Kirche und Gemeinde zu übertragen.

Ausgehend von eigenen Kunsterfahrungen werden durch Exkursionen und Debatten theologische und ästhetische Positionen erfahren und ausgelotet.

Von persönlichen Themenstellungen und Fragen zu Kunst und Religion entwickelt sich die eigene Bildungsbewegung. Neue Kompetenzen werden angeeignet, durch praktische Erprobung, gemeinsame Reflexionen und Weiterentwicklungen. Hinzu kommen fachbezogene Inputs und Begegnungen.

In Kooperation mit dem Institut für Kirchenbau und kirchliche Kunst der Gegenwart/Marburg

Zielgruppe:	PfarrerInnen, GemeindepädagogInnen, ehren- und hauptamtliche MitarbeiterInnen in der Jugendarbeit
Leitung:	Christoph Riemer, Martin Benn, Prof. Dr. Thomas Erne
Referent/in:	GastkünstlerInnen
Termin:	14.09.2009, 15.00 Uhr bis 17.09.2009, 13.00 Uhr, 1. Kursabschnitt 2. - 4. Kursabschnitt in 2010
Ort:	Gelnhausen
Veranstalter:	Burckhardthaus e.V.
Kosten:	je Kursabschnitt: Kursgebühren 130,00 € zzgl. U/V
Anmeldung:	bis 12.09.2009 Burckhardthaus e.V.

Evangelisches Predigerseminar Hofgeismar**1.22****„Armut in der reichen Stadt“ –****Kirchliche Ansätze gegen soziale Ausgrenzung an Berliner Beispielen**

Die Denkschrift der EKD zur Armut in Deutschland stellt fest, dass die Ärmere für viele christliche Gemeinden „wenig oder gar nicht sichtbar“ sind – dies scheint in Berlin anders.

Eine Reihe von Berliner Kirchengemeinden und Einrichtungen arbeitet mit einem gemeinwesenorientierten Ansatz, um auf diese Weise nicht nur Kirche für die Armen zu sein, sondern eine wirkliche Kirche der Armen zu werden.

Dieses Pastoralkolleg zielt darauf ab, sich mit unterschiedlichen Perspektiven zur Armut auseinander zu setzen und die Theorie und Praxis der Gemeinwesenarbeit kennen zu lernen. Geplant sind Gespräche mit Repräsentanten und Repräsentantinnen aus Politik, Kirche und Diakonie zu Armut und ihrer Überwindung sowie Besuche der Projekte und Gespräche mit Betroffenen.

Zielgruppe:	Pfarrerinnen und Pfarrer
Leitung:	Pfr. Gerd Bechtel, Diakonisches Werk, Kassel, Dr. Diethelm Meißner

Termin:	16.02.2009, 12.00 Uhr bis 20.02.2009, 13.00 Uhr
Ort:	Haus der Begegnung, Berlin
Veranstalter:	Evangelisches Predigerseminar Hofgeismar
Kosten:	ca. 250,00 € (genauer Preis auf Anfrage)
Anmeldung:	bis 10.01.2009 Telefon: 05671/881-270 oder per E-Mail: predigerseminar@ekkw.de

Evangelisches Predigerseminar Hofgeismar

1.23

„... männlich und weiblich, hat er, hat sie, hat Gott sie geschaffen ...“

Erträge der Forschung: Feministische Theologie

„Kirche, Frau und Sexus“: im Jahr 1970 hat die deutsche Übersetzung des Buches der amerikanischen Theologin Mary Daly einen nachhaltigen Impuls für die Verbindung von Feminismus und Theologie in Deutschland gegeben. Heute stellt sich die Frage, ob die Anliegen von feministisch-theologischer Forschung in Kirche und Gesellschaft angekommen sind. Einerseits bekannte sich die Synode der EKD 1989 in Bad Krozingen zum Einsatz für eine „solidarische und gerechte Gemeinschaft von Frauen und Männern“ und damit zur Förderung von Frauenstudien- und -bildungsarbeit und Gleichstellungsarbeit, andererseits wurden im Zusammenhang der „Bibel in gerechter Sprache“ manche Fragen aufgeworfen, die längst beantwortet schienen.

Dieser Doppelstudientag will eine Ortsbestimmung für den gegenwärtigen Stand der Feministischen Theologie vornehmen. Neben dem Blick zurück werden gegenwärtige feministisch-theologische Forschungsansätze am Beispiel der Christologie vertieft.

Männer sind ausdrücklich eingeladen, um gemeinsam mit ihren Kolleginnen den Fragen nach einer geschlechtergerechten Theologie und Kirche nachzugehen.

Zielgruppe:	Pfarrerinnen und Pfarrer, Interessierte.
Leitung:	PD Dr. Claudia Janssen, Frauenstudien- und -bildungszentrum in der EKD (FSBZ), Hofgeismar Dr. Diethelm Meißner

Termin:	07.07.2009, 10.00 Uhr bis 08.07.2009, 16.00 Uhr
Ort:	Evangelisches Predigerseminar, 34369 Hofgeismar
Veranstalter:	Evangelisches Predigerseminar Hofgeismar in Zusammenarbeit mit dem Frauenstudien- und -bildungszentrum in der EKD (FSBZ), Hofgeismar und dem Theologinnenkonvent der EKKW
Kosten:	80,00 € (Ermäßigung für Studierende auf Anfrage)
Anmeldung:	bis 07.05.2009 Telefon: 05671/881-270 oder per E-Mail: predigerseminar@ekkw.de

Evangelisches Predigerseminar Hofgeismar**1.24****„den Juden ein Ärgernis, den Griechen eine Torheit“? –
Christologie: Stolperstein oder Zugangsmöglichkeit auf dem Weg
zum interreligiösen Dialog**

Die Christologie hat wie kaum ein anderer theologischer Topos zur Identitätsbildung des Christentums beigetragen. Zugleich wird eine „exklusive“ Christologie für die Abwertung anderer Religionen verantwortlich gemacht – bis hin zur Ausrottung Andersgläubiger im Zusammenhang der Kolonialgeschichte.

Dieses Kolleg reflektiert die Frage nach der Verhältnisbestimmung von Christologie und Interreligiösem Dialog vor dem deutschen und dem indischen Kontext.

Das Kolleg dient der Vorbereitung auf die Studienreise nach Indien im Januar 2010, ist aber für Interessierte offen.

Zielgruppe:	Pfarrerinnen und Pfarrer
Leitung:	Dr. Diethelm Meißner
Referent/in:	Prof. Dr. R. Sadananda, Mangalore/Indien (angefragt); N.N., Deutschland
Termin:	02.11.2009, 10.00 Uhr bis 05.11.2009, 13.00 Uhr
Ort:	Evangelisches Predigerseminar, 34369 Hofgeismar
Veranstalter:	Evangelisches Predigerseminar Hofgeismar
Kosten:	168,00 €
Anmeldung:	bis 02.09.2009 Telefon: 05671 / 881-270 oder per E-Mail: predigerseminar@ekkw.de

2. Gottesdienst – Verkündigung – Kirchenmusik

Pastoralkolleg**2.1****Das Evangelium in 2:30 – Ein geistliches Wort in Kürze.**

Gelegenheiten, zu denen wir „Andachten machen“ müssen, sind vielfältig: In Gremiensitzungen, als „Mitarbeiterandacht“ in Institutionen, zum Auftakt oder Abschluss von Veranstaltungen, als Tagzeitengebet oder Wochenandacht zu bestimmten Kirchenjahreszeiten. Da darf es gern auch geistvoll, einfallsreich, überraschend zugehen. Aber bitte nicht zu lang! Eine Rundfunkandacht oder ein Wort zum Sonntag geben eine gute Orientierung..

Wir werden uns homiletisch anregen lassen von einer erfahrenen Wort-zum-Sonntag-Sprecherin. Und wir werden viel üben!

Zielgruppe:	Pfarrerinnen und Pfarrer, Mitarbeitende im Verkündigungsdienst
Leitung:	Pfarrer Dr. Matthias Rost
Referent/in:	Pfarrerin Mechthild Werner, Rundfunkbeauftragte der EKM
Termin:	09.02.2009, 10.30 Uhr bis 11.02.2009, 17.00 Uhr

Ort: Ev. Zentrum Zinzendorfhaus Neudietendorf
 Kosten: 42,50 €/Tag (lt. Fortbildungsrichtlinie), davon Eigenanteil 12,50 €/Tag
 Anmeldung: bis 05.01.2009 | Pastoralkolleg Drübeck

Pastoralkolleg

2.2

„Ich bin“

Kolleg zur Bibelwoche 2009

Die Ich-bin-Worte des Johannesevangeliums sind Schlüsselworte zu Christus – und zu unserem Dasein in der Welt. Weil er „Ich bin“ sagt, kann der Mensch Ich sein. –

Texte der Bibelwoche werden exegetisch bearbeitet, methodisch aufbereitet und an den Abenden im Gespräch mit Gemeinden in Tabarz und Umgebung diskutiert – ein fortgeführtes Bibelgespräch. Auf diese Weise werden die theologische Erschließung und die praktische Umsetzung miteinander verknüpft. Ein zusätzlicher Gewinn ist die biblisch-theologische Arbeit und ihre Reflexion in den Teams, welche während der Woche die Gemeindeabende leiten.

Zielgruppe: Pfarrerninnen und Pfarrer, Mitarbeitende im Verkündigungsdienst
 Leitung: Pfarrer Dr. Matthias Rost, Pfarrer Dr. Gerhard Begrich, Drübeck
 Termin: 23.02.2009, 14.30 Uhr bis 27.02.2009, 13.00 Uhr
 Ort: Friedrich-Myconius-Haus Tabarz
 Kosten: 42,50 €/Tag (lt. Fortbildungsrichtlinie), davon Eigenanteil 12,50 €/Tag
 Anmeldung: bis 05.01.2009 | Pastoralkolleg Drübeck

Pastoralkolleg

2.3

Die Geschichten von Jaakob –

Geschichten von Liebe, Leid und Gottesbegegnung

Vorbereitung der Bibelwoche 2010

Wer war dieser „Vater Israels“ – ein Geliebter seiner Mutter, ein Betrüger seines Bruders, ein Verliebter in Rachel und ein Auserwählter Gottes – staunend folgen wir seinen Spuren – und leben in seinem Segen.

Zielgruppe: Pfarrerninnen und Pfarrer, Mitarbeitende im Verkündigungsdienst
 Leitung: Pfarrer Dr. Gerhard Begrich, Drübeck
 Termin: 14.09.2009, 18.00 Uhr bis 18.09.2009, 13.00 Uhr
 Ort: Augustinerkloster in Erfurt
 Kosten: 42,50 €/Tag (lt. Fortbildungsrichtlinie), davon Eigenanteil 12,50 €/Tag
 Anmeldung: bis 10.08.2009 | Pastoralkolleg Drübeck

Pastoralkolleg

2.4

Politische Predigt im 21. Jahrhundert

4. Homiletische Studienwoche in Sète

Was ist eine politische Predigt? Wann hat sie ihre Zeit? Was kann ihr Ziel sein, welches sind ihre Mittel, welches ihr Text?

Wo hat die politische Predigt im heutigen Europa ihren „Sitz im Leben“?

Welches sind ihre Chancen, welches ihre Probleme und Fallstricke? Wo ist sie angebracht und notwendig, wo liegt sie falsch?

„Politische Predigt“ hatte im letzten Drittel des 20. Jahrhunderts letztmals eine Blütezeit. Seither hat sich vieles verändert, ist es um militante, gesellschaftskritische, in die politische Diskussion eingreifende Gottesdienste still geworden. Hat das zu bedeuten, dass die politische Predigt keinen „Ortstermin“ mehr hat?

Das Seminar geht vom Gegenteil aus: Politische Predigt ist zu jeder Zeit ein Auftrag der Kirche und der Predigenden. Allerdings sind diese wie auch ihre Hörerinnen und Hörer sensibler geworden in den letzten Jahrzehnten und auch verunsichert durch die vielen harten Diskussionen um diese Art des Predigens. Es ist deshalb mit dem Seminar intendiert, nicht nur inhaltliche und stilistische Fragen zu erörtern, sondern auch dem jeweiligen Rahmen, dem „Kontext“, seine Bedeutung zu geben und genau hinzuhören, was von ihm her beachtet werden muss. Politische Predigt soll also nicht Provokation sein, sondern im Gehorsam zum Evangelium erfolgen, als Konsequenz einer exegetischen Arbeit sowohl am Text als auch am Kontext. Die Wahrnehmung der unterschiedlichen politisch-historischen Kontexte, welche die Teilnehmenden mitbringen, wie auch der Blick in die Geschichte des Seminarortes stellen einen zusätzlichen Gewinn in Aussicht. Die Teilnehmenden erarbeiten während des Seminars eine politische Predigt für ihre Situation. Exkursionen in die nähere Umgebung und auf den Spuren der Hugenotten ergänzen das Studienprogramm.

Zielgruppe:	Pfarrerinnen und Pfarrer, Mitarbeitende im Verkündigungsdienst aus der EKM, der Ev. Landeskirche in Württemberg und den Reformierten Kirchen der Schweiz.
Leitung:	Albrecht Grözinger, Professor für Praktische Theologie an der Universität Basel; Matthias Rost, Rektor des Pastoralkollegs der EKM Drübeck; Hans Strub, a+w Aus- und Weiterbildung der reformierten Schweiz, Zürich
Termin:	02.10.2009 bis 09.10.2009 (Anreise über Basel am 1./2.10. – Rückreise am 9.10.)
Ort:	Centre familial „Le Lazaret“ in Sète (Südfrankreich)
Kosten:	42,50 €/Tag (lt. Fortbildungsrichtlinie), davon Eigenanteil 12,50 €/Tag + 300,00 € Kursgebühr und Reisekosten
Anmeldung:	bis 04.05.2009 Pastoralcolleg Drübeck

Pastoralcolleg

2.5

Immer werden wir's erzählen

Homiletisch-liturgisch-musikalische Weihnachtswerkstatt

Die Predigttexte der Reihe II zu Weihnachten erzählen gerade nicht! Sie reflektieren das Wunder der Christusgeburt. Fordern sie damit zum neuerlichen Erzählen auf? – Wir gönnen uns im Advent einige Tage der gemeinsamen Arbeit an den Weihnachtsgottesdiensten.

Zielgruppe: Pfarrerinnen und Pfarrer, Mitarbeitende im Verkündigungsdienst
 Leitung: Pfarrer Dr. Matthias Rost + NN (KirchenmusikerIn)
 Termin: 07.12.2009, 15.00 Uhr bis 09.12.2009, 13.00 Uhr
 Ort: Kloster Drübeck
 Kosten: 42,50 €/Tag (lt. Fortbildungsrichtlinie), davon Eigenanteil 12,50 €/Tag
 Anmeldung: bis 02.11.2009 | Pastoralkolleg Drübeck

Pastoralkolleg Prädikanten-Aufbaukurse (P-A3 bis P-A7) 2.6

P-A3. Theologie, Liturgie und Praxis der Abendmahlsfeier

Abendmahlsfrömmigkeit in der Gemeinde und auf dem eigenen Glaubensweg – Vielfalt und Zusammenhang biblischer Abendmahls-theologie und kirchlicher Abendmahlslehre – Liturgie des Abendmahls: Traditionen, Formen und Gestaltung – Liturgische Übungen. Stimmbil-dung, Atemtechnik, Körperpräsenz – Abendmahl mit Kindern – Abend-mahl und Ökumene – Abendmahl und Kirchenrecht

P-A4. Seelsorge und geistliche Praxis im Ehrenamt 2.7

Ehrenamt und Beruf – Glaubensgespräche am Arbeitsplatz – Ehrenamt und Familie – eine unmögliche Balance? – Ehrenamt und geistliche Praxis – Kooperation von Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen – Wenn es Konflikte gibt ... – Berufung und Beauftragung: geistliche und rechtliche Gesichtspunkte.

P-A5. Kasualien I: Taufe und Trauung 2.8

Die Bedeutung der Kasualien für den individuellen Lebens- und Glau-bensweg – Liturgie der Taufe – Das Taufgespräch – Die Kasualpredigten – Liturgie der Trauung – Das Traugespräch – Kirchenrechtliche Aspekte

P-A6. Kasualien II: Die Bestattung 2.9

Heutige Bestattungskultur und kirchliche Praxis – Theologie und Litur-gie der Bestattung – Begräbnishomiletik – Vorbereitungsgespräch und Trauerseelsorge – Kirchenrechtliche Aspekte

P-A7. Andere Formen der Verkündigung / Das ordinierte Ehrenamt 2.10

Bibelgespräche leiten – Glaubensgespräche mit Erwachsenen – Ämter, Dienste und allgemeines Priestertum nach evangelischem Verständnis – Ordination: Versprechen und Verpflichtung – Seelsorge im Ehrenamt, Geistliche Begleitung und Beichte

Zielgruppe: KFU-Absolventen, die Prädikanten/Lektoren mit dem Recht der freien Wortverkündigung werden wollen, andere Personen mit entsprechen- den Zugangsvoraussetzungen (Bitte im Pastoralkolleg ausführlichen Ausschreibungstext anfordern!)

Leitung: Pfarrer Dr. Matthias Rost, Rektor PK in Drübeck

Termine und Orte: (P-A3) 13.02. 18.00 Uhr bis 15.02.2009, 14.00 Uhr in Drübeck

	(P-A4) 03.04. 18.00 Uhr bis 05.04.2009, 14.00 Uhr in Tabarz
	(P-A5) 05.06. 18.00 Uhr bis 07.06.2009, 14.00 Uhr in Halle
	(P-A6) 28.08. 18.00 Uhr bis 30.08.2009, 14.00 Uhr in Niederdodeleben
	(P-A7) 16.10. 18.00 Uhr bis 18.10.2009, 14.00 Uhr in Drübeck
Veranstalter:	Pastoralkolleg der EKM
Kosten:	Eigenanteil 12,50 €/Tag
Anmeldung:	bis jeweils 4 Wochen vor Kursbeginn Pastoralkolleg Drübeck

Pastoralkolleg
2.11**Bibliodramatage der EKM in Jena**

Bibliodrama als Schule der Mystik

„Ich habe keine Lehre. Ich zeige nur etwas ... Ich führe ihn zum Fenster und zeige hinaus... Und führe ein Gespräch.“ (Martin Buber).

Zielgruppe:	Bibliodramaausgebildete und Bibliodramainteressierte
Referent:	Klaus-Werner Stangier, kath. Theologe, Lehrbibliodramaleiter, Psychodramaausbilder, Köln
Termin:	18.09.2009, 16.30 Uhr bis 19.09.2009, 16.30 Uhr
Ort:	Landeskirchliche Gemeinschaft, Wagnergasse 28, 07743 Jena
Kosten:	55,00 € inkl. Verpflegung, Schlafsack bitte mitbringen
Anmeldung:	bis 01.09.2009 Pastoralkolleg Drübeck, Information: Christine Ziepert, Bibliodramaleiterin, Telefon: 03641/33 62 80, christineziepert@web.de

PTI Mitteldeutschland, Arbeitsstellen Neudietendorf und Drübeck
2.12**Wie wird die Bibel lebendig? – Grundkurs Bibliolog (zertifiziert)**

Bibliolog ist eine immer beliebter werdende Form, gemeinsam Bibel auszulegen und mit Leichtigkeit und Spaß lebendig werden zu lassen. Die Anwesenden identifizieren sich dabei mit einer biblischen Gestalt und können sich aus dieser Rolle heraus auch äußern. So entsteht ein Dialog zwischen biblischer Geschichte und eigener Lebensgeschichte. Die klare Struktur und der relativ kurze Zeitrahmen ermöglichen es, diese Methode in den verschiedensten Aufgabenfeldern einzusetzen: in Gemeinde und Gottesdienst, Konfirmanden- und Jugendarbeit, Erwachsenenbildung und Schule.

Der Grundkurs qualifiziert dazu, mit dieser Methode zu arbeiten und wird vom deutschen „Netzwerk Bibliolog“ zertifiziert (www.bibliolog.de). Eine gesonderte Kursgebühr wird erhoben.

Zielgruppe:	Unterrichtende im Religionsunterricht, Unterrichtende an evangelischen Schulen, PfarrerInnen, MitarbeiterInnen im gemeindepädagogischen Dienst, Ehrenamtliche
Leitung:	Carsten Haeske, PTI Drübeck und Anette Carstens, Pastoralkolleg der EKM
Referent:	Pfr. Jens Uhlendorf, Gottesdienstinstitut Nürnberg
Termin:	05.10. (15:00 Uhr) bis 09.10.2009 (13:00 Uhr)

Ort: PTI Drübeck
Anmeldung: bis 05.09.2009 | PTI Drübeck

Evangelische Frauen in Mitteldeutschland (EFiM) 2.13

Werkstatt-Tage zur Vorbereitung des Weltgebetstages 2009
Viele sind wir, doch eins in Christus

In den Werkstatttagen erhalten Sie Informationen zum Weltgebetstagsland, lernen die Liturgie und die Bibeltexte im Rahmen einer Bibelarbeit kennen, dazu erhalten und erproben Sie Ideen zur Vor- und Nacharbeit rund um den Weltgebetstag. Anhand des vorhandenen Arbeitsmaterials erarbeiten wir kreative Elemente für die Gottesdienstgestaltung und feiern gemeinsam den Gottesdienst mit der Weltgebetstagsliturgie. Die Zusage und Aufforderung „Viele sind wir, doch eins in Christus“ kommt in diesem Jahr von Frauen aus Papua-Neuguinea.

Zielgruppe: Haupt- und Ehrenamtliche, die in ihren Gemeinden den Weltgebetstag vorbereiten und durchführen

Leitung: Gisela Noack, Sr. Gerburga Schmitz, Gertrud Tschäpe

Termin: 09.01. (18.00 Uhr) bis 11.01.2009 (14.00 Uhr)

Ort: Wernigerode, Huberhaus, Mühlental 2

Kosten: 70,00 € im DZ

Anmeldung: bis 30.10.2008 | EFiM

Evangelische Frauen in Mitteldeutschland (EFiM) 2.14

Werkstatt-Tage zur Vorbereitung des Weltgebetstages 2009
Viele sind wir, doch eins in Christus
– siehe oben

Zielgruppe: Haupt- und Ehrenamtliche, die in ihren Gemeinden den Weltgebetstag vorbereiten und durchführen

Leitung: Christiane von Frommannshausen

Referentin: Kathrin Schwarze, Mühlhausen

Termin: 20.01. (18.00 Uhr) bis 22.01.2009 (14.00 Uhr) oder
23.01. (18.00 Uhr) bis 25.01.2009 (14.00 Uhr) oder
30.01. (18.00 Uhr) bis 01.02..2009 (14.00 Uhr)

Ort: Hedwig-Pfeiffer-Haus, Weimar

Kosten: 72,50 € im DZ

Anmeldung: bis 30.10.2008 | EFiM

Evangelische Frauen in Mitteldeutschland (EFiM) 2.15

Werkstatt-Tage zur Vorbereitung des Weltgebetstages 2009
Weltgebetstag mit Kindern feiern
– siehe oben

Zielgruppe: Haupt- und Ehrenamtliche, die in ihren Gemeinden den Weltgebetstag vorbereiten und mit Kindern feiern wollen

Leitung: Christiane von Frommannshausen

Referentin: Barbara Rösch
 Termin: 09.01. (10.00 Uhr) bis 10.01.2009 (15.00 Uhr)
 Ort: Friedrich-Myconius-Haus, Tabarz
 Kosten: 23,00 € (+5,00 € EZ-Zuschlag)
 Anmeldung: bis 15.12.2008 | Arbeitsstelle Kindergottesdienst,
 Zinzendorfplatz 3, 99192 Neudietendorf

Theologisches Studiensseminar der VELKD

2.16

360. Kurs: Von der Lust und der Last, ein Kirchenjahr lang Evangelientexte zu predigen – Exegetisch-homiletischer Kurs zur Perikopenreihe I

Orientiert an der Perikopenreihe I werden in diesem Studienkurs Evangeliumstexte exegetisch wie homiletisch für die Predigtpraxis neu erschlossen.

Zielgruppe: Pfarrerinnen und Pfarrer sowie weitere Personen im Verkündigungsdienst
 Leitung: Rektor Dr. Günter Wasserberg, Pullach mit Prof. Dr. Jens Schröter, Leipzig, und Frau Professorin Dr. Birgit Weyel, Tübingen
 Referent/in: s. Leitung sowie Detailprogramm ab ca. 5 Monate vor Kursbeginn
 Termin: 13.03.2009, 18.00 Uhr bis 20.03.2009, 09.00 Uhr
 Ort: Theologisches Studiensseminar der VELKD, Pullach
 Veranstalter: Theologisches Studiensseminar der VELKD, Pullach
 Kosten: 110,00 € Eigenbeteiligung
 Anmeldung: bis 31.01.2009 | Dienstweg

Theologisches Studiensseminar der VELKD

2.17

370. Kurs: Kurz und gut – Theorie, Theologie & Praxis der Kleinen Form (Grußwort etc.)

Theoretische und theologische Grundlagen sowie praktische Übungen zur Optimierung von Kurzansprachen.

Zielgruppe: Pfarrerinnen und Pfarrer
 Leitung: Rektor Dr. Günter Wasserberg mit Hilmar Gattwinkel, Kommunikationswirt und ordinierter Theologe, Berlin
 Referent/in: s. Leitung sowie Detailprogramm ab ca. 5 Monate vor Kursbeginn
 Termin: 11.10.2009, 18.00 Uhr bis 16.10.2009, 13.30 Uhr
 Ort: Theologisches Studiensseminar der VELKD, Pullach
 Veranstalter: Theologisches Studiensseminar der VELKD, Pullach
 Kosten: 50,00 € Eigenbeteiligung
 Anmeldung: bis 28.08.2009 | Dienstweg

Zentrum für Kirchenmusik

2.18

Wochenendseminar Chorleitung

Grundlagen

Themen: Körper – Atem – Stimme; Dirigieren; Chorliteratur
 Zielgruppe: Neben- und ehrenamtliche Chorleiterinnen und Chorleiter sowie Interessenten dafür

Leitung:	Landessingwart KMD Christoph Peter, Eisenach
Termin:	15.05. bis 17.05.2009
Ort:	Friedrichroda
Veranstalter:	Zentrum für Kirchenmusik der EKM
Kosten:	70,00 €, für Jugendliche ggf. ermäßigt sowie 80,00 € für Teilnehmer, die nicht Kirchenchorleiter sind bzw. nicht aus einem Kirchenchor kommen
Anmeldung:	bis 28.02.2009 Christoph Peter, Ziegeleistr. 35, 99817 Eisenach, Telefon: 03691/75179

Zentrum für Kirchenmusik

2.19

Wochenendseminar Chorleitung

Gestaltendes Dirigieren

Zielgruppe:	Haupt-, neben- und ehrenamtliche Chorleiterinnen und Chorleiter
Leitung:	Landessingwart KMD Christoph Peter, Eisenach
Termin:	18.09. bis 20.09.2009
Ort:	Friedrichroda
Veranstalter:	Zentrum für Kirchenmusik der EKM
Kosten:	70,00 €, für Jugendliche ggf. ermäßigt sowie 80,00 € für Teilnehmer, die nicht Kirchenchorleiter sind bzw. nicht aus einem Kirchenchor kommen
Anmeldung:	bei 31.05.2009 Christoph Peter, Ziegeleistr. 35, 99817 Eisenach, Telefon: 03691/75179

Zentrum für Kirchenmusik

Weitere von der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland und vom Kirchenmusikerverband der EKM angebotene kirchenmusikalische Fortbildungsveranstaltungen standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Sie werden in „EKM intern“ und im kirchenmusikalischen Mitteilungsblatt „Zwischentöne“ veröffentlicht. Diese Veranstaltungen werden – ebenso wie die vom Verband evangelischer Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker in Deutschland verantworteten Fortbildungsangebote – sowie die Angebote in der Fachzeitschrift „Forum Kirchenmusik“ vom Kirchenamt als Fortbildung im Interesse des kirchenmusikalischen Dienstes anerkannt. Über die Anerkennung anderer Veranstaltungen informieren sich Interessenten bitte vor einer Anmeldung bei LKMD Martin Meier oder LKMD Dietrich Ehrenwerth, Meister-Eckehart-Str. 1, 99084 Erfurt, Telefon: 0361/73 77 68 80
E-Mail: zentrum-kirchenmusik@ekmd.de

Evangelisches Predigerseminar Hofgeismar

2.20

„Ein Lämmlein geht und trägt die Schuld...“?

– Gottesdienstwerkstatt Passion

Die Interpretation des Leidens und Sterbens Jesu als Sühnopfer hat andere Verstehenszugänge zum Kreuzestod in der christlichen Tradition vielfach an den Rand gedrängt. Klaus-Peter Jörns hat mit „Lebensga-

ben Gottes feiern“ einen streitbaren Beitrag vorgelegt, in dem er sich kritisch mit der Sühnopfertheologie auseinandersetzt und andere Zugänge aufzeigt. In Auseinandersetzung mit seinen Impulsen geht es in diesem Workshop um die Erarbeitung kreativer Ansätze zur Ausgestaltung der Passionszeit.

- Zielgruppe: Pfarrerinnen und Pfarrer
 Leitung: Pfrn. Christiane Berthold-Scholz, Arbeitsstelle Gottesdienst, Hofgeismar
 Dr. Diethelm Meißner
 Referent/in: Prof. Dr. Klaus-Peter Jörns, Berg/Starnberger See
 Termin: 11.02.2009, 10.00 Uhr bis 13.02.2009, 13.00 Uhr
 Ort: Evangelisches Predigerseminar, 34369 Hofgeismar
 Veranstalter: Evangelisches Predigerseminar Hofgeismar
 Kosten: 123,00 €
 Anmeldung: bis 10.01.2009
 Telefon: 05671/ 881-270 oder per E-Mail: predigerseminar@ekkw.de

Evangelisches Predigerseminar Hofgeismar 2.21

(Über) Lieder predigen!

Lieder predigen: durch ihre Musik und durch ihre Texte. Sie laden ein zur Liedpredigt. Wir werden uns im Gespräch zwischen Kirchenmusik und Theologie dem Thema theoretisch annähern, uns gegenseitig eigene Versuche vorstellen und unterschiedliche Gestaltungsmöglichkeiten kennen lernen.

- Zielgruppe: Kirchenmusiker und Kirchenmusikerinnen, Pfarrerinnen und Pfarrer
 Leitung: Kantorin Adelheid Böhme, Hofgeismar
 Dr. Jochen Cornelius-Bundschuh, Hofgeismar
 Referent/in: Dr. Michael Heymel, Frankfurt
 Termin: 26.10.2009, 10.30 Uhr bis 30.10.2009, 13 Uhr
 Ort: Evangelisches Predigerseminar, 34369 Hofgeismar
 Veranstalter: Evangelisches Predigerseminar Hofgeismar
 Kosten: 233,00 €
 Anmeldung: bis 26.08.2009
 Telefon: 05671/ 881-270 oder per E-Mail: predigerseminar@ekkw.de

Gemeindekolleg der VELKD 2.22

Netzwerktreffen ThomasMesse 2009

Das Treffen dient dem Austausch und der Reflexion, der Vernetzung und der Fortbildung all derer, die an ihrem Ort verantwortlich in einer ThomasMessen-Initiative mitarbeiten oder die mit ThomasMessen beginnen wollen. Wenn Sie ein detailliertes Programm wünschen, teilen Sie dies bitte dem Gemeindekolleg mit.

- Zielgruppe: Ehrenamtliche, Gemeinpädagogen/innen, Pfarrer/innen
 Leitung: Dr. Annegret Freund, Neudietendorf
 Referent/in: siehe Detailprogramm

Termin:	13.11.2009 bis 15.11.2009
Ort:	Zinzendorfhaus Neudietendorf
Veranstalter:	Gemeindekolleg der VELKD
Kosten:	125,00 € für Ü/VP und Kursgebühr
Anmeldung:	bis 14.09.2009 Gemeindekolleg der VELKD

Gemeindekolleg der VELKD

2.23

Bibel- und Glaubenskurs

Die Geschichte der Bibel ist noch nicht zu Ende geschrieben ...

Info-Tag und Einführungstraining in den Kurs Wort+Antwort

Wort+Antwort öffnet einen Raum zur Begegnung zwischen biblischen Geschichten bzw. Personen und Menschen heute. Die Teilnehmenden erwerben fundierte Kenntnisse über die Bibel und erleben zugleich miteinander und für sich selbst, was in der Bibel im Blick auf das eigene Leben stecken mag.

Info-Tag und Einführungstraining führen in den Kursaufbau und in die Methodik des Bibel- und Glaubenskurses ein.

Zielgruppe:	Pfarrer/innen, Haupt- und Ehrenamtliche
Leitung:	Peter Zeitz, Nürnberg, Helmut Dieterich, Uetersen
Termin:	05.11.2009 bis 08.11.2009 (Einführungstraining) 05.11.2009 bis 06.11.2009 (Info-Tag)
Ort:	Zinzendorfhaus Neudietendorf
Veranstalter:	Gemeindekolleg der VELKD
Kosten:	210,00 € (Einführungstraining), 75,00 € (Info-Tag) für Ü/VP und Kursgebühr, zzgl. Materialkosten
Anmeldung:	bis 01.09.2009 Gemeindekolleg der VELKD

Atelier Sprache

2.24

Bugenhagen-Kolleg

„Predigt zwischen Frömmigkeit und Öffentlichkeit“

Der Wittenberger Stadtpfarrer, Professor und Kirchenpolitiker Johannes Bugenhagen (1485-1558) gab der evangelischen Predigt besonderes Gewicht. Seine zentrale Idee war: „Evangelische Predigt leitet die Kirche“. Dabei drang der Reformator stets von der exegetischen Arbeit her zur ethischen Gestaltung des christlichen Gemeinwesens vor. Die Kirchenordnung sollte die ganze Existenz des Menschen treffen. Darin ist sie der Predigt eng verwandt. Was bedeutet das in der Reformationsgeschichte und für die öffentliche Rolle und Aufgabe der protestantischen Predigt heute?

Vielfach ausgewiesene Persönlichkeiten aus Theologie, Kirche und Gesellschaft führen den Diskurs. Die wissenschaftlichen Exkursionen an besondere Orte der Reformationsgeschichte in Stadt und Land Braunschweig leitet der Münchner Historiker und Bugenhagen-Experte Tim Lorentzen.

Leitung:	Ingrid Drost von Bernewitz
Referenten:	Prof. Dr. Johanna Haberer, Lehrstuhl Christliche Publizistik, Erlangen Prof. Dr. Manfred Josuttis, Praktische Theologie, Friedland Prof. Dr. Robert Leicht, „Die Zeit“, Hamburg Dr. Tim Lorentzen, Historiker und Bugenhagen-Experte, München Pastor Wolfgang Teichert, Leiter Christliche Akademie Hamburg
Termin:	21.09. bis 24.09.2009
Ort:	Atelier Sprache e.V. Im Theologischen Zentrum Braunschweig Alter Zeughof 1, 38100 Braunschweig
Kosten:	Förderung durch die Stiftung Braunschweigischer Kulturbesitz. Es entstehen keine Tagungskosten. Übernachtungen im Gästehaus/Hotelreservierung
E-Mail:	sekretariat@predigerseminar-braunschweig.de
Anmeldung:	Atelier Sprache e.V.

Atelier Sprache Meisterklasse Predigt

(Kurs-Nummern des Ateliers Sprache 09-35 bis 09-41)

Analog zu Meisterklassen im Bereich der bildenden Kunst bietet das Atelier Sprache e.V.

Meisterklassen für Predigerinnen und Prediger an. Ziel ist es, durch professionellen Umgang mit Sprache, Sprechen und Dramaturgie die biblische Botschaft homiletisch-rhetorisch neu zu erschließen.

Atelier Sprache

2.25

Kompaktkurs Dramaturgische Homiletik I + II

In Form eines „Kompaktkurses Dramaturgische Homiletik“ wird das homiletische Konzept vorgestellt und in die Praxis einer erneuerten Homiletik eingeführt. Das Seminar leitet dazu an, die einzelnen Sequenzen (Moves) und die dramaturgische Gesamtgestalt der Predigt (Structure) in sprachlicher und theologischer Hinsicht zu reflektieren und in praktischen Übungen selbst zu gestalten. Die Begriffe Moves & Structure sind der amerikanischen New Homiletic entlehnt und bilden das elementare Handwerkszeug der dramaturgischen Homiletik.

Zielgruppe:	Pfarrerinnen und Pfarrer, Prädikantinnen und Prädikanten
Leitung:	Martin Nicol, Alexander Deeg
Termin:	Mo 16.02. 14.00 Uhr bis Do 19.02.2009, 13.00 Uhr Max. 12 TeilnehmerInnen
Ort:	Theologisches Zentrum Braunschweig
Kosten:	390,000 € Kursgebühr/Vollpension auf Anfrage
Anmeldung:	Atelier Sprache e.V. Kurs-Nr.des Atelier Sprache: 09-36

Atelier Sprache**2.26****Frei predigen**

Jeder Sprechakt ist ein Angehen und letztendlich halten wir uns dann doch am Manuskript fest. Der Traum von Freiheit, von Unmittelbarkeit und Leichtigkeit im Sprechen während wir predigen, die Selbstverständlichkeit eines guten Kontaktes zu den Hörern, das Vertrauen in ruhig fließende Gedanken, bleiben leicht auf der Strecke. Eine freie Predigt wird genauso gut vorbereitet wie eine manuskriptgebundene. Darüber hinaus gibt es eine Reihe von Methoden, die das freie Sprechen unterstützen und uns Sicherheit vermitteln. Wir erfahren, dass sich unsere Worte im Sprechvorgang sinnvoll ordnen. Wir lernen Strukturmodelle einzusetzen, die uns durch unsere Predigt führen. Wir nutzen das Prinzip des Sprechdenkens, um uns auf den unmittelbaren Dialog mit dem Zuhörer und der ZuhörerIn vorzubereiten. Wir üben das freie Sprechen anhand von Predigtsequenzen und anhand häufig wiederkehrender Situationen in der Gemeindegemeinschaft.

Zielgruppe:	Pfarrerinnen und Pfarrer, Prädikantinnen und Prädikanten
Leitung:	Dieter Rammler, Gerd Zietlow
Termin:	09.03. bis 11.03.2009
Beginn:	Montag, 14.00 Uhr, Ende: Mittwoch, 13.00 Uhr Max. 12 TeilnehmerInnen
Ort:	Theologisches Zentrum Braunschweig
Kosten:	195,00 € Kursgebühr /Vollpension auf Anfrage
Anmeldung:	Atelier Sprache e.V. Kurs-Nr. des Atelier Sprache: 09-37

Atelier Sprache**2.27****Mit eigenen Texten wirken – Die Stärke der eigenen Sprache entwickeln**

Mehr Wirkung mit eigenen Texten erreichen? Vielen sind die Stärken der eigenen Sprache nicht bewusst. Sie verlassen sich eher auf Muster und Vorbildtexte. In diesem Grundkurs wird erfahrungsorientiert und handwerklich gearbeitet. Textübungen setzen die Kraft der biografisch gewachsenen Sprache frei: Durch genaue Wahrnehmung vom Eindruck zum wirkungsvollen Ausdruck im Text kommen. Informationen über Sprache werden vermittelt und Erkenntnisse der Hirnforschung genutzt, um die Kompetenz im Schreiben guter Texte zu erweitern.

Zielgruppe:	Pfarrerinnen und Pfarrer, Prädikantinnen und Prädikanten
Leitung:	Heinz Kattner
Termin:	Di 17.03. 14.00 Uhr bis Do 19.03.2009, 13.00 Uhr Max. 12 TeilnehmerInnen
Ort:	Theologisches Zentrum Braunschweig
Kosten:	195,00 € Kursgebühr /Vollpension auf Anfrage
Anmeldung:	Atelier Sprache e.V. Kurs-Nr. des Atelier Sprache: 09-38

Atelier Sprache**2.28****„Öffentlich reden“ – Rhetorik konstruktiv nutzen**

Pfarrer und Pfarrerrinnen sind nicht nur auf der Kanzel herausgefordert. Die Anlässe für öffentliche Reden sind vielfältig. Auch hierbei bestimmt die Absicht des Redners die Wahl der rhetorischen Mittel. Eine Kirchenvorstandssitzung verlangt eine andere Rhetorik als das Grußwort oder die Gratulation zum Jubiläum. Angemessene Rhetorik analysiert die Bedingungen und reagiert sensibel und flexibel.

Neben den grundlegenden und auch heute noch gültigen Erkenntnissen, zum Beispiel über Argumentationstechnik, Redeaufbau, Analyse und Figurenlehre, integriert die Rhetorik auch die neuen Einsichten der Kommunikationswissenschaft.

Das Seminar vermittelt praktisch und konkret rhetorisches Handwerkszeug: Sprechsituationen werden vor dem Hintergrund theologischer Berufspraxis analysiert und eingeschätzt, „Kommunikationsfallen“ ausfindig gemacht und Modelle zum Erkennen von Mehrdeutigkeiten und Missverständnissen erarbeitet. Wir möchten das Bewusstsein für die eigene rhetorische Präsenz schärfen und den authentischen Umgang mit der eigenen Sprache im öffentlichen Raum einüben.

- Zielgruppe: Pfarrerrinnen und Pfarrer, Prädikantinnen und Prädikanten
 Leitung: Dieter Rammler, Gerd Zietlow
 Termin: Mo 14.09. 14.00 Uhr bis Mi 16.09.2009, 13.00 Uhr
 Max. 12 TeilnehmerInnen
 Ort: Theologisches Zentrum Braunschweig
 Kosten: 195,00 € Kursgebühr/Vollpension auf Anfrage
 Anmeldung: Atelier Sprache e.V. | Kurs-Nr. des Atelier Sprache: 09-39

Atelier Sprache**2.29****Eigene Predigtsprache – Glaubwürdig und wirksam**

Glaubwürdig und wirksam predigen. Und das spürbar und begründet in eigener Sprache.

Im Kurs stehen in Textübungen und Predigtpassagen sprachliche Formen, Mittel und Motive im Zentrum. Dabei wird im Kommentar und Lektorat auf die Wirkung beim Hören geachtet.

Persönliche sprachliche Merkmale und Merkmale einer wirkungsvollen Rede kommen in der handwerklichen Arbeit an der Predigt konstruktiv zusammen.

- Zielgruppe: Pfarrerrinnen und Pfarrer, Prädikantinnen und Prädikanten
 Leitung: Heinz Kattner
 Termin: Mo 23.11. 14.00 Uhr bis Mi 25.11.2009, 13.00 Uhr
 Max. 12 TeilnehmerInnen
 Ort: Theologisches Zentrum Braunschweig
 Kosten: 195,00 € Kursgebühr/Vollpension auf Anfrage
 Anmeldung: Atelier Sprache e.V. | Kurs-Nr. des Atelier Sprache: 09-41

Atelier Sprache**2.30****Basiskurs Sprechen und Gesang – Von Frau zu Frau**

Männer klingen besser! Ihre Stimmen sind voluminös, kraftvoll, dunkel! Wenn sie reden, setzen sie sich durch! Noch immer spukt dieses Vorurteil durch viele Frauenköpfe und hemmt sie, sich in der Gegenwart von Männern stimmlich durchzusetzen.

Die Teilnehmerinnen trainieren das gesamte Spektrum ihrer stimmlichen Möglichkeiten und entdecken ihre speziellen, weiblichen Stärken. Im Wechsel von Gesang und Sprechen wird an der Ausdrucksvielfalt jeder einzelnen Stimme gearbeitet. Gedichte von der Klassik bis zur Moderne und einfache Lieder von Brahms und Schubert kommen dabei zum Einsatz. Das Ziel: Frauen klingen beeindruckend! Ihre Stimmen sind facettenreich, warm, raumfüllend, aussagekräftig! Sie brauchen kein Mikrofon.

Zielgruppe: Ausschließlich Frauen

Leitung: Gabriele Baumann. Sie ist langjährige Konzertsängerin, Stimmbildnerin und Dozentin für das Fach Sprechen und lehrt an der Hochschule für Musik und Theater, Hannover.

Termin: Mi 11.03. 14.00 Uhr bis Fr 13.03.2009, 13.00 Uhr
Max. 10 Teilnehmerinnen

Ort: Theologisches Zentrum Braunschweig

Kosten: 195,00 € Kursgebühr /Vollpension auf Anfrage

Anmeldung: Atelier Sprache e.V. | Kurs-Nr. des Atelier Sprache: 09-42

Atelier Sprache**2.31****Aufbaukurs Sprechen und Gesang – Von Frau zu Frau**

Dieses Seminar baut auf dem Grundkurs auf.

Das Klangspektrum der Gesangs- und Sprechstimme wird weiterführend aktiviert, vitalisiert und vertieft. Die Teilnehmerinnen trainieren anhand von Liedern, liturgischen Gesängen, Gebeten und Gedichten, die weiblichen inneren Stärken kraftvoll in Stimme umzusetzen.

Zielgruppe: geschlossener Teilnehmerkreis

Leitung: Gabriele Baumann

Termin: Mi 03.06. 14.00 Uhr bis Fr 05.06.2009, 13.00 Uhr

Ort: Theologisches Zentrum Braunschweig

Kosten: 195,00 € Kursgebühr, Vollpension auf Anfrage

Anmeldung: Atelier Sprache e.V. | Kurs.Nr.des Atelier Sprache: 09-44

Atelier Sprache**Biografische Predigt****2.32**

Die Kasual-Predigt bietet der Bibel die seltene Gelegenheit ins Gespräch zu kommen mit der Biografie von Menschen. Das verlangt aber Gespür für die Themen, die ein Leben am Anfang (Taufe), in der Mitte (Trauung) und am Ende (Bestattung) hervorbringt – und Findigkeit, dies theologisch ohne Verrenkungen zu deuten.

Wir arbeiten an Ihren Fällen, wir sichten Ihre Ideen, wir erproben Ihren Denk- und Sprechstil.
Besonders achten wir auf die theologische Sprache, damit sie sich zurechtfindet bei den Menschen, die keinen kirchlichen Bezug haben. In einem Seitenblick betrachten wir wichtige Orte und Abläufe des jeweiligen Gottesdienstes, denn dort lauern ungeahnte Fallen und Chancen. Dieser Kurs ist eine gute Gelegenheit, die eigene Kasualpraxis zu justieren.

Leitung: Thomas Hirsch-Hueffell
Termin: Mo 08.06. 14.00 Uhr bis Mi 10.06.2009, 13.00 Uhr
Max. 12 TeilnehmerInnen
Ort: Theologisches Zentrum Braunschweig
Kosten: 195,00 € Kursgebühr /Vollpension auf Anfrage
Anmeldung: Atelier Sprache e.V. | Kurs-Nr. des Atelier Sprache: 09-45

Atelier Sprache

2.33

„Nicht mit Gewalt, sondern durch das Wort“ – Predigt und Spiritualität im kirchenleitenden Amt

„Sine vi humano, sed verbo“ – nicht durch menschliche Gewalt, sondern durch das Wort soll Kirche Jesu Christi geleitet werden. Dieser reformatorische Grundsatz (vgl. CA 28) gilt bis heute und stellt in einer Zeit fortschreitender Technisierung und Ökonomisierung eine nicht geringere Herausforderung dar als vor 450 Jahren. Wie kann durch die Predigt geistliche Leitung ausgeübt werden? Wie werden wir selbst (z.B. durch Gebet und Schriftmeditation usw.) geistlich geleitet?

Welche Konsequenzen ergeben sich daraus für das Pfarrerbild?

Die Tagung beleuchtet das Zusammenspiel von Homiletik, Kybernetik und Spiritualität. Ein Schwerpunkt ist dabei die Analyse eigener und fremder Predigten und die Suche nach spirituellen Formen im geistlichen Amt.

Prof. Dr. Jan Hermelink ist Ordinarius für Praktische Theologie in Göttingen und hat in diesem Bereich einschlägige Arbeiten veröffentlicht.

LB DR. Margot Käßmann hat schon nach wenigen Jahren im bischöflichen Amt einen Band kirchenleitender Predigten vorgelegt.

Zielgruppe: Pastorinnen und Pastoren, insbesondere Pröpstinnen/Pröpste, Superintendentent/innen

Leitung: Dr. Jochen Arnold, Dieter Rammler
Referenten: Landesbischöfin Dr. Margot Käßmann, Prof. Dr. Jan Hermelink
Termin: Di 22.09. 14.00 Uhr bis Do 24.09.2009, 13.00 Uhr
Ort: Michaeliskloster Hildesheim
Kosten: 100,00 € Kursgebühr
Anmeldung: Atelier Sprache e.V. | Kurs.Nr. des Atelier Sprache: 09-46

3. Meditation – Spiritualität – Geistliches Leben

Haus der Stille in Drübeck

3.1

EINKEHRTAGE vorrangig für Mitarbeitende im kirchl. Dienst „Der Mund kann lachen, wenn das Herz auch traurig ist“

Freude ausstrahlen, freundlich sein, anderen Mut und Hoffnung geben – das steht Christinnen und Christen gut an. Schließlich ist uns eine Freudenbotschaft anvertraut! Der Terminkalender fordert zudem gnadenlos, dass aus der mitfühlenden Seelsorgerin im Gespräch mit Trauernden binnen kürzester Zeit eine frohgemute Moderatorin des Gemeindenachmittags wird, aus dem spritzigen Religionslehrer ein besonnener, ausgleichender Sitzungsleiter. Doch was geschieht dabei mit dem unvermeidlichen Ärger, mit dem Kummer, dem Zweifel, der Enttäuschung im eigenen Herzen?

Wir wollen während dieser Einkehrtage üben, achtsam mit uns selbst und unseren Gefühlen umzugehen und uns heilsam berühren lassen von dem Gott, der unser wahres Gesicht liebend erkennt.

Zielgruppe: vorrangig für Mitarbeitende im kirchlichen Dienst,
offen auch für alle anderen

Leitung: Pfarrerin Dr. Brigitte Seifert, Drübeck

Termin: 25.01.2009, 18.00 Uhr bis 29.01.2009, 11.00 Uhr

Ort: Kloster Drübeck

Kosten: 110,00 €

Anmeldung: Haus der Stille, Drübeck

Haus der Stille in Drübeck

3.2

BESINNUNGSTAGE – SINGWOCHELENDE

Balsam für die Seele. Von der heilenden Kraft der Musik

Dieser Kraft wollen wir uns öffnen, indem wir an diesem Wochenende viel miteinander singen: geistliche Lieder und Gesänge aus verschiedenen Traditionen. Außerdem ist Raum für thematische Betrachtungen, Gebetszeiten und Gottesdienst.

Notenkenntnis ist wünschenswert, Erfahrung im Chorsingen wird nicht vorausgesetzt.

Zielgruppe: offen

Leitung: Pfarrerin Dr. Brigitte Seifert, Drübeck

Mitarbeit: Kantorin i.R. Gertraut Schneyer, Ilsenburg

Termin: 06.02.2009, 18.00 Uhr bis 08.02.2009, 13.00 Uhr

Ort: Haus der Stille, Drübeck

Kosten: 72,00 € im Doppelzimmer / 102,00 € im Einzelzimmer

Anmeldung: Haus der Stille, Drübeck

Haus der Stille in Drübeck**3.3****EINKEHRTAGE „Lauschendes Singen“**

„Lauschendes Singen“ ist ein Weg meditativen Singens, der öffnen kann für die Begegnung mit sich selbst und mit Gottes heilsamen Kräften. Erstarrtes darf in Schwingung kommen und neuen Lebensfreude frei werden. Nebenbei können Grundlagen eines gesunden Umgangs mit Atem und Stimme erlernt werden.

Zielgruppe:	offen
Leitung:	Pfarrerin Irene Sonnabend, Drübeck
Termin:	13.02.2009, 18.00 Uhr bis 15.02.2009, 13.00 Uhr
Ort:	Haus der Stille, Drübeck
Kosten:	54,00 €
Anmeldung:	Haus der Stille, Drübeck

Haus der Stille in Drübeck**3.4****EINKEHRTAGE****(M)eine Lebensleistung – gewogen**

Das Wort Leistung beschreibt etwas Messbares und prägt unser Leben: Leistungsgesellschaft, Leistungslohn, Leistungssport, Versicherungsleistungen...

Doch es ergeben sich Fragen: Lässt sich eine menschliche Lebensleistung wägen und bemessen? Hat der Glaube, der „durch die Liebe tätig ist“, Leistungscharakter? Ist Gott uns gewogen – ganz gleich, was wir tun und lassen? Was ist der Sinn der biblischen Rede vom Gericht Gottes? Was leistet ein kranker Mensch? Ein Kind? Wird Leistungsdruck zum Alptraum? Wir gehen diesen Fragen in biblischen Betrachtungen und in der Stille nach.

Zielgruppe:	offen
Leitung:	Pfarrerin Dr. Brigitte Seifert, Drübeck
Referent/in:	OKR i.R. Wilhelm Bischoff, Magdeburg
Termin:	11.03.2009, 18.00 Uhr bis 15.03.2009, 13.00 Uhr
Ort:	Haus der Stille, Drübeck
Kosten:	110,00 €
Anmeldung:	Haus der Stille, Drübeck

Haus der Stille in Drübeck**3.5****EINKEHRTAGE für Menschen in Trauer****„Siehe, um Trost war mir sehr bange“**

Trauer als Reaktion auf eine schwere Verlusterfahrung – sei es durch Tod, Krankheit, Trennung oder anderes – ist notwendig und heilsam. Aber in der Trauer kann ich auch stecken bleiben und meinen Lebensmut verlieren. Wie führt der je eigene Weg weiter?

Leibarbeit, heilsames Singen, persönliches Gespräch und gemeinsames Gebet gestalten diese Suche.

Ein Wochenende, um Untröstliches zuzulassen und nach wirklichem

	Trost zu fragen.
Zielgruppe:	Menschen nach Verlusterfahrungen
Leitung:	Pfarrerin Irene Sonnabend, Drübeck
Termin:	27.03.2009, 18.00 Uhr bis 29.03.2009, 13.00 Uhr
Ort:	Haus der Stille, Drübeck
Kosten:	54,00 €
Anmeldung:	Haus der Stille, Drübeck

3

Haus der Stille in Drübeck**3.6****EINKEHRTAGE (Karwoche und Ostern)****„Der mich ansieht...“ Wie Petrus die Passions- und Ostertage erlebt**

Die mächtigsten Erschütterungen seines Lebens erlebt Petrus in diesen Tagen. Wir betrachten die vertrauten Bibeltexte aus seiner Perspektive und schauen auf „den, der uns ansieht“ (Lk 22,61). So geraten unsere Schatten und Ent-Täuschungen ins Licht des Kreuzes und der Auferweckung.

Zielgruppe:	offen
Leitung:	Pfarrerin Dr. Brigitte Seifert, Drübeck
Mitarbeit:	Pfarrerin Gisela Noack, Magdeburg
Termin:	06.04.2009, 18.00 Uhr bis 13.04.2009, 11.00 Uhr
Ort:	Haus der Stille, Drübeck
Kosten:	189,00 €
Anmeldung:	Haus der Stille, Drübeck

Haus der Stille in Drübeck**3.7****EINKEHRTAGE****„In Christus. Meditationen und Wege nach Ostern“**

Diese Einkehrtage zwei Wochen nach Ostern geben Raum, das Ostergeschehen an uns selbst nachwirken zu lassen.

Die Meditation einer Osterikone, kontemplatives Gehen in der Natur um Drübeck sowie das meditative Singen österlicher Gesänge möchten für die Begegnung mit Christus öffnen.

Zielgruppe:	offen
Leitung:	Pfarrerin Irene Sonnabend, Drübeck
Termin:	24.04.2009, 18.00 Uhr bis 26.04.2009, 13.00 Uhr
Ort:	Haus der Stille, Drübeck
Kosten:	54,00 €
Anmeldung:	Haus der Stille, Drübeck

Haus der Stille in Drübeck**3.8****BESINNUNGSTAGE für ältere Menschen****Erlebnisse mit Eseln und Engeln**

Engel stehen hoch im Kurs in unserer Zeit, während Esel zu den wenig geachteten Geschöpfen gehören. Dessen ungeachtet wirken sie in der Bibel an entscheidenden Stellen gemeinsam mit Engeln zum Wohl

	und zum Heil der Menschen.
Zielgruppe:	ältere Menschen und alle anderen auch
Leitung:	Pfarrerin Dr. Brigitte Seifert, Drübeck
Mitarbeit:	Kantorin i.R. Gertraut Schneyer, Ilsenburg
Termin:	27.04.2009, 18.00 Uhr bis 01.05.2009, 09.00 Uhr
Ort:	Haus der Stille, Drübeck
Kosten:	141,00 € pro Person im Doppelzimmer / 201,00 € im Einzelzimmer
Anmeldung:	Haus der Stille, Drübeck

Haus der Stille in Drübeck

3.9

BESINNUNGSTAGE (Wanderwoche)

Den Weg im Herzen tragen

Sie sind eingeladen, mit uns in den Harzer Bergwäldern zu wandern und sich dabei zugleich auf einen inneren Weg zu begeben. Die Meditationen und Gebete nehmen das Thema des Weges auf. Wir wollen unterwegs sein mit Christus in unserer Mitte, der gesagt hat: „ICH bin der Weg.“ Für die Wanderungen genügt eine durchschnittliche Kondition. Bitte bringen Sie feste Schuhe, Regenschutzkleidung und einen Rucksack zum Mitnehmen von Proviant mit.

Zielgruppe:	offen
Leitung:	Margrit Hottenrott, ausgebildete Wanderleiterin Pfarrerin Dr. Brigitte Seifert, Drübeck
Termin:	12.05.2009, 18.00 Uhr bis 17.05.2009, 13.00 Uhr
Ort:	Haus der Stille, Drübeck
Kosten:	183,00 € pro Person im Doppelzimmer / 258,00 € im Einzelzimmer Zusätzliche Kursgebühr: 100,00 €
Anmeldung:	bis 27.04.2009 Haus der Stille, Drübeck

Haus der Stille in Drübeck

3.10

BESINNUNGSTAGE

Zu früh – zu spät – goldrichtig.

Bibliodramatische Zugänge zur Geschichte von den zehn Jungfrauen (Mt 25,1-12)

„Ach, die kommt doch immer zu spät!“ Wer möchte nicht „goldrichtig“ sein – im täglichen Leben und im Glauben? Doch woher die Kraft nehmen? Wenn Sie die vielen Menschen auf dem Bremer Kirchentag scheuen und dennoch etwas Aufbauendes suchen, sind Sie während dieser Tage in Drübeck garantiert „goldrichtig“.

Sich einlassen auf den Bibeltext, Erfahrungen mit dem eigenen Körper machen, mit anderen darüber ins Gespräch kommen – das sind mögliche Wege, zu einem achtsamen Leben zu finden. Die Geschichte von den klugen und törichten Brautjungfern wird uns dabei Grundlage sein.

Zielgruppe:	offen
Leitung:	Brigitte Radeck, Nörten-Hardenberg, Pädagogin und Bibliodramaleiterin

	Pfarrerin Dr. Brigitte Seifert, Drübeck
Termin:	21.05.2009, 18.00 Uhr bis 24.05.2009, 13.00 Uhr
Ort:	Haus der Stille, Drübeck
Kosten:	109,00 € pro Person im Doppelzimmer / 154,00 € im Einzelzimmer Zusätzliche Kursgebühr 20,00 €
Anmeldung:	bis 30.04.2009 Haus der Stille, Drübeck

Haus der Stille in Drübeck

3.11

EINKEHRTAGE

Der Sonne entgegen. Meditation mit Körpergebet und Tanz

Gottes Wort wurde Mensch mit Leib und Seele. „In ihm war das Leben, und das Leben war das Licht der Menschen.“ heißt es von Christus im Prolog des Johannes-Evangeliums. Indem wir Symbole wie die Sonne, das Kreuz und die Rose meditieren, wollen wir uns ihm öffnen. Wir verbinden dies mit Gebetsgebärden und meditativen Tänzen. Die Schrittfolgen sind auch für Ungeübte einfach mit zu vollziehen. Dazwischen sind Zeiten der Stille, auch die Mahlzeiten verbringen wir im Schweigen.

Zielgruppe:	offen
Leitung:	Pfarrerin Dr. Brigitte Seifert, Drübeck
Termin:	08.06.2009, 18.00 Uhr bis 12.06.2009, 11.00 Uhr
Ort:	Haus der Stille, Drübeck
Kosten:	109,00 €
Anmeldung:	Haus der Stille, Drübeck

Haus der Stille in Drübeck

3.12

SCHWEIGETAGE

„Im Schweigen Dein Lied“

Schweigen ist mehr als Nicht-reden: Schweigen heißt, lauschend werden auf die Stimmen in uns und um uns. Durch äußeren Lärm und innere Störungen hindurch hören lernen auf das Lied der Schöpfung und das eigene Seelenlied. Und die Krone des Schweigens ist Lobpreis.

Einkehrtage im Schweigen mit dem Angebot energetischer Atem- und Körperarbeit.

Auf Wunsch Begleitung durch persönliche Gespräche.

Zielgruppe:	offen
Leitung:	Pfarrerin Irene Sonnabend, Drübeck
Termin:	15.06.2009, 18.00 Uhr bis 18.06.2009, 10.00 Uhr
Ort:	Haus der Stille, Drübeck
Kosten:	79,00 €
Anmeldung:	Haus der Stille, Drübeck

Haus der Stille in Drübeck**3.13****BESINNUNGSTAGE****„Die Klosterkirche in Drübeck mit allen Sinnen entdecken“**

In unsicheren Zeiten wollen wir uns in den Schutz der über tausend-jährigen romanischen Kirche begeben: Glaube und Gebete sind hier zu Stein geworden. Dem wollen wir nachspüren und unseren eigenen Platz finden.

Die drei Tagzeitengebete in der Klosterkirche fügen sich harmonisch in die Übungen des Sehens, Hörens und Fühlens ein.

Zielgruppe:	offen
Leitung:	Brigitte Radeck, Nörten-Hardenberg, Pädagogin und Bibliodramaleiterin Pfarrerin Dr. Brigitte Seifert, Drübeck
Termin:	19.06.2009, 18.00 Uhr bis 21.06.2009, 13.00 Uhr
Ort:	Haus der Stille, Drübeck
Kosten:	72,00 € pro Person im Doppelzimmer / 102,00 € im Einzelzimmer
Anmeldung:	Haus der Stille, Drübeck

Haus der Stille in Drübeck**3.14****EINKEHRTAGE****„Da ging ihm die Sonne auf, und er hinkte“ (1. Mose 32,32)**

Leidvolle Erfahrungen hinterlassen oft bleibende Spuren: Narben der Seele, manchmal auch des Leibes. Sie können unser Leben verbittern – oder vertiefen.

Wie Bitteres durch die Begegnung mit dem Gott der Bibel verwandelt wird, ist Thema dieser Tage.

Mit Schriftbetrachtung, Schweigen, Gebet und Möglichkeit zu persönlichem Seelsorgegespräch.

Zielgruppe:	offen
Leitung:	Pfarrerin Dr. Brigitte Seifert, Drübeck
Termin:	21.06.2009, 18.00 Uhr bis 25.06.2009, 11.00 Uhr
Ort:	Haus der Stille, Drübeck
Kosten:	109,00 €
Anmeldung:	Haus der Stille, Drübeck

Haus der Stille in Drübeck**3.15**

BESINNUNGSTAGE in Kooperation mit dem Atemzentrum Leipzig

Friede deinen Grenzen

Grenzen schützen und schränken ein, können verbinden und trennen. Wo Grenzen sind, berühren sich Gegensätze, bekämpfen sich, schließen einander aus. Wo es Grenzen gibt, ist aber auch eine Chance zu respektvoller Begegnung mit sich und anderen. Unsere überschnelle Gegenwart bedeutet ein Leben mit Ängsten und Kämpfen, mit Grenzverletzungen im Innen und im Außen. Es braucht Mut, die Angst in sich zu überwinden. Aus dem Verständnis des Eigenen wächst Selbstvertrauen und die

Kraft, sich und anderen Grenzen zu setzen und trotzdem offen zu sein. Die Sprache des Körpers ist unsere tiefste, ehrlichste und erste Sprache. Der Atem verbindet Körper, Geist und Seele miteinander und doch bleiben die Grenzen deutlich. Über den Atem sind wir ein Teil der Außenwelt und die Außenwelt ein Teil unseres Lebens und doch haben wir die Wahl der Grenzen.

Die Be„SINN“ungstage laden Sie über Wahrnehmung, Achtsamkeit, Bewegung und Atem ein, Lebensfreude zu erhalten, zur inneren Ruhe zu finden und einen würdigen Frieden zu erspüren.

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung und dicke Socken (keine Schuhe)

Zielgruppe:	offen
Leitung:	Pfarrerin Dr. Brigitte Seifert, Drübeck
Referent/in:	Sylvia Arndt, Atem- und Körpertherapeutin, Leipzig
Termin:	03.07.2009, 16.00 Uhr bis 05.07.2009, 13.00 Uhr
Ort:	Haus der Stille, Drübeck
Kosten:	74,00 € pro Person im Doppelzimmer / 104,00 € im Einzelzimmer Zusätzliche Kursgebühr: 150,00 €
Anmeldung:	bis 03.06.2009 Haus der Stille, Drübeck

Haus der Stille in Drübeck

3.16

FAMILIENWOCHE im Haus der Stille

„Bruder Esel und Schwester Quelle“ – Auf den Spuren Franz von Assisis

Eine Woche, in der Kinder und Erwachsene gemeinsam auf eine spirituelle Spurensuche gehen: Armut und Schönheit, Verrücktsein und Freude, die Tiere und Christus gehören alle unbedingt zu Franziskus – und vielleicht auch zu uns?

Geschichten, Gesänge und Gebetszeiten für alle, Meditation und Selbstbesinnung für die Erwachsenen und Naturerfahrungen und Kreatives für die Kinder gestalten diese Woche.

Zielgruppe:	Erwachsene und Kinder in allen Konstellationen
Leitung:	Pfarrerin Irene Sonnabend, Drübeck
Termin:	27.07.2009, 16.00 Uhr bis 31.07.2009, 11.00 Uhr
Ort:	Haus der Stille, Drübeck
Kosten:	141,00 € pro Person im Doppelzimmer / 201,00 € im Einzelzimmer Kinder- und Familienpreise nach Absprache
Anmeldung:	Haus der Stille, Drübeck

Haus der Stille in Drübeck

3.17

EINKEHRTAGE mit Arbeit in der Gruppe

Der Schatz im Acker meiner Seele

Einzigartig ist jeder Mensch von Geburt an, reich begabt und voller Möglichkeiten. Doch vieles kann sich nicht entfalten. Schon früh wurden wir in bestimmte Rollen gedrängt, die andere Seiten in uns verkümmern ließen. Viele wurden bestraft, wenn sie nicht den Erwartungen anderer

entsprachen. So ist das Ebenbild Gottes in uns entstellt oder verschüttet worden. Gemeinsam wollen wir uns auf die Suche nach ihm begeben. Neben Gebets- und Schweigezeiten geschieht während dieser Tage vieles in der Gruppe. Wir arbeiten dabei spielerisch, nehmen unterschiedliche Haltungen und Rollen ein, erproben entsprechende Verhaltensweisen und suchen Symbole für das, was schwer in Worte zu fassen ist. So kommen wir unserem verborgenen Schatz leichter auf die Spur als durch Reden allein, und biblische Texte bekommen einen konkreten Bezug zu unserem Leben.

Zielgruppe:	offen
Leitung:	Pfarrerin Dr. Brigitte Seifert, Drübeck
Termin:	13.08.2009, 18.00 Uhr bis 17.08.2009, 11.00 Uhr
Ort:	Haus der Stille, Drübeck
Kosten:	109,00 €
Anmeldung:	Haus der Stille, Drübeck

Haus der Stille in Drübeck

3.18

EINKEHRTAGE mit Heilsamem Singen und Meditation zum Thema „Verzeihen können“

Verzeihen befreit; Beschuldigungen und Schuldgefühle lähmen. Aber oft ist der Kopf weiter als das Herz. Ein Wochenende, um sich der Gnade des Verzeihen-könnens anzunähern....

Meditation kann dabei helfen zu klären, „worum es eigentlich geht“, heilsames Singen bringt erstarrte Gefühle zum Fließen. Und Gottes Wort gibt uns die Orientierung und die Kraft für den Weg: „Du führst mich hinaus ins Freie“.

Zielgruppe:	offen
Leitung:	Pfarrerin Irene Sonnabend, Drübeck
Termin:	21.08.2009, 18.00 Uhr bis 23.08.2009, 13.00 Uhr
Ort:	Haus der Stille, Drübeck
Kosten:	54,00 €
Anmeldung:	Haus der Stille, Drübeck

Haus der Stille in Drübeck

3.19

BESINNUNGSTAGE „Familiengeschichte(n)“

Nichts prägt uns zunächst so sehr wie die Familie, aus der wir kommen. Diese Tage geben Gelegenheit, sich auf das eigene Herkommen zu besinnen und die eigene Lebens- und Glaubensgeschichte unter diesem Gesichtspunkt zu betrachten.

Parallel dazu vertiefen wir uns in die biblischen Familiengeschichten aus dem 1. Buch Mose.

Sie schenken uns einen Spiegel für familiäre Urthemen (Liebe und Ablehnung, Konkurrenz und Solidarität, Neid und Güte) sowie Gottes schützendes und befreiendes Handeln in alledem!

Zielgruppe:	offen
Leitung:	Pfarrerin Kirstin Müller, Wittmar Pfarrerin Irene Sonnabend, Drübeck
Termin:	30.08.2009, 18.00 Uhr bis 03.09.2009, 10.00 Uhr
Ort:	Haus der Stille, Drübeck
Kosten:	141,00 € pro Person im Doppelzimmer / 201,00 € im Einzelzimmer
Anmeldung:	Haus der Stille, Drübeck

3

Haus der Stille in Drübeck**3.20****BESINNUNGSTAGE – SINGWOCHENENDE****Liturgie mit neuen Gesängen**

Wie in einem Drama spiegeln sich die großen Themen der Menschheit in der gottesdienstlichen Liturgie: Sehnsucht nach Freude und Schönheit, nach gelingendem Leben und Sinn, die Sehnsucht nach Gott. Dennoch erscheint sie vielen lebensfern und unpassend für moderne Christen. Eine unüberschaubare Menge neuer geistlicher Gesänge entstand in den letzten Jahrzehnten. Einige davon werden wir miteinander singen und dabei spüren, wie sie unserer Seele eine Stimme geben. Zugleich wollen wir sie als liturgische Stücke wahrnehmen und uns hinein nehmen lassen in das dramatische Geschehen zwischen Himmel und Erde, das sich Gottesdienst nennt.

Notenkenntnis ist wünschenswert, Erfahrung im Chorsingen wird nicht vorausgesetzt.

Zielgruppe:	offen
Leitung:	Pfarrerin Dr. Brigitte Seifert, Drübeck
Mitarbeit:	Kantorin i.R. Gertraut Schneyer, Ilsenburg
Termin:	04.09.2009, 18.00 Uhr bis 06.09.2009, 13.00 Uhr
Ort:	Haus der Stille, Drübeck
Kosten:	72,00 € pro Person im Doppelzimmer / 102,00 € im Einzelzimmer
Anmeldung:	Haus der Stille, Drübeck

Haus der Stille in Drübeck**3.21****BESINNUNGSTAGE – KREATIVTAGE****„Gelobt seist du durch Schwester Sonne“ –****Inspiriert zum Zeichnen und Malen**

Franz von Assisi bestaunte die Schönheit der Schöpfung und ließ sich durch sie inspirieren zu seinem berühmten Loblied, dem Sonnengesang. Wir wollen uns davon anregen lassen, selbst kreativ zu werden. In und mit der Natur probieren wir verschiedene Techniken aus. Das Malen und Zeichnen verbinden wir mit Meditationen und Gebeten.

Vorkenntnisse sind willkommen, jedoch nicht erforderlich.

Zeichen- und Malutensilien werden bereit gestellt

Zielgruppe:	offen
Leitung:	Margrit Hottenrott, Wernigerode Pfarrerin Dr. Brigitte Seifert, Drübeck

Termin:	17.09.2009, 18.00 Uhr bis 20.09.2009, 13.00 Uhr
Ort:	Haus der Stille, Drübeck
Kosten:	109,00 € pro Person im Doppelzimmer / 154,00 € im Einzelzimmer Zusätzliche Kursgebühr: 60,00 € und Materialkosten ca. 25,00 €
Anmeldung:	Haus der Stille, Drübeck

Haus der Stille in Drübeck

3.22

EINKEHRTAGE Einführung in die Meditation

„Was immer Du tust, lass es eins sein.“

An diesem Wochenende können elementare Grundlagen der Meditation – Atem, Achtsamkeit, innere Stille und Präsenz – eingeübt werden. Gegenständliche und nicht-gegenständliche Meditation wird vorgestellt und im Ansatz erprobt. Fragen der Teilnehmer im Hinblick auf einen alltagstauglichen Weg und eine eventuelle bisherige Praxis können mitgebracht werden.

Die Tagzeitengebete strukturieren und befruchten auch diese Tage.

Zielgruppe:	offen
Leitung:	Pfarrerin Irene Sonnabend, Drübeck
Termin:	25.09.2009, 18.00 Uhr bis 27.09.2009, 13.00 Uhr
Ort:	Haus der Stille, Drübeck
Kosten:	54,00 €
Anmeldung:	Haus der Stille, Drübeck

Haus der Stille in Drübeck

3.23

BESINNUNGSTAGE für ältere Menschen

Ich trag meinen Krug zum Brunnen

Eine Pille, die den Durst löscht, sei weder nötig noch gut, meint der kleine Prinz. Viel besser ist es, den Durst zu spüren und sich auf den Weg zu einem Brunnen zu machen. In Liedern und Texten, in der Gemeinschaft und im Spiel, im Beten und Hören auf Gottes Wort suchen wir nach den Brunnen, die unseren Lebensdurst stillen, und lassen uns dort nieder.

Zielgruppe:	ältere Menschen und alle anderen
Leitung:	Pfarrerin Dr. Brigitte Seifert, Drübeck
Mitarbeit:	Schwester Gretel Haussmann, Herrenberg
Termin:	05.10.2009, 18.00 Uhr bis 09.10.2009, 11.00 Uhr
Ort:	Haus der Stille, Drübeck
Kosten:	141,00 € pro Person im Doppelzimmer / 201,00 € im Einzelzimmer
Anmeldung:	Haus der Stille, Drübeck

Haus der Stille in Drübeck

3.24

BESINNUNGSTAGE im Herbst

„Du krönst das Jahr mit Deinem Gut“

Die Kräfte der Natur ziehen sich aus dem äußeren Wachsen und Fruchttrogen zurück in sich selbst, bereiten sich auf den Winter vor.

Wir spüren dieser Bewegung für uns selbst nach: Bilanz ziehen und danken für Erreichtes.
Den eigenen Standpunkt neu in den Blick bekommen; die Seele winterfest machen.
Der Weg durch diese Tage wird begleitet durch ausgewählte Psalmen und Texte von R.M. Rilke.

Zielgruppe: offen
Leitung: Pfarrerin Irene Sonnabend, Drübeck
Termin: 21.10.2009, 18.00 Uhr bis 25.10.2009, 13.00 Uhr
Ort: Haus der Stille, Drübeck
Kosten: 146,00 € pro Person im Doppelzimmer / 206,00 € im Einzelzimmer
Anmeldung: Haus der Stille, Drübeck

Haus der Stille in Drübeck

3.25

EINKEHRTAGE für kirchliche Mitarbeiter

„Segen soll sein, wenn Du rastest...“

...es ist die Zeit, Kraft zu schöpfen für einen weiten Weg. Die Monate November und Dezember werden von vielen kirchlichen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen als Zeit intensiver Belastung beschrieben, bei aller Freude am Dienst. Zuvor möchten wir einladen, im Haus der Stille auszurufen, in der Ruhe wieder näher zu sich selbst und zu Gott zu finden und sich miteinander einzustimmen auf die Zeit bis zum Jahresende.

Zielgruppe: haupt- und nebenamtliche kirchliche Mitarbeiter/innen
Leitung: Pfarrerin Irene Sonnabend, Drübeck
Termin: 26.10.2009, 16.00 Uhr bis 28.10.2009, 13.00 Uhr
Ort: Haus der Stille, Drübeck
Kosten: 55,00 €
Anmeldung: Haus der Stille, Drübeck

Haus der Stille in Drübeck

3.26

EINKEHRTAGE mit Arbeit in der Gruppe

Aufwind für Flügellahme

Wer sich öffnet für die Lasten anderer Menschen, stößt schnell an Grenzen und fühlt sich ohnmächtig. Wenn sich das Bedrückende lähmend auf die eigene Seele legt, brauchen wir umso dringender das befreiende Wehen des göttlichen Geistes.

Neben Gebets- und Schweigezeiten geschieht während dieser Tage vieles in der Gruppe. Wir arbeiten dabei spielerisch, nehmen unterschiedliche Haltungen und Rollen ein, erproben entsprechende Verhaltensweisen und suchen Symbole für das, was schwer in Worte zu fassen ist. So bekommen biblische Texte einen konkreten Bezug zu unserem Leben.

Zielgruppe: vorrangig für Mitarbeitende im Besuchsdienst
Leitung: Pfarrerin Dr. Brigitte Seifert, Drübeck
Termin: 29.10.2009, 18.00 Uhr bis 01.11.2009, 13.00 Uhr

Ort: Haus der Stille, Drübeck
 Kosten: 81,50 €
 Anmeldung: Haus der Stille, Drübeck

Haus der Stille in Drübeck

3.27

EINKEHRTAGE „Vielleicht geht kein einziges Blatt verloren“ Lauschendes Singen und meditatives Malen im November

Die dunkle Jahreszeit konfrontiert uns mit den dunklen Themen des Lebens: Vergänglichkeit, Verlust und Tod. Singend stärken wir Mut und Lebenskraft. Malend klären wir unsere Seelenbilder in Hinblick auf diese Themen.

Im Beten und Hören auf biblisches Wort orientieren wir uns auf das hin, was besteht und hält, wenn alles vergeht.

Zielgruppe: offen
 Leitung: Pfarrerin Irene Sonnabend, Drübeck
 Pfarrerin Kirstin Müller, Wittmar
 Termin: 06.11.2009, 18.00 Uhr bis 08.11.2009, 13.00 Uhr
 Ort: Haus der Stille, Drübeck
 Kosten: 54,00 €
 Anmeldung: Haus der Stille, Drübeck

Haus der Stille in Drübeck

3.28

BESINNUNGSTAGE Gregorianischer Gesang Cantate Domino – Singet dem Herrn

Der Gregorianische Choral steht nicht nur am Anfang der europäischen Musikgeschichte, sondern begleitet das geistliche Leben der Kirche von den ersten Jahrhunderten an bis zum heutigen Tag. Die Kraft seiner Melodien verleiht dem Gottesdienst einen feierlichen Charakter und ermöglicht dem Sänger und Hörer eine eigene geistliche Erfahrung, die anderen Formen religiöser Betrachtung und Meditation verschlossen bleibt. Durch das Singen wird der Mensch körperlich in die Reflektion des geistlichen Inhalts einbezogen, die Erfahrung wird ganzheitlich. Das Seminar versteht sich daher nicht nur als musikalische Übung, sondern auch als geistliche Meditation der besungenen Glaubensgeheimnisse.

Zielgruppe: Frauen und Männer, die Freude am Gesang haben. Eine musikalische Vorbildung ist nicht nötig. Erfahrungen als Chorsänger(in) sind von Vorteil, werden aber nicht vorausgesetzt.

Leitung: Krystian Skoczowski, Dozent für Gregorianik, Universität der Künste Berlin
 Pfarrerin Dr. Brigitte Seifert, Drübeck

Termin: 13.11.2009, 17.00 Uhr bis 15.11.2009, 13.00 Uhr
 Ort: Haus der Stille, Drübeck
 Kosten: 72,00 € pro Person im Doppelzimmer / 102,00 € im Einzelzimmer
 zusätzliche Kursgebühr 75,00 €
 Anmeldung: bis 02.11.2009 | Haus der Stille, Drübeck

Haus der Stille in Drübeck**3.29****EINKEHRTAGE zwischen Totensonntag und 1. Advent****„Alles beginnt mit der Sehnsucht“ (Nelly Sachs)**

– in Kooperation zwischen Pastoralkolleg und Haus der Stille Drübeck –
In dieser Woche zwischen den Kirchenjahren lädt das Pastoralkolleg gemeinsam mit dem Haus der Stille zum Innehalten ein.

Um Sehnsucht darf es gehen, auch um die nach Gott und einem Leben aus ihm, jenseits von Produktionszwängen. Und um die Sehnsucht nach einer Sprache, die sich Gottes nicht zu bemächtigen sucht, sondern Spuren zu ihm hin aufleuchten lässt.

Leibarbeit, Sitzen in der Stille und die Tagzeitengebete gestalten diese Tage ebenso wie Impulse aus der Literatur des 20. Jahrhunderts.

Zielgruppe:

offen

Leitung:

Pfarrer Dr. Matthias Rost (Pastoralkolleg)

Pfarrerin Irene Sonnabend (Haus der Stille)

Termin:

23.11.2009, 15.00 Uhr bis 27.11.2009, 13.00 Uhr

Ort:

Kloster Drübeck

Kosten:

110,00 €

Anmeldung:

Haus der Stille, Drübeck

Haus der Stille in Drübeck**3.30****EINKEHRTAGE im Advent****Morgenstern in finsterner Nacht**

Der Morgenstern kündigt im nächtlichen Dunkel das Licht des neuen Tages an. Adventliche Texte und Lieder besingen Christus als den Morgenstern. Nach ihm halten wir Ausschau, um angesichts der Dunkelheiten unseres Lebens und unserer Welt Hoffnung zu gewinnen.

Zielgruppe:

offen

Leitung:

Pfarrerin Dr. Brigitte Seifert, Drübeck

Mitarbeit:

Pfarrerin Gisela Noack, Magdeburg

Termin:

02.12.2009, 18.00 Uhr bis 06.12.2009, 13.00 Uhr

Ort:

Haus der Stille, Drübeck

Kosten:

109,00 €

Anmeldung:

Haus der Stille, Drübeck

Haus der Stille in Drübeck**3.31****EINKEHRTAGE Meditation und Gesang im Advent****„Maria durch ein Dornwald ging“**

Maria ist mehr als eine Statistin der Heilsgeschichte. Ihrem Bild und ihren Spuren folgend lässt sich etwas ahnen davon, wie Gott empfangen werden kann und wie er an Leib und Seele geboren werden will.

Einkehrtage mit Atemarbeit, Meditation einer Marienikone und viel Gesang, um dem Geheimnis der Adventszeit bei sich Raum zu geben.

Zielgruppe:

offen

Leitung: Pfarrerin Irene Sonnabend, Drübeck
 Termin: 11.12.2009, 18.00 Uhr bis 13.12.2009, 13.00 Uhr
 Ort: Haus der Stille, Drübeck
 Kosten: 54,00 €
 Anmeldung: Haus der Stille, Drübeck

Haus der Stille in Drübeck

3.32

EINKEHRTAGE zum Jahreswechsel

„Wechselnde Pfade, Schatten und Licht“

Zum Jahreswechsel lädt das Haus der Stille ein, den Übergang ins neue Jahr in Geborgenheit und Ruhe, mit Meditation, Gebet und Fürbitte zu gestalten.

Es wird Impulse geben, um für sich selbst Vergangenes zu sichten und loszulassen. So können wir uns bewusst öffnen für Neues im Vertrauen auf Gottes Weg mit uns und dieser Erde.

Zielgruppe: offen
 Leitung: Pfarrerin Irene Sonnabend, Drübeck
 Pfarrerin Dr. Brigitte Seifert, Drübeck
 Termin: 28.12.2009, 18.00 Uhr bis 01.01.2010, 11.00 Uhr
 Ort: Haus der Stille, Drübeck
 Kosten: 109,00 €
 Anmeldung: Haus der Stille, Drübeck

Haus der Stille in Drübeck

3.33

RUHETAGE (OASENTAGE) im Kloster Drübeck

In einer Zeit gefüllter Terminkalender soll der Ruhetag einmal im Monat die Möglichkeit geben, die eigenen vier Wände des alltäglichen Wirkens zu verlassen, um Abstand zu gewinnen und in einer kurzen Auszeit neue Kraft zu schöpfen.

Zielgruppe: offen
 Leitung: im Wechsel: Pfarrerin Dr. Brigitte Seifert, Drübeck
 Pfarrerin Irene Sonnabend, Drübeck
 Termine: jeweils der erste Montag im Monat (außer Januar und August)
 2. Febr. | 2. März | 6. April | 4. Mai | 8.(!) Juni | 6. Juli | 7. Sept. |
 5. Okt. | 2. Nov. | 7. Dez.
 Zeit: 09.30 Uhr bis 17.00 Uhr
 Ort: Haus der Stille Drübeck
 Kosten: 10,00 €
 Anmeldung: telefonisch bis eine Woche vor dem Termin | Haus der Stille, Drübeck

Augustinerkloster Erfurt – Waidhäuser

3.34

Schweige und höre, neige Deines Herzens Ohr

Der Kurs bietet eine Einführung in die Grundhaltungen der christlichen Meditation und Anleitungen zur geistlichen Übung im Alltag. Immer

geht es darum, sich im Schweigen der Gegenwart Gottes zu öffnen, der Fülle des Lebens nachzuspüren, den christlichen Glauben neu zu vertiefen, Gemeinschaft zu erfahren und Weisung und Kraft für das Alltagsleben zu finden.

Der Kurs ist für AnfängerInnen und Fortgeschrittene geeignet.

Zielgruppe: Pfarrerinnen und Pfarrer, GemeindepädagogInnen, KirchenmusikerInnen, PrädikantInnen, Interessierte

Leitung: Sr. Katharina Schridde CCR, Erfurt

Termin: 27.03.2009, 18.00 Uhr bis 29.03.09.2009, 14.00 Uhr

Ort: Waidhäuser, Augustinerkloster Erfurt

Veranstalter: Communität Casteller Ring

Kosten: 150,00 Euro (Unterkunft, Verpflegung, Kursgebühr)

Anmeldung: bis 13.03.2009 | Sr. Katharina Schridde CCR, Augustinerkloster Erfurt

Augustinerkloster Erfurt – Waidhäuser

3.35

Geh bis an deiner Sehnsucht Rand

Einübung in die geistliche Begleitung

Das Thema Geistliche Begleitung findet zunehmend Beachtung – sowohl bei denen, die selbst danach suchen, als auch bei denen, die in ihrem Berufsfeld danach gefragt werden. Der Kurs bietet erste Orientierungen, Begriffsklärungen, praktische Übungen, Gespräche über eigene Erfahrungen und Begleitung auf weiteren Schritten.

Zielgruppe: Pfarrerinnen und Pfarrer, GemeindepädagogInnen, KirchenmusikerInnen, PrädikantInnen, Interessierte

Leitung: Sr. Katharina Schridde CCR, Erfurt

Termin: 30.04.2009, 18.00 Uhr bis 03.05.2009, 14.00 Uhr

Ort: Waidhäuser, Augustinerkloster Erfurt

Veranstalter: Communität Casteller Ring

Kosten: 250,00 Euro (Unterkunft, Verpflegung, Kursgebühr)

Anmeldung: bis 16.04.2009 | Sr. Katharina Schridde CCR, Augustinerkloster Erfurt

Augustinerkloster Erfurt – Waidhäuser

3.36

Heute, wenn ihr Seine Stimme hört

Übungen zur Spiritualität im Alltag

Gerade in Zeiten großer beruflicher Anforderungen, fordernder Familienphasen und persönlicher Anspannung ist eine gelebte Achtsamkeit für die tröstende und leitende Gegenwart Gottes nötig – und gerade dann ist es so besonders schwer, sich dafür zu öffnen und darauf zu vertrauen. Der Kurs bietet in Meditation, Gespräch, Schweigen und Körperübungen Anregungen zu einer gelebten Alltagsspiritualität.

Zielgruppe: Pfarrerinnen und Pfarrer, GemeindepädagogInnen, KirchenmusikerInnen, PrädikantInnen, Interessierte

Leitung: Sr. Katharina Schridde CCR, Erfurt

Termin: 18.09.2009, 18.00 Uhr bis 20.09.2009., 14.00 Uhr

Ort:	Waidhäuser, Augustinerkloster Erfurt
Veranstalter:	Communität Casteller Ring
Kosten:	150,00 Euro (Unterkunft, Verpflegung, Kursgebühr)
Anmeldung:	bis 12.09.2009 Sr. Katharina Schridde CCR, Augustinerkloster Erfurt

Augustinerkloster Erfurt – Waidhäuser
3.37
**Stellt euch nur auf und seht, wie der HERR euch Rettung schafft
(2 Chon. 20, 17)**

Jede und jeder gehört zu einem Familiensystem mit Herkunfts- und Gegenwartsfamilie, das ein seelisches Wirkungsfeld mit eigener Dynamik erzeugt. Familienmitglieder sind oft über Generationen hinweg unbewusst in Treue miteinander verbunden. Die Folgen solcher Verbindungen können als Verstrickungen zu Krankheit und Blockaden führen. Mithilfe von Aufstellungen werden solche Probleme sichtbar und in Richtung einer guten Lösung geführt. Ganz bewusst geben die LeiterInnen dabei dem Reich Gottes und seiner lösungsbringenden Kraft Raum.

Zielgruppe:	Pfarrerinnen und Pfarrer, GemeindepädagogInnen, KirchenmusikerInnen, PrädikantInnen, Interessierte
Leitung:	Prof. Dr. Dr. Paul Imhof; Sr. Katharina Schridde CCR, Erfurt
Termin:	20.11.2009, 18.00 Uhr bis 22.11.2009, 14.00 Uhr
Ort:	Waidhäuser, Augustinerkloster Erfurt
Veranstalter:	Communität Casteller Ring
Kosten:	200,00 Euro (Unterkunft, Verpflegung, Kursgebühr)
Anmeldung:	bis 07.11.2009 Sr. Katharina Schridde CCR, Augustinerkloster Erfurt

Pastoralkolleg
3.38
Erwecke Deine Kirche

„... und fange bei uns an!“ – Auch wer im Ruhestand lebt, bleibt mit der Kirche verbunden, in der sie oder er jahrzehntelang gearbeitet hat. Manche Veränderung in dieser Kirche sehen wir mit Sorge, manche mit Freude und Erwartung.

Einige Tage der Besinnung, der Begegnung mit Weggefährtinnen, des Gesprächs über die Bibel und über Themen aus Kirche und Theologie im neu gestalteten Evangelischen Zentrum Zinzendorfhaus Neudietendorf.

Zielgruppe:	KatechetInnen / GemeindepädagogInnen im Ruhestand
Leitung:	Pfarrer Dr. Matthias Rost
Termin:	13.07.2009, 15.00 Uhr bis 16.07.2009, 10.00 Uhr
Ort:	Zinzendorfhaus Neudietendorf
Kosten:	42,50 €/Tag (lt. Fortbildungsrichtlinie), davon Eigenanteil 12,50 €/Tag
Anmeldung:	bis 01.06.2009 Pastoralkolleg Drübeck

Pastoralkolleg**3.39****FEA-Kurs: Geistlich leben**

Wie finde ich meine Weise geistlicher Praxis? Wie gestalte ich mein geistliches Leben inmitten der vielen pfarramtlichen Herausforderungen? Was hilft mir, in der inneren Spur meiner Gottesbeziehung zu bleiben? Was bedeutet mir heute meine Berufung?

Der Kurs bietet Zeit und Raum, in Meditation, Gruppen- und Einzelgespräch, Körperwahrnehmung und Stille sich diesen Fragen zu öffnen, nach Antworten zu suchen und darauf zu hören.

Zielgruppe: Pfarrfrauen und Pfarrer, Mitarbeitende im Verkündigungsdienst in den ersten Amtsjahren

Leitung: Schwester Katharina Schridde, CCR Augustinerkloster Erfurt
Pfarrerin Anette Carstens, FEA-Studienleiterin Drübeck

Termin: 05.10.2009, 14.30 Uhr bis 09.10.2009, 13.00 Uhr

Ort: Kloster Drübeck

Kosten: 42,50 €/Tag (lt. Fortbildungsrichtlinie), davon Eigenanteil 12,50 €/Tag

Anmeldung: bis 04.09.2009 | Pastoralkolleg Drübeck

OASENTAGE im Pastoralkolleg

Einen Tag lang einen anderen Rhythmus aufnehmen, still sein, hören, lesen, beten, sich austauschen über den „inneren Weg“, Gast sein am Tisch des Herrn. Darin mit anderen verbunden sein, sich austauschen, einander begleiten, füreinander beten, eine spirituelle Weggemeinschaft sein. Oasentage sind Gelegenheiten, Rast zu machen, den hektischen Lauf des Alltags zu unterbrechen und wieder Anschluss zu suchen an die Quellen des geistlichen Lebens. Problembehandlungen, zweckorientiertes Arbeiten und kontroverse Diskurse werden einmal für einen Tag zurückgestellt. Der Verlauf eines Oasentages gibt stattdessen Gelegenheit zum Ankommen bei sich selbst, zum Hören auf Gott und zum Austausch. Der gemeinsame Tagesverlauf reicht von 9.00 bis 17.00 Uhr.

Termine/Orte: Klosterlausnitz (jeweils am Montag): 05.01.; 16.03.; 22.06.; 14.09.; 09.11.
Eisenach (jeweils am Freitag): 09.01.; 13.03.; 12.06.; 11.09.; 13.11.

Wer sich zur Teilnahme entschließt, ist an dem Tag von Anfang bis Ende dabei. Durch die Oasentage bildet sich eine spirituelle Weggemeinschaft, die auf Kontinuität und Verabredung aus ist. Aber auch wer mal fehlt, darf wiederkommen.

Anmeldung/Info: Wer mehr wissen oder neu dazu kommen will, wendet sich bitte an Matthias Rost oder fordert ein Faltblatt im Büro des Pastoralkollegs an.

-
- Julius-Schniewind-Haus e.V.** **3.40**
- Stille Einkehrtage I**
- Ankommen, Einführung in die Stille, drei Tage des Schweigens, geistliche Betrachtungen, gemeinsames Singen und Beten, Feier des Heiligen Abendmahles, Angebot zur Seelsorge, gemeinsamer Abschlussgottesdienst
- Zielgruppe: offen
- Leitung: Pfarrer Hans-Michael Sims, Schönebeck,
- Termine: 13.01.2009, 18.00 Uhr bis 18.01.2009, 13.00 Uhr
- Ort: Julius-Schniewind-Haus, Schönebeck
- Kosten: pro Tag (bei Vollpension und Tagungsgebühr) 30,00 - 35,00 €
(je nach Ausstattung des Zimmers)
- Anmeldung: Julius-Schniewind-Haus e.V., Sr. Dorothea Paulsen,
-
- Julius-Schniewind-Haus e.V.** **3.41**
- Stille Einkehrtage II**
- siehe oben
- Zielgruppe: offen
- Leitung: Pfarrer Hans-Michael Sims, Schönebeck,
- Termine: 20.01.2009, 18.00 Uhr bis 25.01.2009, 13.00 Uhr
- Ort: Julius-Schniewind-Haus, Schönebeck
- Kosten: pro Tag (bei Vollpension und Tagungsgebühr) 30,00 - 35,00 €
(je nach Ausstattung des Zimmers)
- Anmeldung: Julius-Schniewind-Haus e.V., Sr. Dorothea Paulsen,
-
- Julius-Schniewind-Haus e.V.** **3.42**
- Stille Einkehrtage III**
- siehe oben
- Zielgruppe: offen
- Leitung: Pfarrer Hans-Michael Sims, Schönebeck,
Pfarrer Dr. Gottfried Wolff, Möser
- Termine: 24.03.2009, 18.00 Uhr bis 29.03.2009, 13.00 Uhr
- Ort: Julius-Schniewind-Haus, Schönebeck
- Kosten: pro Tag (bei Vollpension und Tagungsgebühr) 30,00 - 35,00 €
(je nach Ausstattung des Zimmers)
- Anmeldung: Julius-Schniewind-Haus e.V., Sr. Dorothea Paulsen

4. Gemeindeentwicklung

Gemeindekolleg der VELKD

4.1

Spiritualität im Alltag – ein Gemeindeentwicklungskonzept

„Spiritualität im Alltag“ ist ein Projekt, das es ermöglicht, sich als spirituellen Menschen zu erleben. Mit Hilfe einer „Liturgie“ von sieben Schritten gewinnen die Teilnehmenden in einer Gemeinschaft auf Zeit vertiefte Einsichten über sich und ihr Verbundensein mit der ganzen Schöpfung. Der Kurs bildet aus für eine Durchführung in der eigenen Gemeinde. Bevor Sie sich für eine Teilnahme entscheiden, informieren Sie sich bitte eingehender (www.gemeindekolleg.de oder telefonisch bzw. per Post).

Zielgruppe:	Pfarrer/innen, Gemeindepädagog/innen, Ehrenamtliche
Leitung:	Zwei erfahrene Trainer/innen aus der Projektgruppe
Termin:	01.03.2009 bis 06.03.2009
Ort:	Evangelisches Augustinerkloster, Erfurt
Veranstalter:	Gemeindekolleg der VELKD
Kosten:	281,00 € für Ü/VP, 50,00 € Kursgebühr und 6,00 € Kursmaterial
Anmeldung:	bis 12.01.2009 Gemeindekolleg der VELKD

Gemeindekolleg der VELKD

4.2

Spiritualität im Alltag

– siehe oben

Zielgruppe:	Pfarrer/innen, Gemeindepädagog/innen, Ehrenamtliche
Leitung:	Zwei erfahrene Trainer/innen aus der Projektgruppe
Termin:	29.09.2009 bis 04.10.2009
Ort:	Myconius-Haus, Tabarz bei Eisenach
Veranstalter:	Gemeindekolleg der VELKD
Kosten:	195,00 € für Ü/VP, 50,00 € Kursgebühr und 6,00 € Kursmaterial
Anmeldung:	bis 02.06.2009 Gemeindekolleg der VELKD

Gemeindekolleg der VELKD

4.3

Gemeinde wahrnehmen – Gemeinde leiten

Ein Wochenende mit dem Kirchenvorstand im Kernland der Reformation

Die Arbeit im Kirchenvorstand verbinden mit einem Ausflug – das bieten wir Ihnen im Jahr 2009 in Neudietendorf. Bei unseren KV-Wochenenden plus gewinnen Sie Abstand vom Sitzungsalltag, um z.B.

- (Zwischen-)Bilanz zu ziehen
- Zukunftsperspektiven zu entwickeln
- Leitungsfragen zu klären
- Konfliktfelder zu bearbeiten
- Veränderungsprozesse anzupacken und weiterzudenken
- und dabei – wenn Sie das wollen – zugleich Reformationsluft zu schnuppern.

Die einzelnen Wochenenden (von Freitagabend bis Sonntagmittag) werden jeweils moderiert von einem Zweierteam des Gemeindekollegs. In einem Vorgespräch bei Ihnen vor Ort klären wir die Themen, die während der Tagung bearbeitet werden.

Am Samstagnachmittag bieten wir Ihnen auf Wunsch die Möglichkeit zu einer reformatorischen Spurensuche (z.B. in Erfurt oder Eisenach).

Fragen Sie uns an!

Zielgruppe:	Kirchenvorstände
Termin:	13.02.2009 bis 15.02.2009 weitere Termine auf Anfrage
Ort:	Zinzendorfhaus Neudietendorf
Veranstalter:	Gemeindekolleg der VELKD
Kosten:	240,00 € Tagungspauschale, 104,00 € pro Person für Ü/VP, Fahrkosten der Referenten für ein Vorgespräch im KV, Kosten für evtl. Fahrten und Besichtigungen am Samstagnachmittag
Anmeldung:	bis 10.11.2008 Gemeindekolleg der VELKD

Gemeindekolleg der VELKD **4.4**

Gemeinde wahrnehmen – Gemeinde leiten

Ein Wochenende mit dem Kirchenvorstand im Kernland der Reformation

– siehe oben

Zielgruppe:	Kirchenvorstände
Termin:	24.04.2009 bis 26.04.2009 weitere Termine auf Anfrage
Ort:	Zinzendorfhaus Neudietendorf
Veranstalter:	Gemeindekolleg der VELKD
Kosten:	240,00 € Tagungspauschale, 104,00 € pro Person für Ü/VP, Fahrkosten der Referenten für ein Vorgespräch im KV, Kosten für evtl. Fahrten und Besichtigungen am Samstagnachmittag
Anmeldung:	bis 20.01.2009 Gemeindekolleg der VELKD

Gemeindekolleg der VELKD **4.5**

Gemeinde wahrnehmen – Gemeinde leiten

Ein Wochenende mit dem Kirchenvorstand im Kernland der Reformation

– siehe oben

Zielgruppe:	Kirchenvorstände
Termin:	12.06.2009 bis 14.06.2009 weitere Termine auf Anfrage
Ort:	Zinzendorfhaus Neudietendorf
Veranstalter:	Gemeindekolleg der VELKD
Kosten:	240,00 € Tagungspauschale, 104,00 € pro Person für Ü/VP, Fahrkosten der Referenten für ein Vorgespräch im KV, Kosten für evtl. Fahrten und Besichtigungen am Samstagnachmittag
Anmeldung:	bis 01.04.2009 Gemeindekolleg der VELKD

Institut zur Erforschung von Evangelisation und Gemeindeentwicklung (IEEG), Greifswald zusammen mit dem Kloster Volkenroda 4.6

Langzeitfortbildung Spirituelles Gemeindemanagement

Kirche in Deutschland muss sich heute auf dem „Markt der Sinnanbieter“ durchsetzen und ist gleichzeitig mit ständig wechselnden Strukturanpassungsprozessen beschäftigt. Wer als Pfarrerin oder Pfarrer in einer Gemeinde arbeitet, merkt bald, dass sie oder er für diese neuen Herausforderungen unterstützende Konzepte und neue Strategien braucht.

Spirituelles Gemeindemanagement ist ein erfolgreiches und bewährtes Weiterbildungskonzept für Pfarrerinnen und Pfarrer, die Leitungsverantwortung tragen, um sie für die Arbeit unter Marktbedingungen zu qualifizieren. Es geht von der Notwendigkeit aus, auf Grund von geistlich begründeten Leitbildern zur Prioritätensetzung in der Amtsführung zu kommen. Verwaltung, Personalführung, Finanzmanagement, Konfliktbearbeitung fordern viel Kraft. Bleibt noch Raum und Zeit, gut vorbereitet Gottesdienste zu feiern, Seelsorge zu üben, zu predigen und zu lehren, oder überlagern Arbeitsbelastung und Routine diese „Kernaufgaben“? Im Gespräch mit der Betriebswirtschaftslehre haben wir gelernt: Es gibt Wege und Methoden, die helfen, Visionen zu ermöglichen und Freiräume zu gewinnen.

Im Spirituellen Gemeindemanagement beziehen wir Theologie, Glauben und Betriebswirtschaftslehre wechselseitig aufeinander. Wir schöpfen aus den Quellen christlicher Spiritualität Kraft, um Wesentliches von Unwesentlichem unterscheiden zu können. Gleichzeitig wird die Betriebswirtschaftslehre als neue Kooperationsdisziplin der Praktischen Theologie genutzt, um mit ihrer Hilfe zu lernen, wie man Gemeinde leitet.

Die Kollegwochen vermitteln neue Sichtweisen und trainieren in begleiteter Einzel- und Gruppenarbeit veränderte Arbeitsweisen. Zur Ausbildung im Spirituellen Gemeindemanagement gehören verpflichtend hinzu die Teilnahme an ca. zwölf kursbegleitenden Gruppensupervisionsitzungen und die Durchführung und Dokumentation eines Praxisprojekts.

Das Fortbildungsprojekt besteht aus:

Spirituelles Gemeindemanagement I:

Visionen ermöglichen und mitteilen (Vision – Lage – Moderation)

23. bis 27.02.2009 im Kloster Volkenroda

Spirituelles Gemeindemanagement II:

Gemeindeaufbau unter Marktbedingungen

(Analyse – Kultur – Zielverwirklichung)

21. bis 25.09.2009 im Kloster Volkenroda

Spirituelles Gemeindemanagement III:

Ora et labora – Gemeindeaufbau als Marketing-Mix
(Aktionsgrundlagen der Marketing-Entscheidungen)
22. bis 26.02.2010 im Kloster Volkenroda

Spirituelles Gemeindemanagement IV:

Management in der Gemeinde als Leib Christi
(Planung – Organisation – Controlling)
20. bis 24.09.2010 im Kloster Volkenroda

Abschlusskolloquium voraussichtlich im Herbst 2010

4

- Zielgruppe: Voraussetzungen für die Teilnahme sind neben dem Interesse am spirituellen Gemeindemanagement mehrjährige Leitungserfahrung und die Teilnahme an mindestens einer Fortbildungsveranstaltung im Bereich Gemeindeentwicklung und Kybernetik. Bitte skizzieren Sie Ihre diesbezüglichen Qualifikationen und Erfahrungen kurz schriftlich bei Ihrer Anmeldung. Da die Plätze begrenzt sind, behalten wir uns eine Auswahl vor.
- Leitung: Pfr. Martin Reppenhagen, Greifswald
- Referenten: Prof. Dr. Michael Herbst, Universität/IEEG Greifswald
Dipl. Kfm. Klaus-Martin-Strunk, Marketing-Berater, Münster
Pfr. Dr. Peter Böhlemann, Villigst
Pfr. Martin Reppenhagen, Universität/IEEG Greifswald
- Supervision: N.N.
- Begleitung: Dr. Albrecht Schödl, Pfarrer am Christuspavillon Volkenroda
- Kosten: Die Kosten betragen je nach Teilnehmerzahl zwischen 450,00 und 500,00 € je Kurswoche. Hinzu kommen die Kosten für die Supervision. Die EKM bezuschusst beides.
- Anmeldung: bis 31.12.2008 | martin.reppenhagen@uni-greifswald.de

5. Organisationsentwicklung und Leitung

Pastoralkolleg

5.1

FEA-Kurs: Gemeinde wirksam leiten – wie mache ich das?

Menschen engagieren sich in der Gemeinde und nehmen Verantwortung wahr. Wie leite und führe ich Mitarbeiter, dass Motivation bestärkt wird und Konflikte fair gelöst werden? Wie gestalte ich Prozesse und Strukturen – zusammen mit anderen?

Es werden Grundkenntnisse der Leitungstätigkeit vermittelt und anhand eigener Erfahrung wird prozess- und ergebnisorientiert gearbeitet.

Zielgruppe:

Pfarrerinnen und Pfarrer, Mitarbeitende im Verkündigungsdienst in den ersten Amtsjahren

Leitung:

Pfarrerin Anette Carstens, FEA-Studienleiterin Drübeck

Referent/in:

Diakon Reinhard Beck, Geschäftsführer i.R., Halberstadt

Termin:

16.02.2009, 14.30 Uhr bis 20.02.2009, 13.00 Uhr

Ort:

Zinzendorfhaus Neudietendorf

Kosten:

42,50 €/Tag (lt. Fortbildungsrichtlinie), davon Eigenanteil 12,50 €/Tag

Anmeldung:

bis 16.01.2009 | Pastoralkolleg Drübeck

Pastoralkolleg

5.2

FEA-Kurs: Öffentlich arbeiten – Unterstützung einwerben

Anknüpfend an eigene Erfahrung wird nach Regeln gesucht, nach denen effektive Präsentation der kirchlichen Arbeit geplant, durchgeführt und kontrolliert wird. Im Zusammenhang damit werden Möglichkeiten vorgestellt, öffentliche und private Unterstützung für eigene Projekte zu gewinnen (Fundraising).

Zielgruppe:

Pfarrerinnen und Pfarrer, Mitarbeitende im Verkündigungsdienst in den ersten Amtsjahren

Leitung:

Pfarrerin Anette Carstens, FEA-Studienleiterin Drübeck

Referent/in:

N.N.

Termin:

11.05.2009, 14.30 Uhr bis 13.05.2009, 13.00 Uhr

Ort:

Zinzendorfhaus Neudietendorf

Kosten:

42,50 €/Tag (lt. Fortbildungsrichtlinie), davon Eigenanteil 12,50 €/Tag

Anmeldung:

bis 10.04.2009 | Pastoralkolleg Drübeck

Theologisches Studienseminar der VELKD

5.3

356. Kurs: Neu in einem kirchlichen Leitungsamt (Dekanat, Superintendentur etc.) – Grundlage, Chancen und Herausforderungen

Einführungskurs mit zwei Themenschwerpunkten: theologische Grundlagen und konkrete Handlungsfelder (2. Kursteil: 372. Studienkurs vom 9. bis 13.11.09).

Zielgruppe:

Pfarrerinnen und Pfarrer, die mit der Leitung eines Dekanats oder

Leitung:	Kirchenkreises, einer Propstei oder Superintendentur betraut bzw. in das Amt berufen sind und darauf zugehen Rektor Dr. Günter Wasserberg, Pullach; Dekan Dr. Martin Lückhoff, Langenselbold
Referent/in:	Prof. Dr. Wilfried Härle, Heidelberg; Bischöfin Dr. Margot Käßmann, Hannover u.a.; s. Detailprogramm ab ca. 5 Monate vor Kursbeginn
Termin:	12.01.2009, 18.00 Uhr bis 23.01.2009, 09.00 Uhr
Ort:	Theologisches Studienseminar der VELKD, Pullach
Kosten:	110,00 € Eigenbeteiligung
Anmeldung:	bis 01.12.2008 Dienstweg

Theologisches Studienseminar der VELKD

5.4

372. Kurs: Kollegialer Austausch auf der mittleren Leitungsebene (Dekanat, Kirchenkreis, Superintendentur) zum Themenschwerpunkt „Visitation“

Zielgruppe:	Regelmäßiges Kursangebot im November. Diesjähriges Schwerpunktthema: „Visitation als kirchliche Leitungsaufgabe“. Dekaninnen und Dekane, Pröpstinnen und Pröpste, Superintendentinnen und Superintendenten
Leitung:	Rektor Dr. Günter Wasserberg, Pullach und N.N.
Referent/in:	s. Detailprogramm ab ca. 5 Monate vor Kursbeginn
Termin:	09.11.2009, 18.00 Uhr bis 13.11.2009, 9.00 Uhr
Ort:	Theologisches Studienseminar der VELKD, Pullach
Kosten:	40,00 € Eigenbeteiligung
Anmeldung:	bis 25.09.2009 Dienstweg

Evangelisches Zentralinstitut für Familienberatung GmbH (EZI)

5.5

Trauerbegleitung bei Ab- und Umbauprozessen in kirchlichen Organisationen

Zielgruppe:	Auch kirchliche Organisationen sind immer schnelleren Wandlungsprozessen unterzogen, die die materiellen und personellen Ressourcen dezimieren. Mitarbeitende und auch Beratende trifft das „Ableben der Organisation“, in der sie tätig sind, manchmal überraschend. Wie können Beratende diese Prozesse konstruktiv begleiten. Welche emotionale Arbeit ist von Nöten? Welches Aufgabenprofil ergibt sich? Was sind unsere ethischen Implikationen? SupervisorInnen, BeraterInnen, Leitungskräfte, Betroffene
Leitung:	Prof. Dr. Heidi Möller, Kassel, Dieter Wentzek, Berlin
Termin:	12.01.2009, 14.30 Uhr bis 14.01.2009, 12.30 Uhr
Ort:	EZI, Auguststraße 80, 10117 Berlin
Kosten:	310,00 €
Anmeldung:	bis 10.10.2008 Telefon 030 / 283 95 -270, Fax: 030 / 283 95 -222, Baerthel@ezi-berlin.de Ausführliche Ausschreibung unter: www.ezi-berlin.de

Evangelisches Zentralinstitut für Familienberatung GmbH (EZI)**5.6****Werkstatt Leitungssupervision:****Kirchliche Personalführung in Krisenzeiten**

Die Werkstatt gibt Leitungskräften die Möglichkeit, im Rahmen der Supervision eigener Fälle das eigene Leitungshandeln zu überprüfen und Leitungsstrategien zur Bewältigung von Krisen in der Personalführung zu entwickeln. Themen wie Burn-Out, Mobbing oder Umgang mit Trennungs- und Trauerprozessen nach Fusion oder Entlassung werden theoretisch und praktisch bearbeitet.

Zielgruppe: Leitungskräfte aus kirchlicher Mittelebene und kirchlichen Einrichtungen

Leitung: Elisabeth Fernkorn, Dieter Wentzek, Berlin

Termin: 11.05.2009, 14.30 Uhr bis 13.05.2009, 13.00 Uhr

Ort: EZI, Auguststraße 80, 10117 Berlin

Kosten: 310,00 €

Anmeldung: bis 10.02.2009

Telefon 030/283 95 -270, Fax: 030/283 95 -222, Baerthel@ezi-berlin.de
Ausführliche Ausschreibung unter www.ezi-berlin.de

5

Evangelisches Zentralinstitut für Familienberatung GmbH (EZI)**5.7****Führen und Leiten**

In dieser Fortbildung soll unter Berücksichtigung aktueller Diskussionen in der Organisationssoziologie und Managementlehre ein Basiswissen und -können für Leiter und Leiterinnen vermittelt werden.

Zielgruppe: Leitungskräfte (und Mitarbeitende, die sich auf Leitungs- und Führungsaufgaben vorbereiten) in kirchlichen Institutionen und Einrichtungen und aus psychosozialen Arbeitsfeldern (Pflege, Bildung, Beratung, Therapie).

Leitung: Elisabeth Fernkorn, Dr. Tamara Musfeld, Berlin

Termin: 25.05.2009, 14.30 Uhr bis 29.05.2009, 12.30 Uhr

Ort: EZI, Auguststraße 80, 10117 Berlin

Kosten: 480,00 €

Anmeldung: bis 10.02.2009

Telefon 030/283 95 -270, Fax: 030/283 95 -222, Baerthel@ezi-berlin.de
Ausführliche Ausschreibung unter www.ezi-berlin.de

Evangelisches Zentralinstitut für Familienberatung GmbH (EZI)**5.8****„Hinter den Kulissen von Institutionen“ –****Zugänge zu unbewussten Inhalten und verdeckten Prozessen**

Psychoanalytische Sicht- und Denkweisen zur Analyse von Institutionen richten sich vor allem auf das Unbewusste: Das Wirken unbewusster Ideen und Vorstellungen (z. B. über die eigene Rolle, die anderen, die Institutionen als Ganzes), unbewusst gewordener Ereignisse und unbewusster Affekte fügt sich zusammen zu einer Figur, die „gelesen“ werden kann. Arbeitsweise: Prozessorientiertes Lernen, Theorieinputs, Fallarbeit, Balintarbeit, Arbeit mit Organisationskulpturen

Zielgruppe: SupervisorInnen, MentorInnen, OrganisationsberaterInnen und am Thema Interessierte
 Leitung: Dr. Annemarie Bauer, Heidelberg
 Termin: 28.08.2009, 14.30 Uhr bis 30.08.2009, 12.30 Uhr
 Ort: EZI, Auguststraße 80, 10117 Berlin
 Kosten: 250,00 €
 Anmeldung: bis 20.05.2009
 Telefon 030 / 283 95 -270, Fax: 030 / 283 95 -222, Baerthel@ezi-berlin.de
 Ausführliche Ausschreibung unter www.ezi-berlin.de

Evangelisches Zentralinstitut für Familienberatung GmbH (EZI) 5.9

„Sündenbock, Schwarzes Schaf, Prügelknabe“ –

Ausgrenzung am Arbeitsplatz, Umgang mit Mobbing in Beratung

Im Seminar soll die Psycho-, Sozio- und Organisationsdynamik von Mobbing-Prozessen verdeutlicht und reflektiert werden, wie Mobbing-Beratung wirksam werden kann: Institutionalisierung von Konfliktmanagementsystemen, Varianten im Setting von Mobbing-Beratung: Clearing, Arbeit mit dem System, Unterstützung der Person u. a.

Zielgruppe: BeraterInnen, SupervisorInnen, MitarbeitervertreterInnen, Führungskräfte u. a.
 Leitung: Elisabeth Fernkorn, Dieter Wentzek, Berlin
 Termin: 31.08.2009, 14.30 Uhr bis 02.09.2009, 16.00 Uhr
 Ort: EZI, Auguststraße 80, 10117 Berlin
 Kosten: 310,00 €
 Anmeldung: bis 20.05.2009
 Telefon 030 / 283 95 -270, Fax: 030 / 283 95 -222, Baerthel@ezi-berlin.de
 Ausführliche Ausschreibung unter www.ezi-berlin.de

Evangelisches Zentralinstitut für Familienberatung GmbH (EZI) 5.10

„Ausgebrannt und am Ende ...“ – Burn-Out und Depression in Beratung, Supervision und Personalführung

In der Praxis der Beratung sind fließende Übergänge von „Burn-Out“ zur Depression zu unterscheiden. Das Seminar will die Wahrnehmungsfähigkeit und das Erkennen von Burn-Out-Symptomatik und Depressionen schärfen. Diagnostisches Handwerkszeug soll vermittelt werden.

Zielgruppe: BeraterInnen, SupervisorInnen und Führungskräfte.
 Leitung: Prof. Dr. med. Bolko Pfau, Schwerte, Dieter Wentzek, Berlin
 Termin: 30.11.2009, 14.30 Uhr bis 02.12.2009, 12.30 Uhr
 Ort: EZI, Auguststraße 80, 10117 Berlin
 Kosten: 290,00 €
 Anmeldung: bis 25.08.2009
 Telefon 030 / 283 95 -270, Fax: 030 / 283 95 -222, Baerthel@ezi-berlin.de
 Ausführliche Ausschreibung unter www.ezi-berlin.de

Burckhardthaus**5.11****Führen unter Druck – gesund und handlungsfähig bleiben in meiner Rolle als Führungskraft**

Ziel des Seminars ist es, Strategien kennen zu lernen, um in komplexen, widersprüchlichen Situationen handlungsfähig zu bleiben. Eigene Verhaltensmuster unter Stress werden erkannt und Lösungen für zukünftige Anforderungen erarbeitet. Dabei werden neben theoretischen Inputs und Arbeit in kollegialen Beratungsgruppen auch Übungen im Outdoorbereich eingesetzt.

Zielgruppe: PfarrerInnen, InhaberInnen von Fach- und Profilstellen, MitarbeiterInnen in Seelsorge und Beratung

Leitung: Dr. Manfred Gellert

Referent/in: Rüdiger Kröner

Termin: 20.04.2009, 15.00 Uhr bis 22.04.2009, 13.00 Uhr

Ort: Gelnhausen

Veranstalter: Burckhardthaus e.V.

Kosten: Kursgebühr 450,00 € zzgl. U/V

Anmeldung: bis 18.03.2009 | Burckhardthaus e.V.

Burckhardthaus**5.11****Struktur und Kreativität in individuellem und Team-Denken
,Parallels Denken' mit Edward De Bono's ,6 Hüten des Denkens'
(Six Thinking Hats®)**

Das Meeting zieht sich hin. Was genau ist eigentlich das Thema? Wortführer dominieren. Kampfhähne tragen Fehden aus. Denkverbote würgen alternative Ideen und Kreativität ab. Am Ende steht ein Ergebnis oder auch nicht. Und es bleibt das Gefühl, daß mal wieder Zeit verschwendet wurde und dass Wichtiges ungesagt blieb – wer kennt das nicht?

,Paralleles Denken' ist Edward De Bono's Gegenentwurf. Dr. Edward De Bono, Mediziner, Psychologe und Unternehmensberater, ist weltweit bekannt für seine Beiträge zur Entwicklung neuer Denk- und Kreativitätstechniken. Die ,6 Hüte des Denkens' sind ein einfaches, aber wirkungsvolles Instrument für ,paralleles Denken', das verschiedene Perspektiven zur Geltung kommen lässt, Gefühlen und Kreativität Raum gibt und alle Teilnehmer einbezieht. Der Kurs wird mit originalen und urheberrechtlich geschützten De Bono-Trainingsmaterialien durchgeführt, die den TeilnehmerInnen zur Verfügung gestellt werden.

Zielgruppe: Interessierte

Leitung: Dr. Manfred Gellert

Referent/in: Dr. Christoph Reichert

Termin: 28.10.2009, 15.00 Uhr bis 30.10.2009, 13.00 Uhr

Ort: Gelnhausen

Kosten: Kursgebühr 390,00 € zzgl. U/V

Anmeldung: bis 26.09.2009 | Burckhardthaus e.V.

Gemeindeakademie Rummelsberg**5.13****Sachgerecht entscheiden – angemessen leiten – produktiv streiten**

Das Training vermittelt wichtige Grundlagen im Leitungshandeln. Ausgehend von den Stärken und Besonderheiten, die die Teilnehmenden als Personen in ihr Leitungshandeln einbringen, werden an den Stichworten leiten – streiten – entscheiden entlang wichtige Leitungsinstrumente erschlossen und bezogen auf das eigene Arbeitsfeld eingeübt

- Zielgruppe: Pfarrer/innen, Diakon/innen, Religionspädagog/innen vor allem in den ersten Berufsjahren
- Leitung: Studienleiter Pfr. Dr. Bernhard Petry, Rummelsberg
Pfrin Berthild Sachs, Nürnberg
- Termin: 06.07.2009, 10.00 Uhr bis 10.07.2009, 13.00 Uhr
- Ort: Gemeindeakademie Rummelsberg, 90592 Schwarzenbruck
- Veranstalter: Ev.-Luth. Gemeindeakademie
- Kosten: 580,00 € für Unterkunft, Vollverpflegung, Tagungsgebühr
- Anmeldung: ab sofort bis 31.03.2009
gemeindeakademie@elkb.de, 09128/91 22-0

Gemeindeakademie Rummelsberg**5.14****Kybernetisches Training in 3 Bausteinen**

Ein systemisches Leitungstraining für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Kirche:

- Den eigenen Führungsstil entwickeln
- Ziele formulieren und erreichen
- Mitarbeitende führen und anleiten
- Konflikte bewältigen

- Zielgruppe: Pfarrer/innen, Diakon/innen, Religionspädagog/innen, die bereits einige Berufsjahre Erfahrung mitbringen
- Leitung: Dr. Bernhard Petry, Pfarrer
Tanja Reuther, Organisationsberaterin, Trainerin und Coach
- Termin: 3 Bausteine:
16.02.2009, 14.00 Uhr bis 19.02.2009, 13.00 Uhr
16.06.2009, 14.00 Uhr bis 19.06.2009, 13.00 Uhr
19.10.2009, 14.00 Uhr bis 22.10.2009, 13.00 Uhr
- Ort: Gemeindeakademie Rummelsberg, 90592 Schwarzenbruck
- Veranstalter: Ev.-Luth. Gemeindeakademie
- Kosten: 1600,00 € für Unterkunft, Vollverpflegung, Tagungsgebühr
- Anmeldung: ab sofort bis 30.11.2008
gemeindeakademie@elkb.de, 09128/91 22-0
- Informationen: www.gemeindeakademie-rummelsberg.de

6. Religionspädagogik und Gemeindepädagogik

PTI Mitteldeutschland, Arbeitsstellen Neudietendorf und Drübeck

6.1

Jahreskonferenz Fortbildung Religionsunterricht

In dieser Veranstaltung werden die religionspädagogischen Fortbildungsveranstaltungen in Sachsen-Anhalt für 2009 vorgestellt und abgeprochen. Es besteht Gelegenheit, sich über Themen und Methoden der Fortbildungsarbeit auszutauschen, Angebotsdoppelungen zu vermeiden und ReferentInnen zu gewinnen.

- Zielgruppe: FachmoderatorInnen, FachberaterInnen und Fachgruppenmitglieder für Religionsunterricht, kirchliche Schulbeauftragte
- Leitung: Dr. Matthias Hahn, PTI Drübeck
- Termin: 09.01. (16:00 Uhr) – 10.01.2009 (16:00 Uhr)
- Ort: PTI Drübeck
- Anmeldung: bis 09.12.2008 | PTI Drübeck

6

PTI Mitteldeutschland, Arbeitsstellen Neudietendorf und Drübeck

6.2

Neu an einer evangelischen Schule – Teil II

Ziel ist es, aus der Auftaktveranstaltung (09.10.08) heraus teilnehmer- und prozessorientierte Unterstützungen anzubieten, wie z. B. Fallberatungen, Methode der kooperativen Beratung, Gesprächsführung. Das eigene Potenzial wird erweitert und im Schulalltag verwirklicht. Als Lehrkraft an einer evangelischen Schule setzen Sie sich mit der Vielfalt der evangelischen Profile auseinander und erhalten Anregungen, ein Selbstkonzept als Lehrkraft an einer evangelischen Schule zu entwickeln.

- Zielgruppe: Unterrichtende an evangelischen Schulen
- Leitung: Anke Holl, PTI Neudietendorf
- ReferentIn: N. N.
- Termin: 16.01. (16:00 Uhr) – 17.01.2009 (14:00 Uhr)
- Ort: PTI Neudietendorf
- Anmeldung: bis 16.12.2008 | PTI Neudietendorf

PTI Mitteldeutschland, Arbeitsstellen Neudietendorf und Drübeck

6.3

Zusammen arbeiten und Schule entwickeln

Ev. Grundschulen profilieren sich als Ganztagschulen
 Viele evangelische Grundschulen sind Ganztagschulen – oder wollen es werden. Bildung, Erziehung und Betreuung werden als gemeinsame Aufgaben von Lehrer/innen und Erzieher/innen gesehen. Die Tagung für pädagogische Teams bzw. Teams aus Schule und Hort will Fragen nachgehen, wie das Zusammenwirken der beteiligten Berufsgruppen gelingen kann z. B. bei der Gestaltung von Übergängen, in der Dokumenta-

	tion von Lernprozessen, in der Reaktion auf differente Lernbedürfnisse und in der Zusammenarbeit mit Eltern.
Zielgruppe:	Unterrichtende an evang. Schulen, ErzieherInnen an evang. Horten und pädagogische MitarbeiterInnen
Leitung:	Dr. Hanne Leewe, PTI Neudietendorf, Dietlind Fischer, Dr. Uta Hallwirth
Referentin:	Prof. Dr. Sabine Reh
Termin:	22.01. (15:00 Uhr) – 24.01.2009 (13:00 Uhr)
Ort:	PTI Neudietendorf
Anmeldung:	bis 18.12.2008 PTI Neudietendorf

PTI Mitteldeutschland, Arbeitsstellen Neudietendorf und Drübeck **6.4**

Highlight – und dann?

– Wie Konficamps nachhaltig Wirkung entfalten –

Schwerpunktthema ist diesmal die Nachhaltigkeit von Konficamps. Wie werden Camps sinnvoll in die Gemeindearbeit eingebunden? Wie bereichern, verändern und verzahnen sie die Konfirmanden- und die Jugendarbeit vor Ort? Dies wird grundsätzlich bedacht und anhand von Praxisbeispielen illustriert. Wie in den Vorjahren besteht wieder Gelegenheit, praktische Konficamp-Ideen und -Materialien auszutauschen. Tagungsgebühr siehe Internet.

Zielgruppe:	PfarrerInnen, MitarbeiterInnen im gemeindepädagogischen Dienst, haupt- und ehrenamtlich Mitwirkende bei Konficamps
Leitung:	Carsten Haeske, PTI Drübeck und Dr. Frank Löwe, Stadtjugendpfarramt Wiesbaden
Referent:	Hans-Ulrich Keßler, Greifswald
Termin:	28.01. (14:00 Uhr) – 30.01.2009 (13:00 Uhr)
Ort:	PTI Drübeck
Anmeldung:	bis 18.12.2008 PTI Drübeck

PTI Mitteldeutschland, Arbeitsstellen Neudietendorf und Drübeck **6.5**

Das Giraffenklassenzimmer

Grund- und Förderschultagung

SchülerInnen sind in Streitereien verwickelt oder ihnen ausgesetzt. Zu erlernen gilt es, die Eskalation der Gewalt anzuhalten. Wie können wir mit GrundschülerInnen zu dieser Kompetenz arbeiten, ohne den moralischen Zeigefinger zu erheben und die Liste der Regeln weiter zu verlängern? Wie gelingt es, eine vertrauensvolle Atmosphäre im Klassenzimmer zu schaffen? Es sollen ausgewählte Kommunikationsprinzipien in den Blick genommen und Teile der Konzeption „Das Giraffenklassenzimmer“ vorgestellt werden. Materialien stehen zur Verfügung.

Zielgruppe:	Unterrichtende im Religionsunterricht an Grund- und Förderschulen sowie Förderzentren
Leitung:	Ramona Möbius, PTI Neudietendorf
ReferentIn:	Ramona Richter, Mainhausen

Termin: 30.01. (16:00 Uhr) – 31.01.2009 (13:00 Uhr)
 Ort: PTI Neudietendorf
 Kosten: Der Eigenbeitrag der Teilnehmenden beträgt 12,50 €
 ThLLM-Nr. wird beantragt.
 Anmeldung: bis 18.12.2008 | PTI Neudietendorf

PTI Mitteldeutschland, Arbeitsstellen Neudietendorf und Drübeck 6.6

Gemeindepädagogisch arbeiten unter veränderten Bedingungen

Aufbaukurs II

Zielgruppe: Gemeindepädagogische MitarbeiterInnen, die an dem Dreiwochenkurs „Gemeindepädagogisch arbeiten unter veränderten Bedingungen“ 2006/2007 teilgenommen haben.
 Leitung: Petra Müller, PTI Neudietendorf
 Termin: 09.02. (14:00 Uhr) – 13.02.2009 (13:00 Uhr)
 Ort: Erfurt, Bildungshaus St. Ursula
 Kosten: Der Eigenbeitrag der Teilnehmenden beträgt 50,00 €
 Anmeldung: bis 09.01.2009 | PTI Neudietendorf

6

PTI Mitteldeutschland, Arbeitsstellen Neudietendorf und Drübeck 6.7

Religionsunterricht in Bewegung

Bewegung im Religionsunterricht

Schwerpunkt dieser Tagung ist die Gestaltung verschiedener Psalmverse mit Bewegung und Tanz. Außerdem lernen wir einige israelische Tänze und Choreografien zu klassischer Musik kennen, die zu Psalmen und Psalmversen entstanden sind. Wir reflektieren gemeinsam, zu welchen Themen des Religionsunterrichtes die Tänze eingesetzt werden können. Dabei soll das vertiefende Einüben nicht zu kurz kommen. Vorkenntnisse sind von Vorteil, aber keine Voraussetzung für die Teilnahme an der Veranstaltung

Zielgruppe: Unterrichtende im Religionsunterricht aller Schularten, PfarrerInnen, MitarbeiterInnen im gemeindepädagogischen Dienst
 Leitung: Kerstin Finger, Dannefeld
 Referentin: Elke Hirsch, Emstek
 Termin: 19.02. (16:00 Uhr) – 21.02.2009 (13:00 Uhr)
 Ort: PTI Drübeck
 Anmeldung: bis 19.01.2009 | PTI Drübeck

PTI Mitteldeutschland, Arbeitsstellen Neudietendorf und Drübeck 6.8

„Gott gab uns Atem, damit wir leben ...“

Jahrestagung zum Religionsunterricht mit dem Schwerpunkt geistige Entwicklung

Die Welt und unser Leben sind Gottes Geschenk an uns. Mit unseren Sinnen dürfen wir sie entdecken, riechen, schmecken, hören und ertasten. Anhand des Schöpfungsgedankes in diesem Gesangbuchlied sollen bei

	den Schülerinnen und Schülern Wahrnehmungen in Vielfalt und Schönheit der Schöpfung geschult und Sinneserfahrungen vertieft werden. Zugleich wird darauf zu achten sein: der Mensch ist ein Teil der Schöpfung, er hat einen lebensfördernden, von Ehrfurcht und Verantwortung geprägten Gestaltungsauftrag.
Zielgruppe:	Unterrichtende an Förderschulen mit dem Schwerpunkt geistige Entwicklung
Leitung:	Ramona Möbius, PTI Neudietendorf
ReferentIn:	N. N.
Termin:	20.02.2009 (9:00 – 16:00 Uhr)
Ort:	PTI Neudietendorf
Kosten:	Der Eigenbeitrag der Teilnehmenden beträgt 6,25 € ThILLM-Nr. wird beantragt
Anmeldung:	bis 20.01.2009 PTI Neudietendorf

PTI Mitteldeutschland, Arbeitsstellen Neudietendorf und Drübeck **6.9**

Denkst du schon an Liebe? – Eine Stationsarbeit

Ziel der Fortbildung ist die gemeinsame Entwicklung und Herstellung einer Stationsarbeit zum Themenbereich Freundschaft, Liebe, Sexualität für die Sekundarstufe I. Materialien werden zusammengestellt und schülerorientiert bearbeitet. Eine Teilnahme ist nur möglich, wenn alle drei Kursteile belegt werden.

Zielgruppe:	Unterrichtende im Religionsunterricht, Unterrichtende an evangelischen Schulen, andere interessierte Lehrkräfte
Leitung:	Andreas Ziemer, PTI Drübeck
Referentin:	Heike Voß, Burgstall
Termin:	20.02. (16:00 Uhr) – 21.02.2009 (15:00 Uhr) 05.06. (16:00 Uhr) – 06.06.2009 (15:00 Uhr) 04.09. (16:00 Uhr) – 05.09.2009 (15:00 Uhr)
Ort:	PTI Drübeck
Anmeldung:	bis 20.01.2009 PTI Drübeck

PTI Mitteldeutschland, Arbeitsstellen Neudietendorf und Drübeck **6.10**

Werkstatt Gottesdienst

Evangelische Schulen zeichnen sich unter anderem durch Gottesdienste, Andachten und andere religiöse Angebote aus. In der „Werkstatt Gottesdienst“ werden zwei Impulse Anregungen für Erfahrungsaustausch und eigene Gottesdienst- oder Andachtsgestaltung geben. Ein Impuls schildert den Prozess einer evangelischen Schule, das gottesdienstliche Leben zu aktivieren, der zweite Impuls greift den jahreszeitlichen Anlass für Andachten und Gottesdienste auf und stellt eine Idee für die Passionszeit vor.

Zielgruppe:	Unterrichtende an evang. Schulen, ErzieherInnen und pädagogische MitarbeiterInnen
-------------	---

Leitung: Dr. Hanne Leewe, PTI Neudietendorf und Elisabeth Wedding, Jena
 Termin: 21.02.2009 (10:00 – 16:00 Uhr)
 Ort: PTI Neudietendorf
 Anmeldung: bis 30.01.2009 | PTI Neudietendorf

PTI Mitteldeutschland, Arbeitsstellen Neudietendorf und Drübeck 6.11

Abitur in Religion

Da es neue einheitliche Anforderungen für die Abiturprüfung in Religion auf Bundesebene gibt, werden wir konkret prüfen, was dies für Sachsen-Anhalt bedeutet. Darüber hinaus wird es aber auch eine Einführung in die Herstellung von Prüfungsmaterialien und -aufgaben geben. Mitgebrachte Entwürfe können in Kleingruppen überarbeitet werden. Es wird auch die Gelegenheit geboten, im Rollenspiel das Verhalten in mündlichen Prüfungen zu üben und Protokolle anzufertigen.

Zielgruppe: Unterrichtende im Religionsunterricht an (Fach)Gymnasien
 Leitung: Torsten Hubel, PTI Neudietendorf
 Termin: 26.02. (18:00 Uhr) – 28.02.2009 (15:00 Uhr)
 Ort: PTI Drübeck
 Anmeldung: bis 26.01.2009 | PTI Drübeck

PTI Mitteldeutschland, Arbeitsstellen Neudietendorf und Drübeck 6.12

„Nicht noch mehr...“

Selbst- und Zeitmanagement

Unser Umgang mit der Zeit entscheidet darüber, wie wir leben: Ständig gehetzt von Terminen und unter Druck, nicht fertig zu werden. Oder im Gleichgewicht zwischen Arbeit und Familie, Konzentration und Entspannung.

Mit Übungen, Gesprächen und Theorieblöcken werden wir Möglichkeiten suchen, eine eigene Balance zwischen beruflichen Anforderungen und privaten Bedürfnissen, persönlichen Lebenszielen und gelebter Realität zu finden.

Zielgruppe: Absolventinnen des Mentoring-Programms der EKM und interessierte Frauen, Unterrichtende im Religionsunterricht und andere interessierte Lehrkräfte, PfarrerInnen, gemeindepädagogische MitarbeiterInnen, ErzieherInnen
 Leitung: Birgit Pötzsch, PTI Drübeck und Katja Albrecht, Gleichstellungsbeauftragte der EKM
 Termin: 27.02. (18:00 Uhr) – 01.03.2009 (13:00 Uhr)
 Ort: PTI Drübeck
 Anmeldung: bis 27.01.2009 | PTI Drübeck

PTI Mitteldeutschland, Arbeitsstellen Neudietendorf und Drübeck	6.13
Präsentation der Ergebnisse der EKD-weiten Studie zur Konfirmandenarbeit	
Bislang gab es nur wenige empirische Untersuchungen darüber, was Jugendliche zur Teilnahme an der Konfirmandenarbeit motiviert und wie sie ihre Konfirmandenzeit erleben. Im Beisein des Ratsvorsitzenden Bischof Dr. Wolfgang Huber werden bei dieser Veranstaltung in der Friedrichstadtkirche zu Berlin die Ergebnisse einer repräsentativen bundesweiten Befragung vorgestellt, die in den Jahren 2007/08 im Auftrag der EKD durchgeführt wurde.	
Zielgruppe:	Beauftragte für die sowie Interessierte an der Konfirmandenarbeit
Termin:	02.03.2009 (10:30 – 16:00 Uhr)
Ort:	Französische Kirche, Berlin
Anmeldung:	bis 09.01.2009 PTI Drübeck (Die Plätze sind begrenzt, es entscheidet die Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen im PTI.)

PTI Mitteldeutschland, Arbeitsstellen Neudietendorf und Drübeck	6.14
Regionale und zentrale Fortbildung Fortbildungskonferenz der Fortbildner/innen	
Es wird an diesem Konferenz-Tag um Inhalte, Formen, Strukturen und Zeiten gelingender Fortbildungen gehen. Was überhaupt sind Gelingensbedingungen für Fortbildungen für Unterrichtende im Religionsunterricht? Welche Themen und Inhalte sind „dran“? Welche Angebote gehören in die Region, welche werden besser zentral ausgeschrieben? Planungen für die Regionen können an diesem Tag vorbereitet, Ideen und Namen potentieller Referent/innen ausgetauscht werden.	
Zielgruppe:	FachberaterInnen und Schulbeauftragte aus Thüringen
Leitung:	Dr. Hanne Leewe, PTI Neudietendorf; Mario Reinhardt, ThILLM Bad Berka
Termin:	05.03.2009 (9:00 – 16:00 Uhr)
Ort:	PTI Neudietendorf
	ThILLM-Nr. wird beantragt
Anmeldung:	bis 05.02.2009 ThILLM

PTI Mitteldeutschland, Arbeitsstellen Neudietendorf und Drübeck	6.15
Berufsschultagung	
weitere Informationen siehe Homepage des PTI	
Termin:	05.03.2009 (9:00 – 16:00 Uhr)
Ort:	Zinzendorfhaus Neudietendorf

PTI Mitteldeutschland, Arbeitsstellen Neudietendorf und Drübeck	6.16
Ostern im Radio: Eine Podcast-Werkstatt	
Wie klingt eigentlich Auferstehung? Learning by doing: Ein Hörspiel schreiben, aufnehmen, Geräusche erzeugen, Musik einbinden und auf der Schulhomepage veröffentlichen. Der technische Aufwand ist minimal, die Kreativität der Teilnehmer kennt keine Grenzen. Methodische und didaktische	

Zielgruppe:	Reflexionen runden den Workshop ab. Technische Vorkenntnisse: keine! Unterrichtende im Religionsunterricht, Unterrichtende an evang. Schulen, andere interessierte Lehrkräfte, PfarrerInnen, MitarbeiterInnen im gemeindepädagogischen Dienst
Leitung:	Andreas Ziemer, PTI Drübeck
Referent:	Lars Müller, Aschersleben
Termin:	06.03. (16:00 Uhr) – 07.03.2009 (17:00 Uhr)
Ort:	PTI Drübeck
Anmeldung:	bis 06.02.2009 PTI Drübeck

PTI Mitteldeutschland, Arbeitsstellen Neudietendorf und Drübeck
6.17
**„Du stellst meine Füße auf weiten Raum“
Einkehrtage auf dem Schwanberg**

Es ist sinnvoll, sich für ein paar Tage dem Treiben des Alltags zu entziehen, anzuhalten, um zur Ruhe zu kommen, wieder bei sich selber anzukommen und sich von Gott und seinem Wort stärken zu lassen. Die Einkehrtage finden statt in der wunderschönen Landschaft, in einem „Haus der Stille“, in der Michaelskirche, in Stundengebete und Gottesdiensten. Die Tage haben eine klare Struktur durch Tagzeitgebete, inhaltliche Impulse in der Gruppe und Zeiten der Stille und des Alleinseins.

Zielgruppe:	Gemeindepädagogische MitarbeiterInnen, Ehrenamtliche, Interessierte
Leitung:	Petra Müller, PTI Neudietendorf
Termin:	09.03. (16:00 Uhr) – 13.03.2009 (13:30 Uhr)
Ort:	Schwanberg, Haus St. Michael
Kosten:	Der Eigenbeitrag der Teilnehmenden beträgt 50,00 €
Anmeldung:	bis 09.02.2009 PTI Neudietendorf

PTI Mitteldeutschland, Arbeitsstellen Neudietendorf und Drübeck
6.18
Mehr Himmel auf Erden – Das Holk-Projekt II

Fortsetzung des innovativen Konfirmandenkurses
Das Holk-Projekt geht weiter! Entstanden ist ein interaktives Geschenkbuch zur Konfirmation, das in der Endphase der Konfirmandenarbeit auch als Arbeitsbuch eingesetzt werden kann. Es basiert auf Filmclips, die Entscheidungssituationen im Leben der Protagonisten thematisieren. Burkhardt Nolte, einer der beiden Autoren und zwei Jugendliche, die das Projekt mit entwickelt haben, erläutern das Konzept und erproben mit den Teilnehmenden einzelne Einheiten.

Zielgruppe:	PfarrerInnen, MitarbeiterInnen im gemeindepädagogischen Dienst, Ehrenamtliche
Leitung:	Carsten Haeske, PTI Drübeck
Referentin:	Pfr. Burkhardt Nolte mit Teamern, Borchten
Termin:	13.03. (15:00 Uhr) – 15.03.2009 (13:00 Uhr)
Ort:	PTI Drübeck
Anmeldung:	bis 13.02.2009 PTI Drübeck

PTI Mitteldeutschland, Arbeitsstellen Neudietendorf und Drübeck 6.19**Das Giraffenklassenzimmer**

SchülerInnen sind in Streitereien verwickelt oder ihnen ausgesetzt. Zu erlernen gilt es, die Eskalation der Gewalt anzuhalten. Wie können wir mit Grundschulern zu dieser Kompetenz arbeiten, ohne den moralischen Zeigefinger zu erheben und die Liste der Regeln weiter zu verlängern? Wie gelingt es, eine vertrauensvolle Atmosphäre im Klassenzimmer zu schaffen? Es sollen ausgewählte Kommunikationsprinzipien in den Blick genommen und Teile der Konzeption „Das Giraffenklassenzimmer“ vorgestellt werden. Materialien stehen zur Verfügung.

- Zielgruppe: Unterrichtende im Religionsunterricht an Grund- und Förderschulen sowie Förderzentren
- Leitung: Ramona Möbius, PTI Neudietendorf
- Referentin: Ramona Richter, Mainhausen
- Termin: 13.03. (16:00 Uhr) – 14.03.2009 (16:00 Uhr)
- Ort: PTI Drübeck
- Anmeldung: bis 13.02.2009 | PTI Drübeck

PTI Mitteldeutschland, Arbeitsstellen Neudietendorf und Drübeck 6.20**Themenzentrierte Interaktion im Religionsunterricht**

Das pädagogische Modell der TZI zielt auf die Ermöglichung von lebendigen Lernerfahrungen, die gerade im RU eine große Rolle spielen. Gleichzeitig scheint es aber auch so zu sein, dass Unterricht „nach TZI“ unter den Bedingungen des 45-Minuten-Taktes und dem Zwang zu Leistungsbeurteilung kaum durchführbar ist. In diesem zweiteiligen Seminar werden wir TZI kennen lernen, praktische Umsetzungen erkunden, diese mit unseren Lerngruppen durchführen so wie die Erfahrungen hieraus reflektieren. Eine Teilnahme ist nur möglich, wenn beide Kursteile belegt werden.

- Zielgruppe: Unterrichtende im Religionsunterricht, Unterrichtende an evang. Schulen, andere interessierte Lehrkräfte, PfarrerInnen, MitarbeiterInnen im gemeindepädagogischen Dienst
- Leitung: Torsten Hubel, PTI Neudietendorf
- Referentin: Mina Schneider-Landolf, Berlin
- Termin: 19.03. (15:00 Uhr) – 21.03.2009 (15:00 Uhr)
- Ort: PTI Neudietendorf und
- Termin: 18.06. (15:00 Uhr) – 20.06.2009 (15:00 Uhr)
- Ort: PTI Drübeck
- ThILLM-Nr. wird beantragt
- Anmeldung: bis 19.02.2009 | PTI Neudietendorf

PTI Mitteldeutschland, Arbeitsstellen Neudietendorf und Drübeck 6.21**Elternarbeit**

Elternarbeit ist ein wichtiges und wachsendes Aufgabenfeld gerade in Schulen mit Ganztagsbetrieb. Wie kann dieses Aufgabenfeld in Koope-

ration mit den Eltern und den Lehrkräften gestaltet und organisiert werden, so dass diese Zusammenarbeit sich auf eine positive Förderung des einzelnen Kindes auswirkt. Konzepte können ausgetauscht bzw. gemeinsam erstellt werden, Modelle für Elternarbeit können erarbeitet und auf Ihre Praktikabilität geprüft werden.

Zielgruppe: Pädagogische MitarbeiterInnen an Ev. Grundschulen
 Leitung: Anke Holl, PTI Neudietendorf
 Referentin: N. N.
 Termin: 20.03. (16:00 Uhr) – 21.03.2009 (14:00 Uhr)
 Ort: PTI Drübeck
 Anmeldung: bis 20.02.2009 | PTI Drübeck

PTI Mitteldeutschland, Arbeitsstellen Neudietendorf und Drübeck

6.22

Biografisches Lernen – Lernen am Leben

Die meisten Menschen erzählen gern aus ihrem Leben.

Pädagogisch angeleitetes und angeregtes biografisches Lernen bietet sich in der Erwachsenen- und Altenarbeit der Gemeinde an, wird aber auch zunehmend in der Arbeit mit Jugendlichen und Kindern eingesetzt. Der Blick auf den eigenen Weg und die eigenen Erfahrungen kann einen persönlichen Zugang zu einem Thema eröffnen, Brüche des eigenen Lebens verarbeiten und die religiöse Identität klären helfen. – Wir arbeiten mit Übungen, Theorieblöcken und der Reflexion eigener Praxiserfahrungen.

Zielgruppe: Unterrichtende im Religionsunterricht ab Sekundarstufe I, andere interessierte Lehrkräfte, PfarrerInnen, gemeindepädagogische MitarbeiterInnen
 Leitung: Birgit Pötzsch, PTI Drübeck
 Termin: 20.03. (18:00 Uhr) – 22.03.2009 (13:00 Uhr)
 Ort: PTI Drübeck
 Anmeldung: bis 20.02.2009 | PTI Drübeck

PTI Mitteldeutschland, Arbeitsstellen Neudietendorf und Drübeck

6.23

Am Puls der Zeit

Mittendrin und nicht dabei, Kirche in der DDR zwischen Anpassung und Abgrenzung – zwanzig Jahre nach der Wende wollen wir einen Blick zurückwerfen um zu erkunden, was aus den vielfältigen Erfahrungen dieser Zeit geworden ist.

Nicht zuletzt ist dieser Puls der Zeit auch der Auftakt für eine kleine „Reihe“ von Fortbildungsveranstaltungen in Neudietendorf und Drübeck, in denen versucht wird, die Erfahrungen dieser Zeit für den Religionsunterricht fruchtbar zu machen.

Zielgruppe: Unterrichtende aller Schularten, VertreterInnen aus Schulverwaltung, Kirchenleitung und Verbänden, SchulleiterInnen, FachberaterInnen, Schulbeauftragte
 Leitung: Torsten Hubel und Ramona Möbius, PTI Neudietendorf

Termin: 26.03.2009 (9:00 – 16:00 Uhr)
 Ort: PTI Neudietendorf
 ThILLM-Nr. wird beantragt
 Anmeldung: bis 27.02.2009 | PTI Neudietendorf

PTI Mitteldeutschland, Arbeitsstellen Neudietendorf und Drübeck **6.24**

Stufen des Lebens – Religionsunterricht für Erwachsene

„Stufen des Lebens“ führt in verschiedene biblische Geschichten ein. Fragen, die die Menschen damals beschäftigten, Fragen, die uns bewegen, werden aufgegriffen und bedacht. Antworten, die den Menschen damals geholfen haben, ihr Leben mit Gott und den Menschen zu gestalten, werden auf kreative Weise in Bodenbildern angeschaut und werden zum eigenen Leben in Bezug gebracht. Es wird jeweils ein Kurs gemeinsam erlebt, der dann in den Gemeinden gehalten werden kann. Die Themen werden noch bekannt gegeben.

Zielgruppe: Haupt- und ehrenamtliche MitarbeiterInnen, PfarrerInnen
 Leitung: Barbara Rösch, Tabarz
 Termin: 27.03. (18:00 Uhr) – 29.03.2009 (13:00 Uhr)
 Ort: Friedrich-Myconuis-Haus, Tabarz
 Kosten: Eigenbeitrag der Teilnehmenden: 25,00 € / Kursmappe: 19,00 €
 Anmeldung: bis 27.02.2009 | PTI Neudietendorf

PTI Mitteldeutschland, Arbeitsstellen Neudietendorf und Drübeck **6.25**

Spielen – Spielen – Spielen

Neuer Schwung für die Theaterarbeit
 weitere Informationen siehe Homepage des PTI

Termin: 27.03. (16:00 Uhr) – 29.03.2009 (13:00 Uhr)
 Ort: PTI Drübeck

PTI Mitteldeutschland, Arbeitsstellen Neudietendorf und Drübeck **6.26**

Stufen des Lebens – Religionsunterricht für Erwachsene

Durch Krisen reifen – mit Elia auf dem Weg
 Krisen gehören zu unserem Leben. In Krisenzeiten verändert sich manchmal alles. Abschied nehmen, nicht nur von lieben Menschen, erfordert auch Neuorientierung. Das ist schwer, birgt aber gleichzeitig Chancen in sich, dass wir uns auf Wachstums- und Reifeprozesse einlassen können. Am Beispiel der Elia-Geschichte aus dem Alten Testament möchten wir für uns heute wahrnehmen, wie Gott aus Krisen herausführt.

Zielgruppe: PfarrerInnen, MitarbeiterInnen im gemeindepädagogischen Dienst, andere Interessierte
 Leitung: Doris und Fritz Mühlmann, Löbnitz
 Termin: 27.03. (16:00 Uhr) – 29.03.2009 (13:00 Uhr)
 Ort: PTI Drübeck
 Anmeldung: bis 27.02.2009 | PTI Drübeck

PTI Mitteldeutschland, Arbeitsstellen Neudietendorf und Drübeck 6.27**Entspannungstechniken für Schüler und Lehrer**

Lehrer und Schüler hangeln sich zunehmend von Ferien zu Ferien, um das Schuljahr zu überstehen. Bildungs- und Erziehungsmethoden tragen immer weniger Früchte. Es erscheint daher angebracht, die von Psychologen empfohlenen Entspannungstechniken für die Schule weiterzuentwickeln. Ursprünglich sind diese Techniken in den heiligen Schriften der großen Religionen zu finden. Gemeinsam wollen wir im Schulalltag erprobte und bewährte Techniken für verschiedene Altersstufen kennen und nutzen lernen.

Zielgruppe: Unterrichtende im Religionsunterricht an BbS und Gymnasien, andere interessierte Lehrkräfte

Leitung: Edda Bröer, Aspenstedt

Referentin: Hanka Fiedler, Halberstadt

Termin: 27.03. (18:00 Uhr) – 28.03.2009 (16:00 Uhr)

Ort: PTI Drübeck

Anmeldung: bis 27.02.2009 | PTI Drübeck

6

PTI Mitteldeutschland, Arbeitsstellen Neudietendorf und Drübeck 6.28**Möglichkeiten kreativen Arbeitens mit Puppen und Figuren im Religionsunterricht**

„Puppen im Religionsunterricht?

Und was ist mit dem gymnasialen Anspruch?“

Wir werden versuchen deutlich zu machen, dass das vertiefende Lernen durch kreative Arbeit mit Figuren und Puppen (auch in der Oberstufe) profitiert. Dazu werden wir Einsatzmöglichkeiten zu verschiedenen Lehrplanthemen miteinander ausprobieren und entwickeln, so wie unterschiedliche Formen des Arbeitens mit Figuren kennenlernen, die für den Unterricht geeignet sind.

Zielgruppe: Unterrichtende im Religionsunterricht, andere interessierte Lehrkräfte, PfarrerInnen, MitarbeiterInnen im gemeindepädagogischen Dienst

Leitung: Torsten Hubel, PTI Neudietendorf

Referent: Karsten Felzmann, Gotha

Termin: 02.04. (16:00 Uhr) – 04.04.2009 (13:00 Uhr)

Ort: Neudietendorf

Kosten: Der Eigenbeitrag der Teilnehmenden beträgt 25,00 €

ThILLM-Nr. wird beantragt

Anmeldung: bis 02.03.2009 | PTI Neudietendorf

PTI Mitteldeutschland, Arbeitsstellen Neudietendorf und Drübeck 6.29**Reformpädagogik an evangelischen Grundschulen**

Viele evangelische Grundschulen arbeiten reformpädagogisch. In dem Fortbildungsprojekt der evangelischen Schulstiftung der EKD, der Universität Dortmund und des PTI geht es in den aufeinander bezogenen

	thematisch-methodischen Reflexions- und Lerneinheiten um folgende Themen: 1. Grundlagen für eine reformpädagogische Arbeit, 2. Heterogenität, 3. Aufgaben der Leistungsbeurteilung. In den zentralen Modulen werden diese Themen erarbeitet, um in den teilnehmenden Schule erprobt und umgesetzt zu werden.
Zielgruppe:	geschlossener Teilnehmerkreis bestehend aus den Tandems der teilnehmenden evang. Schulen
Leitung:	Dr. Hanne Leewe und Anke Holl, PTI Neudietendorf und Jörg Schulz, Schulstiftung der EKD
Referentin:	Prof. Dr. Silvia-Iris Beutel, Uni Dortmund
Termin:	24.04. (15:00 Uhr) – 25.04.2009 (15:00 Uhr)
Ort:	PTI Neudietendorf

PTI Mitteldeutschland, Arbeitsstellen Neudietendorf und Drübeck **6.30**

Kirche in der DDR (Teil 1)

Zwanzig Jahre nach der Wende wollen wir uns in dieser dreiteiligen Veranstaltungsreihe der Frage widmen, wie das Thema der „Kirche(n) in der DDR“ für den RU fruchtbar gemacht werden kann. Wir werden uns dafür der bisherigen Unterrichtsansätze vergewissern und spezielle Möglichkeiten (z. B. „oral history“, Projektunterricht) vertieft miteinander bearbeiten. Dies ist die Auftaktveranstaltung, in der natürlich auch die Möglichkeit gegeben sein wird, die je eigene Geschichte mit zu reflektieren.

Zielgruppe:	Unterrichtende im Religionsunterricht, Unterrichtende an evang. Schulen, andere interessierte Lehrkräfte, PfarrerInnen, MitarbeiterInnen im gemeindepädagogischen Dienst
Leitung:	Torsten Hubel (PTI Neudietendorf), Annette von Biela (Magdeburg), Sören Brenner (Halle), Sylvia Hügel (Halle)
Termin:	24.04. (18:00 Uhr) – 26.04.2009 (15:00 Uhr)
Ort:	PTI Drübeck
Anmeldung:	bis 24.03.2009 PTI Drübeck

PTI Mitteldeutschland, Arbeitsstellen Neudietendorf und Drübeck **6.31**

Kongress evangelischer Schulen

Der zweite Kongress Evangelischer Schulen greift das Thema Bildungsgerechtigkeit auf. In einem Referat wird deutlich werden, dass Gerechtigkeit unverzichtbares Kennzeichen von Schulen ist, die sich christlichen Maßstäben verpflichtet wissen. In Foren werden Aspekte von Bildungsgerechtigkeit thematisiert und bearbeitet:

Integration, individuelle Förderkonzepte, Unterstützung bei der Berufswahl, evangelische Sekundarschulen bzw. Regelschulen, Schulsozialarbeit, „diversity management“

Zielgruppe:	Unterrichtende an evang. Schulen, Schulleitungen von evang. Schulen, BildungspolitikerInnen
-------------	---

Leitung: Marco Eberl (Eisenach), Anke Holl; Dr. Hanne Leewe (PTI Neudietendorf)
 Termin: 07.05.2009 (9:30 –16:00 Uhr)
 Ort: Halle, Franckesche Stiftungen
 Anmeldung: bis 07.04.2009 | PTI Neudietendorf

PTI Mitteldeutschland, Arbeitsstellen Neudietendorf und Drübeck 6.32

Tanzen und Spielen

Für alle Generationen, für Veranstaltungen in Kommune, Schule und Kirchengemeinde sind Tanz und Spiel befreiende Methoden, um miteinander mit Spaß zu lernen. In dieser Fortbildung können die Teilnehmenden für ihre Arbeit und für sich persönlich Tänze und Spiele kennenlernen und ausprobieren.

Zielgruppe: Unterrichtende im Religionsunterricht, PfarrerInnen, MitarbeiterInnen im gemeindepädagogischen Dienst, ErzieherInnen

Leitung: Ramona Möbius, PTI Neudietendorf

Referentin: Elke Hirsch, Emstek

Termin: 08.05. (18:00 Uhr) – 10.05.2009 (13:00 Uhr)

Ort: PTI Drübeck

Anmeldung: bis 08.04.2009 | PTI Drübeck

PTI Mitteldeutschland, Arbeitsstellen Neudietendorf und Drübeck 6.33

Bodenbilder – Gestalten, Anschauen, Entdecken

Sich in einem Kreis versammeln und sich selbst sammeln, eine gemeinsame Mitte gestalten und zur eignen Mitte finden, biblische Geschichten durch Symbole zum Ausdruck bringen und eigene Bilder dazu gestalten – die Arbeitsform der sog. „Kett-Methode“ eignet sich sowohl für die Arbeit mit (Kindergarten)Kindern als auch für die Arbeit mit Erwachsenen und Senioren. Wir wollen Bodenbilder zum Thema „Pfingsten“ gestalten und Grundlagen dieses ganzheitlichen religionspädagogischen Ansatzes kennenlernen.

Zielgruppe: ErzieherInnen, Unterrichtende im Religionsunterricht an GS und SoS, Unterrichtende an evangelischen Schulen, PfarrerInnen, MitarbeiterInnen im gemeindepädagogischen Dienst, Ehrenamtliche

Leitung: Angela Kunze-Beiküfner, PTI Drübeck

Termin: 08.05. (18:00 Uhr) – 10.05.2009 (13:00 Uhr)

Ort: PTI Drübeck

Anmeldung: bis 08.04.2009 | PTI Drübeck

PTI Mitteldeutschland, Arbeitsstellen Neudietendorf und Drübeck 6.34

Ökumenischer LehrerInnentag

Verstehst du, was du hörst? – Musik im Religionsunterricht
 Aktuelle Songs bereichern oft den Religionsunterricht. Näher betrachtet liegt der unterrichtliche Fokus häufig allein auf den Texten, obwohl die emotionale Wirkung von der Musik ausgeht. Der Lehrertag öffnet Türen

	in die Welten populärer Musik und zeigt Perspektiven für einen angemessenen didaktischen Umgang. Schulstufenspezifische Workshops bieten konkrete Unterrichtsideen und lassen Raum für ihre Erprobung.
Zielgruppe:	Unterrichtende im Religionsunterricht aller Schularten, Unterrichtende an evang. Schulen, andere interessierte Lehrkräfte
Leitung:	Dr. Matthias Hahn und Andreas Ziemer (PTI) sowie Peter Brause (Bischöfl. Ordinariat Magdeburg)
Termin:	09.05.2009 (9:30 – 16:00 Uhr)
Ort:	LISA Halle
Anmeldung:	bis 09.04.2009 PTI Drübeck

PTI Mitteldeutschland, Arbeitsstellen Neudietendorf und Drübeck 6.35

Gott gab uns Atem, damit wir leben ...“

Jahrestagung Religionsunterricht an Förderschulen mit dem Schwerpunkt geistige Entwicklung

Die Welt und unser Leben sind Gottes Geschenk an uns. Mit unseren Sinnen dürfen wir sie entdecken, riechen, schmecken, hören und ertasten. Anhand des Schöpfungsgedankes in diesem Gesangbuchlied sollen bei den Schülerinnen und Schülern Wahrnehmungen in Vielfalt und Schönheit der Schöpfung geschult und Sinneserfahrungen vertieft werden. Zugleich wird darauf zu achten sein: der Mensch ist ein Teil der Schöpfung, er hat einen lebensfördernden, von Ehrfurcht und Verantwortung geprägten Gestaltungsauftrag.

Zielgruppe:	Unterrichtende im Religionsunterricht an Förderschulen mit dem Schwerpunkt geistige Entwicklung
Leitung:	Ramona Möbius, PTI Neudietendorf
ReferentIn:	N. N.
Termin:	15.05. (15:00 Uhr) – 16.05.2009 (16:00 Uhr)
Ort:	PTI Drübeck
Anmeldung:	bis 15.04.2009 PTI Drübeck

PTI Mitteldeutschland, Arbeitsstellen Neudietendorf und Drübeck 6.36

Spielen hilft! – Einführung in die Spielpädagogik

Pädagogik und Spiel gehören zusammen. Und Spiele in Gruppen sind bei Kindern und Jugendlichen gleichermaßen beliebt. Trotzdem sollte nicht einfach drauf los gespielt werden. Im pädagogischen Zusammenhang muss klar sein, warum setze ich an welcher Stelle welches Spiel ein. Es wird eine kurze Einführung in die Spieltheorie geben und es werden verschiedene Spiele für ältere Kinder und für Jugendliche ausprobiert und reflektiert. Ein weiterer Bestandteil sind Übungen zum Anleiten von Spielen.

Zielgruppe:	Unterrichtende im Religionsunterricht ab Sek I, Unterrichtende an evangelischen Schulen, andere interessierte Lehrkräfte, PfarrerInnen im gemeindepädagogischen Dienst
Leitung:	Christian Liebchen, PTI Drübeck

Termin: 15.05. (16:00 Uhr) – 16.05.2009 (16:00 Uhr)
 Ort: PTI Drübeck
 Anmeldung: bis 15.04.2009 | PTI Drübeck

PTI Mitteldeutschland, Arbeitsstellen Neudietendorf und Drübeck
6.37**Biblische Erzählfiguren**

In diesem Kurs stellen die TeilnehmerInnen (zwei) biblische Erzählfiguren her. Am Beispiel einer biblischen Geschichte werden Gestaltungsideen für den Einsatz der Erzählfiguren im Religionsunterricht, im Kindergarten sowie in Gemeindegruppen entwickelt. Es entstehen zusätzliche Kosten für Material. Diese können im PTI erfragt werden.

Zielgruppe: Unterrichtende im Religionsunterricht aller Schulformen, Unterrichtende an ev. Schulen, PfarrerInnen, MitarbeiterInnen im gemeindepädagogischen Dienst, ErzieherInnen

Leitung: Dr. Hanne Leewe, PTI Neudietendorf

Referentin: Silvia John, Ballenstedt

Termin: 18.05. (16:00 Uhr) – 20.05.2009 (14:00 Uhr)

Ort: PTI Drübeck

Anmeldung: bis 18.04.2009 | PTI Drübeck

6

PTI Mitteldeutschland, Arbeitsstellen Neudietendorf und Drübeck
6.38**Jesus goes to Hollywood**

Kinofilme über Jesus Christus im Religionsunterricht
 Seit der Erfindung des Cinématographie durch die Gebrüder Lumière wird die Geschichte des Jesus aus Nazareth auch mit filmischen Mitteln erzählt. In dem Seminar sollen Jesus-Filme vorgestellt und Ideen oder: didaktisch-methodische Konzepte entwickelt werden, wie mit ihnen im Religionsunterricht gearbeitet werden kann. Darüber hinaus soll die Beschäftigung mit Jesus-Filmen den SeminarteilnehmerInnen dazu verhelfen, sich über die eigenen Jesus-Vorstellungen klarer zu werden und auszutauschen.

Zielgruppe: Unterrichtende im Religionsunterricht, Studierende Ev. Theologie auf Lehramt

Leitung: Torsten Hubel, PTI Neudietendorf und Prof. Dr. Michael Wermke, Uni Jena

Termin: 29.05. (15:00 Uhr) – 31.05.2009 (13:00 Uhr)

Ort: Neudietendorf

Kosten: Der Eigenbeitrag der Teilnehmenden beträgt 25,00 €

ThILLM-Nr. wird beantragt

Anmeldung: bis 29.04.2009 | PTI Neudietendorf

PTI Mitteldeutschland, Arbeitsstellen Neudietendorf und Drübeck
6.39**Zwischen Himmel und Erde**

Dieser Kurs setzt die Tradition fächerübergreifender Fortbildungsveranstaltungen zwischen Kunst, Musik und Religion fort. Ein besonderes Erlebnis wird die Hospitation bei der fächerübergreifenden Arbeit eines

Zielgruppe:	Geigers vom Dessauer Theater mit Schülerinnen und Schülern der gymnasialen Oberstufe sein.
Leitung:	Unterrichtende im Religions-, Kunst- und Musikunterricht, andere interessierte Lehrkräfte
ReferentInnen:	Dr. Halka Vogt, LISA Halle
Termin:	Dr. Frauke Büchner (Göttingen), Thomas Fichtner (Dessau), Susanne Ristau (Wernigerode), Stephan Wohlgemuth (Wernigerode) u. a.
Ort:	04.06. (12:00 Uhr) – 06.06.2009 (13:00 Uhr)
Anmeldung:	PTI Drübeck
	bis 04.05.2009 PTI Drübeck

PTI Mitteldeutschland, Arbeitsstellen Neudietendorf und Drübeck

6.40

Gemeindepädagogischer Tag

Der „Gemeindepädagogische Tag“ ist ein Fortbildungs- und Begegnungstag, aber ebenso auch ein Dank der Landeskirche an die Berufsgruppe der gemeindepädagogischen Mitarbeiter/innen. Inhaltliche Impulse und Workshopangebote geben Ideen für die gemeindepädagogische Arbeit mit Kindern, Jugendlichen, Familien und jüngeren und älteren Erwachsenen. Der Gemeindepädagogische Tag schließt mit einem Gottesdienst.

Zielgruppe:	Gemeindepädagogische MitarbeiterInnen
Leitung:	N. N., PTI Neudietendorf
Termin:	17.06.2009 (9:00 – 15:30 Uhr)
Ort:	Zinzendorfhaus Neudietendorf
Anmeldung:	bis 03.06.2009 PTI Neudietendorf

PTI Mitteldeutschland, Arbeitsstellen Neudietendorf und Drübeck

6.41

Konfirmandenarbeit gemeinsam mit älteren Jugendlichen gestalten

Kooperation mit dem Seminar für Ev. Religionspädagogik der Theologischen Fakultät der Uni Halle

Konfirmandenarbeit wird für Konfis attraktiver, wenn es gelingt, bereits konfirmierte Jugendliche in die Vorbereitung und Durchführung mit einzubinden. Umgekehrt stärkt die Mitarbeit solch ehrenamtlicher „Teamer“ auch deren Selbstbewusstsein und ihre eigene Kompetenz in Glaubensfragen.

Die Fortbildung beschäftigt sich damit, wie Jugendliche zur Mitarbeit gewonnen und ausgebildet werden können. Gast ist Tabea Bartels, die seit Jahren die Teamerausbildung in der Pommerschen Kirche verantwortet.

Zielgruppe:	Studierende der Theologie und Religionspädagogik, PfarrerInnen, MitarbeiterInnen im gemeindepädagogischen Dienst
Leitung:	Carsten Haeske, PTI Drübeck und Prof. Dr. Michael Domsgen, Uni Halle
Referentin:	Pfr.in Tabea Bartels, Sassen
Termin:	19.06. (15:00 Uhr) – 21.06.2009 (13:00 Uhr)
Ort:	PTI Drübeck
Anmeldung:	bis 19.05.2009 PTI Drübeck

PTI Mitteldeutschland, Arbeitsstellen Neudietendorf und Drübeck**6.42****Spirituelle Wanderung**

Die Tage des gemeinsamen Unterwegsseins sollen uns helfen, den Alltag des vergangenen Schuljahres hinter uns zu lassen, sollen uns zur Stille führen, zu Gott, zu uns. Die genaue Route geben wir noch bekannt. Die Tagesstrecken liegen zwischen 18 und 25 km. Das Gepäck wird transportiert.

- Zielgruppe: Unterrichtende im Religionsunterricht, Unterrichtende an evang. Schulen
 Leitung: Ramona Möbius und Brigitte Hund, PTI Neudietendorf
 Termin: 26.–29.06.2009
 Ort: Thüringen
 Kosten: Der Eigenbeitrag der Teilnehmenden beträgt ca. 120,00 €
 Bitte erfragen Sie die genauen Kosten im PTI.
 Anmeldung: bis 20.02.2009 | PTI Neudietendorf

PTI Mitteldeutschland, Arbeitsstellen Neudietendorf und Drübeck**6.43****Europa**

Eine Woche unseren Kontinent mit seiner vielfältigen Kultur, seinen Ländern, Traditionen, Religionen, Tänzen und Sprachen zu entdecken – das wird Anliegen und Inhalt des diesjährigen Sommerkurses zum projektorientierten und fächerübergreifenden Unterricht sein.

- Zielgruppe: Unterrichtende im Religions-, Kunst- und Musikunterricht, andere interessierte Lehrkräfte
 Leitung: Dr. Halka Vogt, LISA Halle
 ReferentInnen: Dr. Frauke Büchner, Uta Lesch, Lothar Rummel, Sandra Richter, Gabriele Schaberg, Silke Trekel, Stephan Wohlgemuth u. a.
 Termin: 29.06. (12:00 Uhr) – 03.07.2009 (13:00 Uhr)
 Ort: PTI Drübeck
 Anmeldung: bis 29.05.2009 | PTI Drübeck

PTI Mitteldeutschland, Arbeitsstellen Neudietendorf und Drübeck**6.44****Übergänge gestalten – meine letzten Dienstjahre als gemeindepädagogische/r Mitarbeiter/in**

Es ist wichtig, auch das Ende einer Wegstrecke bewusst in den Blick zu nehmen und zu gestalten: Rückschau halten auf das, was war, sich vorbereiten auf einen neuen Lebensabschnitt und zeitig einen guten Übergang schaffen. Wie möchte ich meine letzten Dienstjahre gestalten, welche Modelle des Übergangs sind möglich und bieten sich an, wie finde ich beruflich einen erfüllten und versöhnten Abschluss?

- Zielgruppe: Gemeindepädagogische Mitarbeiter/innen in den letzten Dienstjahren (55plus)
 Leitung: Petra Müller, PTI Neudietendorf
 Termin: 24.08. (10:00 Uhr) – 26.08.2009 (17:00 Uhr)
 Ort: Zinzendorfhaus Neudietendorf
 Kosten: Der Eigenbeitrag der Teilnehmenden beträgt 25,00 €
 Anmeldung: bis 24.07.2009 | PTI Neudietendorf

PTI Mitteldeutschland, Arbeitsstellen Neudietendorf und Drübeck 6.45**Theologisieren mit Jugendlichen in Gemeinde und Schule**

„Theologisieren“ ist ein religionspädagogischer Ansatz, der in Religionsunterricht und gemeindlicher Konfirmanden- und Jugendarbeit mit dem Perspektivenwechsel Ernst macht: Jugendliche sind eigenständige Exegeten biblischer Texte.

Die Teilnehmenden erproben die Arbeitsform in der Fortbildungsgruppe, beschäftigen sich mit den theologischen, philosophischen und pädagogischen Grundlagen des Theologisierens und analysieren Gesprächsprotokolle und Filmausschnitte aus der Konfirmanden- und Jugendarbeit.

Zielgruppe: Unterrichtende im Religionsunterricht der Sekundarstufe I und II, Unterrichtende an evang. Schulen, PfarrerInnen, MitarbeiterInnen im gemeindepädagogischen Dienst, Ehrenamtliche

Leitung: Carsten Haeske, PTI Drübeck

Referentin: Angela Kunze-Beiküfner, PTI Drübeck

Termin: 28.08. (17:00 Uhr)–30.08.2009 (13:00 Uhr)

Ort: PTI Drübeck

Anmeldung: bis 28.07.2009 | PTI Drübeck

PTI Mitteldeutschland, Arbeitsstellen Neudietendorf und Drübeck 6.46**Die pädagogische Praxis der evangelischen Grundschulen**

Das Besondere an dieser Tagung ist, dass LehrerInnen, ErzieherInnen, Eltern, TrägervertreterInnen sich über Fragen der Entwicklung und Profilierung ihrer evangelischen Grundschule austauschen können. Das aktuelle Thema wird von den TeilnehmerInnen des vorjährigen Kurses verabredet. Sie finden es zu gegebener Zeit auf der Homepage des PTI.

Zielgruppe: Unterrichtende an ev. Grundschulen, ErzieherInnen in ev. Horten, Eltern und TrägervertreterInnen

Leitung: Dr. Hanne Leewe und Anke Holl, PTI Neudietendorf

Termin: 04.09. (16:00 Uhr)–05.09.2009 (14:00 Uhr)

Ort: PTI Drübeck

Anmeldung: bis 04.08.2009 | PTI Drübeck

PTI Mitteldeutschland, Arbeitsstellen Neudietendorf und Drübeck 6.47**Stufen des Lebens****Religionsunterricht für Erwachsene**

Abraham – Ob Vertrauen sich lohnt?

Ob Vertrauen sich lohnt? Das ist eine der Grundfragen in unserem Leben. Und wer einmal enttäuscht wurde in seinem Vertrauen, wird vorsichtig. Anhand der Abraham-Geschichte wollen wir in diesem Kurs das Geheimnis des Vertrauens buchstabieren. Wir werden nach Vertrauensspuren suchen, denen wir in unserem Leben nachgehen können.

Zielgruppe: PfarrerInnen, gemeindepädagogische MitarbeiterInnen, andere Interessierte

Leitung: Doris und Fritz Mühlmann, Löbnitz
 Termin: 11.09. (16:00 Uhr) – 13.09.2009 (13:00 Uhr)
 Ort: PTI Drübeck
 Anmeldung: bis 11.08.2009 | PTI Drübeck

PTI Mitteldeutschland, Arbeitsstellen Neudietendorf und Drübeck 6.48

Regionalisierung der Konfirmandenarbeit – Kröte oder Märchenprinz?

Angesichts sinkender Konfirmandenzahlen sowie sich stark verändernder schulischer Rahmenbedingungen stehen viele Gemeinden vor der Herausforderung, neue Organisationsformen für die Konfirmandenarbeit zu entwickeln. In letzter Zeit kommen dabei (von den einen begrüßt, von den anderen verschmäht) regionalisierte Modelle in den Blick. Die Fortbildung bietet Gelegenheit, Regionalisierungsmodelle für die Konfirmandenarbeit kennenzulernen, eigene Ansätze zu entwickeln und kritisch zu diskutieren.

Zielgruppe: PfarrerInnen, MitarbeiterInnen im gemeindepädagogischen Dienst, Ehrenamtlich MitarbeiterInnen im gemeindepädagogischen Dienst, Ehrenamtliche MitarbeiterInnen in der Konfirmandenarbeit

Leitung: Carsten Haeske, PTI Drübeck und Matthias Röhm, PTI im Amt für Kirchliche Dienste der EKBO

Termin: 18.09. (17:00 Uhr) – 20.09.2009 (13:00 Uhr)
 Ort: PTI Drübeck, Kooperation mit dem PTI der EKBO
 Anmeldung: bis 18.08.2009 | PTI Drübeck

PTI Mitteldeutschland, Arbeitsstellen Neudietendorf und Drübeck 6.49

Neu an einer evangelischen Schule

– Auftaktveranstaltung –

Wenn Sie neu an einer evangelischen Schule bzw. in den ersten Dienstjahren als Lehrkraft an einer evangelischen Schule sind, heißt Sie diese Auftaktveranstaltung willkommen und bietet Ihnen Unterstützungen im Beruf an. Dies können unterschiedliche Methoden der Beratung, Gesprächsführung und Austausch sein. Die Entwicklung eines Schulkonzeptes als Lehrkraft an einer evangelischen Schule kann angeregt werden. Dem Auftakt folgen teilnehmerorientierte Fortsetzungsveranstaltungen.

Zielgruppe: Unterrichtende an evangelischen Schulen

Leitung: Anke Holl, PTI Neudietendorf
 Termin: 18.09. (16:00 Uhr) – 19.09.2009 (14:00 Uhr)
 Ort: Neudietendorf
 Anmeldung: bis 18.08.2009 | PTI Neudietendorf

PTI Mitteldeutschland, Arbeitsstellen Neudietendorf und Drübeck 6.50**Gemeindepädagogisch arbeiten unter veränderten Bedingungen**

– Aufbaukurs I –

- Zielgruppe: Gemeindepädagogische MitarbeiterInnen, die an dem einwöchigen Kurs „Gemeindepädagogisch arbeiten unter veränderten Bedingungen“ im September 2007 oder im September 2008 teilgenommen haben.
- Leitung: Petra Müller, PTI Neudietendorf
- Referentin: Pfr.in Renate Biebrach, Düsseldorf, NLP-Trainerin
- Termin: 21.09. (14:00 Uhr) – 25.09.2009 (13:00 Uhr)
- Ort: Bildungshaus St. Ursula, Erfurt
- Kosten: Der Eigenbeitrag der Teilnehmenden beträgt 50,00 €
- Anmeldung: bis 21.08.2009 | PTI Neudietendorf

PTI Mitteldeutschland, Arbeitsstellen Neudietendorf und Drübeck 6.51**Egli-Erzählfiguren**

In diesem Werk- und Erzählkurs stellt jede/r Teilnehmender/in unter fachkundiger Anleitung drei Erzählfiguren von etwa 25 cm Größe mit original Egli-Material her. Neben dem Werken wird das Stellen der Figuren geübt, ebenso das Erzählen biblischer Geschichten mit den Figuren. Dabei werden auch Grundkenntnisse über das Leben in biblischen Zeiten vermittelt. Es entstehen zusätzliche Kosten für Material. Diese können im PTI erfragt werden.

ThILLM-Nr. wird beantragt

- Zielgruppe: Unterrichtende im Religionsunterricht, Unterrichtende an ev. Schulen, PfarrerInnen, MitarbeiterInnen im gemeindepädagogischen Dienst, ErzieherInnen
- Leitung: Dr. Hanne Leewe, PTI Neudietendorf
- Referentin: Renate Milerski, Eberdingen
- Termin: 25.09. (15:00 Uhr) – 27.09.2009 (13:00 Uhr)
- Ort: Zinzendorfhaus Neudietendorf
- Anmeldung: bis 25.08.2009 | PTI Neudietendorf

PTI Mitteldeutschland, Arbeitsstellen Neudietendorf und Drübeck 6.52**Ich hab da mal was aufgenommen... – Ein Videoworkshop**

Die Ergebnisse des Projekttagess sind wunderschön, die Beiträge der Interviews wirklich klug, aber dem Präsentationsvideo für den Tag der offenen Tür oder den Elternabend fehlt irgendwie der nötige Esprit.

Die Fortbildung führt in die Arbeit mit digitalen Camcordern ein, zeigt grundlegende Möglichkeiten der Videobearbeitung am PC (Übergänge, Untertitel, Musikeinbindung etc.) und erläutert die Ausgabe in präsentationsfähige Medien (DVD, internetfähige Videodateien). Vorkenntnisse sind nicht notwendig.

- Zielgruppe: Unterrichtende im Religionsunterricht, andere interessierte Lehrkräfte, PfarrerInnen, MitarbeiterInnen im gemeindepädagogischen Dienst

Leitung: Andreas Ziemer, PTI Drübeck
 Termin: 25.09. (16:00 Uhr) – 26.09.2009 (17:00 Uhr)
 Ort: PTI Drübeck
 Anmeldung: bis 24.08.2009 | PTI Drübeck

PTI Mitteldeutschland, Arbeitsstellen Neudietendorf und Drübeck **6.53**

Fortbildung in den ersten Anstellungsjahren

Zu dieser Fortbildung sind alle AbsolventInnen eingeladen, die 2007 ihr Gemeindepädagogisches Examen (FS) abgelegt haben. Das Programm wird nach den Bedürfnissen und Wünsche der Gruppe zusammengestellt.

Zielgruppe: geschlossener Teilnehmerkreis – Fortbildung in den ersten Anstellungsjahren (GP-Abschluss 2007)
 Leitung: Birgit Pötzsch, PTI Drübeck
 Termin: 05.10. (14:30 Uhr) – 09.10.2009 (13:00 Uhr)
 Ort: PTI Drübeck
 Anmeldung: bis 05.09.2009 | PTI Drübeck

PTI Mitteldeutschland, Arbeitsstellen Neudietendorf und Drübeck **6.54**

Meine Hand in Gottes Hand

Jahrestagung RU an FÖS/FÖZ mit dem Schwerpunkt sonderpädagogische Förderung

Unter diesem Bildwort wollen wir uns mit einer Stationenreihe dem Symbol „Hand“ nähern.

Hände sind ein Ausdruck meiner selbst, täglich mache ich vielfältige Erfahrungen mit meinen Händen. Anhand einer ausgewählten biblischen Geschichte, durch die uns das Symbol „Hand“ führt, sollen Unterrichtsideen vorgestellt und erarbeitet werden, die den Schülerinnen und Schülern elementare Erfahrungen von Vertrauen und Begleiten ermöglichen.

Zielgruppe: Unterrichtende im Religionsunterricht an Förderschulen und Förderzentren mit dem Schwerpunkt sonderpädagogische Förderung
 Leitung: Ramona Möbius, PTI Neudietendorf
 ReferentIn: N. N.
 Termin: 23.10. (16:00 Uhr) – 24.10.2009 (16:00 Uhr)
 Ort: PTI Drübeck
 Anmeldung: bis 23.09.2009 | PTI Drübeck

PTI Mitteldeutschland, Arbeitsstellen Neudietendorf und Drübeck **6.55**

Gesprächsführung für SchulleiterInnen evangelischer Schulen

In evangelischen Schulen soll eine Kultur der Anerkennung und der gegenseitigen Wertschätzung herrschen. Wie kann sich eine Schulleiterin/ein Schulleiter verhalten, wenn kritische Worte nötig sind einem/einer Lehrer/in gegenüber, wenn eine Abmahnung oder Kündigung ansteht? Wie können Gespräche mit Eltern oder mit der Trägerin/dem Träger-

ger so geführt werden, dass bei aller Deutlichkeit doch Wertschätzung und Anerkennung spürbar sind? Im Kurs werden Gesprächssituationen kollegial beraten.

Zielgruppe: Schulleitungen evangelischer Schulen
 Leitung: Dr. Hanne Leewe, PTI Neudietendorf
 Termin: 06.11. (16:00 Uhr) – 07.11.2009 (13:00 Uhr)
 Ort: PTI Drübeck
 Anmeldung: bis 06.10.2009 | PTI Drübeck

PTI Mitteldeutschland, Arbeitsstellen Neudietendorf und Drübeck 6.56

Tanzen und Spielen

Für alle Generationen, für Veranstaltungen in Kommune, Schule und Kirchengemeinde sind Tanz und Spiel befreiende Methoden, um miteinander mit Spaß zu lernen. In dieser Fortbildung können die Teilnehmenden für ihre Arbeit und für sich persönlich Tänze und Spiele kennenlernen und ausprobieren.

Zielgruppe: Unterrichtende im Religionsunterricht, PfarrerInnen, MitarbeiterInnen im gemeindepädagogischen Dienst, ErzieherInnen
 Leitung: Heide Assmann, Neinstedt
 Referentin: Esther Spenn, Behnsdorf
 Termin: 06.11. (18:00 Uhr) – 8.11.2009 (13:00 Uhr)
 Ort: PTI Drübeck
 Anmeldung: bis 06.10.2009 | PTI Drübeck

PTI Mitteldeutschland, Arbeitsstellen Neudietendorf und Drübeck 6.57

„Haben Sie mich richtig verstanden?“

Rhetorik und Kommunikation

Den eigenen Standpunkt entspannt und klar vertreten, die Signale und Argumente anderer verstehen und aufnehmen können, Konflikte und verfahrenere Situationen erkennen und ansprechen ... Kommunikative Fähigkeiten machen einen großen Teil der Leitungskompetenz in Gruppen, Klassen und Gremien aus.

Mit Übungen, Gesprächen und der notwendigen Theorie werden wir unsere Fähigkeiten weiterentwickeln.

Zielgruppe: Absolventinnen des mentoring-Programms der EKM und interessierte Frauen, Unterrichtende im RU und andere interessierte Lehrkräfte, PfarrerInnen, gemeindepädagogische MitarbeiterInnen, ErzieherInnen
 Leitung: Birgit Pötzsch, PTI Drübeck und Katja Albrecht, Gleichstellungsbeauftragte der EKM
 Termin: 06.11. (18:00 Uhr) – 08.11.2009 (13:00 Uhr)
 Ort: PTI Drübeck
 Anmeldung: bis 06.10.2009 | PTI Drübeck

PTI Mitteldeutschland, Arbeitsstellen Neudietendorf und Drübeck**6.58****Stufen des Lebens – Religionsunterricht für Erwachsene**

„Stufen des Lebens“ führt in verschiedene biblische Geschichten ein. Fragen, die die Menschen damals beschäftigten, Fragen, die uns bewegen, werden aufgegriffen und bedacht. Antworten, die den Menschen damals geholfen haben, ihr Leben mit Gott und den Menschen zu gestalten, werden auf kreative Weise in Bodenbildern angeschaut und werden zum eigenen Leben in Bezug gebracht. Es wird jeweils ein Kurs gemeinsam erlebt, der dann in den Gemeinden gehalten werden kann. Die Themen werden noch bekanntgegeben.

Zielgruppe:	Haupt- und ehrenamtliche MitarbeiterInnen, PfarrerInnen
Leitung:	Barbara Rösch, Tabarz
Termin:	06.11. (18:00 Uhr) – 08.11.2009 (13:00 Uhr)
Ort:	Friedrich-Myconius-Haus, Tabarz
Kosten:	Eigenbeitrag der Teilnehmenden: 25,00 €, Kursmappe: 19,00 €
Anmeldung:	bis 06.10.2009 PTI Neudietendorf

6

PTI Mitteldeutschland, Arbeitsstellen Neudietendorf und Drübeck**6.59****Kirche in der DDR (II)**

Zwanzig Jahre nach der Wende wollen wir uns in dieser dreiteiligen Veranstaltungsreihe der Frage widmen, wie das Thema der „Kirche(n) in der DDR“ fruchtbar gemacht werden kann. Wir werden uns dafür der bisherigen Unterrichtsansätze vergewissern und spezielle Möglichkeiten (z. B. „oral history“, Projektunterricht) vertieft miteinander bearbeiten.

ThILLM-Nr. wird beantragt

Zielgruppe:	Unterrichtende im Religionsunterricht, Unterrichtende an ev. Schulen, andere interessierte Lehrkräfte, PfarrerInnen, MitarbeiterInnen im gemeindepädagogischen Dienst
Leitung:	Torsten Hubel (PTI Neudietendorf), Annette von Biela (Magdeburg), Sören Brenner (Halle), Sylvia Hügel (Halle)
Termin:	12.11. (18:00 Uhr) – 14.11.2009 (15:00 Uhr)
Ort:	Neudietendorf
Anmeldung:	bis 12.10.2009 PTI Neudietendorf

PTI Mitteldeutschland, Arbeitsstellen Neudietendorf und Drübeck**6.60****Hoffnungsbilder – Hoffnungstexte**

Jahrestagung zum RU mit dem Schwerpunkt Sonderpädagogische Förderung

Kein Mensch kann ohne Hoffnung leben, auch wenn sich Hoffnungsbilder im Lauf unseres Lebens wandeln. Woraus nährt sich unsere Hoffnung im Alltag? Wie können wir im Religionsunterricht für die Wahrnehmung eigener Hoffnungsbilder sensibilisieren und nach Zeichen der Hoffnung in Texten der Bibel suchen?

ThILLM-Nr. wird beantragt

Zielgruppe:	Unterrichtende an Schulen mit dem Schwerpunkt sonderpädagogische Förderung
Leitung:	Ramona Möbius, PTI Neudietendorf
Termin:	13.11.2009 (9:00 Uhr – 16:00 Uhr)
Ort:	Neudietendorf
Anmeldung:	bis 13.10.2009 PTI Neudietendorf

PTI Mitteldeutschland, Arbeitsstellen Neudietendorf und Drübeck 6.61
Vom Suchen und Finden des Glücks: Eine Online-Werkstatt

Die großen Fragen des Lebens sind zugleich die, die sich nur schwer beantworten lassen. Hierher gehören auch die Fragen nach dem Glück. Ziel der Veranstaltung ist die Planung und Gestaltung einer Unterrichtssequenz mit Hilfe des Internets. Methodisch werden dazu die Möglichkeiten der Lernplattform rpi-virtuell ausgelotet. Für die Verwendung im Unterricht ist der Zugang zum PC-Raum der Schule wünschenswert, aber nicht notwendig. Technische Vorkenntnisse sind nicht notwendig.

Zielgruppe:	Unterrichtende im Religionsunterricht, andere interessierte Lehrkräfte, PfarrerInnen, MitarbeiterInnen im gemeindepädagogischen Dienst
Leitung:	Andreas Ziemer, PTI Drübeck
Termin:	13.11. (16:00 Uhr) – 14.11.2009 (15:00 Uhr)
Ort:	PTI Drübeck
Anmeldung:	bis 14.10.2009 PTI Drübeck

PTI Mitteldeutschland, Arbeitsstellen Neudietendorf und Drübeck 6.62
Gebrauchsanweisung: Gelingendes Leben

„Immer schneller, immer besser, immer weiter“ oder „Haste was, dann biste was“ sind Sprichwörter, die auch unser persönliches Leben prägen. Wir schwimmen in diesem Strom und drohen manchmal darin unterzugehen. Trotz materiellen Wohlergehens sind die Gesichter vieler Menschen in unserem Land verschlossen. Hingegen erleben wir Menschen aus ärmeren Ländern mit einer beneidenswerten Fröhlichkeit und Offenheit. Wir wollen anhand des „Schöpfungsauftrages“ erkunden, ob wir alle als „Geschöpfe“, ob gläubig oder nicht, damit Zufriedenheit und Sinn finden und anwenden können sowie unsere Erkenntnisse an Kinder/Schüler weitergeben können.

Zielgruppe:	Unterrichtende im Religionsunterricht an BbS und Gymnasien, andere interessierte Lehrkräfte
Leitung:	Edda Bröer, Aspenstedt
Termin:	13.11. (18:00 Uhr) – 14.11.2009 (16:00 Uhr)
Ort:	PTI Drübeck
Anmeldung:	bis 13.10.2009 PTI Drübeck

PTI Mitteldeutschland, Arbeitsstellen Neudietendorf und Drübeck**6.63****Figuren selbst gestalten und in Szene setzen**

Jeder Teilnehmer, jede Teilnehmerin kann in dieser Fortbildung lernen, mit einfachen Naturmaterialien (z. B. Holz) eine Figur selbst herzustellen. Der Einsatz der Figuren im Unterricht soll im Anschluss exemplarisch an einer biblischen Geschichte in verschiedener Gestaltungsmöglichkeit geübt werden.

- Zielgruppe: Unterrichtende im Religions- und Ethikunterricht an Grund- und Förderschulen
- Leitung: Ramona Möbius, PTI Neudietendorf
- Referent: Karsten Felzmann, Gotha
- Termin: 19.11. (16:00 Uhr) – 20.11.2009 (16:00 Uhr)
- Ort: PTI Drübeck
- Anmeldung: bis 19.10.2009 | PTI Drübeck

PTI Mitteldeutschland, Arbeitsstellen Neudietendorf und Drübeck**6.64****Buß- und Bettag: Die Götter der Macht und der Gott des Friedens**

Der Buß- und Bettag 2009 gibt Anlass, über das christliche Engagement in Friedensfragen nachzudenken. Wo steht die ökumenische Bewegung? Wie schaffen wir es, die Friedensthematik wieder stärker in den Mittelpunkt unseres Tuns zu stellen? Und auf die Schule bezogen werden wir die Konzeption der gewaltfreien Kommunikation kennen lernen, die neue Sichtweisen auf Kinder und Jugendliche ermöglicht.

- Zielgruppe: Unterrichtende im Religionsunterricht; Unterrichtende an evang. Schulen, FachmoderatorInnen, FachberaterInnen, Fachgruppenmitglieder für Religionsunterricht, kirchliche Schulbeauftragte
- Leitung: Dr. Matthias Hahn, PTI Drübeck
- ReferentIn: N. N.
- Termin: 19.11.09 (18:00 Uhr) – 21.11.2009 (16:00 Uhr)
- Ort: PTI Drübeck
- Anmeldung: bis 19.10.2009 | PTI Drübeck

PTI Mitteldeutschland, Arbeitsstellen Neudietendorf und Drübeck**6.65****Advent – der weite Weg nach Bethlehem**

Alle Jahre wieder wünschen wir uns eine harmonische und besinnliche Weihnachtszeit – und alle Jahre wieder geraten wir dennoch schon in der Adventszeit in vorweihnachtliche Hektik. Wir wollen in dieser Fortbildung anhand eines konkreten Praxisbeispiels erleben, wie wir die vier Adventswochen in der Arbeit mit Kindern als einen bewussten Weg zur Krippe in Bethlehem gestalten können, um innerlich und äußerlich gut auf das Weihnachtsfest eingestimmt und vorbereitet zu sein.

- Zielgruppe: ErzieherInnen, Unterrichtende im RU an Grund- und Förderschulen, Unterrichtende an ev. Schulen, PfarrerInnen, MitarbeiterInnen im gemeindepädagogischen Dienst, Ehrenamtliche

Leitung: Angela Kunze-Beiküfner, PTI Drübeck
 Termin: 20.11. (18:00 Uhr) – 22.11.2009 (13:00 Uhr)
 Ort: PTI Drübeck
 Anmeldung: bis 20.10.2009 | PTI Drübeck

PTI Mitteldeutschland, Arbeitsstellen Neudietendorf und Drübeck 6.66

Religionspädagogischer Tag: Diakonie in der Schule

Diakonie ist in der Schule nicht nur Unterrichtsthema, sondern zunehmend auch Handlungsfeld für LehrerInnen und für SozialarbeiterInnen, für alle Christen in der Schule: Kinder kommen ohne Frühstück, ihre Eltern können das Essengeld nicht zahlen, Kinder zeigen Zeichen von emotionaler oder materieller Not. Diakonie in der Schule bedeutet Sensibilität für Nöte von SchülerInnen, bedeutet Phantasie für diakonische Maßnahmen, vielleicht in Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde und der Diakonie.

ThILLM-Nr. wird beantragt

Zielgruppe: Unterrichtende im Religionsunterricht aller Schulformen, Unterrichtende an ev. Schulen

Leitung: Dr. Hanne Leewe, PTI Neudietendorf
 Termin: 21.11.2009 (9:00 Uhr – 16:00 Uhr)
 Ort: Zinzendorfhaus Neudietendorf
 Anmeldung: bis 21.10.2009 | PTI Neudietendorf

6

PTI Mitteldeutschland, Arbeitsstellen Neudietendorf und Drübeck 6.67

Reden über Gott und die Welt

Theologischer Grundkurs

Von LehrerInnen und MitarbeiterInnen an ev. Schulen wird erwartet, dass sie zum ev. Profil ihrer Schule beitragen, dass sie in religiösen Fragen sprachfähig sind. In dem dreiteiligen Kurs werden die TeilnehmerInnen motiviert, über ihre eigene Lebenseinstellung und religiöse Prägung nachzudenken. Dies geschieht im Gespräch mit den KollegInnen, aber auch im Gespräch mit der Bibel und der Tradition der Kirche. Das genaue Thema wird mit den TeilnehmerInnen des vorjährigen Kurses besprochen. Sei finden es zu gegebener Zeit auf der Homepage des PTI.

Zielgruppe: Unterrichtende an evangelische Schulen, ErzieherInnen in evangelischen Horten

Leitung: Dr. Hanne Leewe, PTI Neudietendorf
 Termine: 26.11. (16:00 Uhr) – 29.11.2009 (13:00 Uhr)
 Die weiteren Termine sind: 26.-27.02.2010 in Drübeck und 07.-08.05.2010 in Neudietendorf. Eine Teilnahme an allen drei Teilen des Kurses ist obligatorisch.
 Ort: Zinzendorfhaus Neudietendorf
 Anmeldung: bis 26.10.2009 | PTI Neudietendorf

Abrufangebote

Das PTI bietet darüber hinaus Abrufangebote für evangelische Schulen an. Ansprechpartnerinnen sind Frau Dr. Hanne Leewe und Frau Anke Holl, PTI, Arbeitsstelle Neudietendorf, Telefon 036 202 / 21 648, Hanne.Leewe@ekmd.de, Anke.Holl@ekmd.de

Kinder- und Jugendpfarramt der EKM**6.68****Rechtsextremismus**

In unserer pädagogischen Praxis gibt es viele Fragestellungen zum Umgang mit den Phänomenen des Rechtsextremismus. Wahrnehmung und Zielgruppenbeschreibung, Rahmenbedingungen und fachliche Standards, Sozialraumorientierung und Gemeinwesenarbeit, die eigene persönliche Haltung und das pädagogische Handwerkszeug sind Faktoren in der Auseinandersetzung mit rechtsextremen Einstellungen und Verhaltensweisen bei Jugendlichen.

Das Thema wird in Vorträgen und Arbeitsgruppen entfaltet. In Workshops besteht die Möglichkeit, das Thema zu vertiefen. Daneben sollen verschiedene Fragestellungen aus den Praxisfeldern der TeilnehmerInnen aufgegriffen werden.

Zielgruppe: Hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der EKM im Arbeitsfeld Jugendarbeit

Leitung: N.N., Kinder- u. Jugendpfarramt der EKM

Referent/in: N.N., verschiedene

Termin: 12.01.2009, 14.30 Uhr bis 16.01.2009, 13.00 Uhr

Ort: Landessportschule, Wirbacher Straße 10, 07422 Bad Blankenburg

Kosten: 70,00 € (Unterbringung im Mehrbettzimmer)

Anmeldung: bis 12.12.2008 | Kinder- und Jugendpfarramt der EKM, Zinzendorfhaus, 99192 Neudietendorf, Telefon: 036202/7713-500

Kinder- und Jugendpfarramt der EKM**6.69****Tanzexperimente**

...sich bewegen, den Körper beanspruchen.

Die Art der Bewegung unterscheidet den Umgang mit den anderen.

Neue Bewegungen lernen. Raum, Zeit und Kraft spüren. Den eigenen tänzerischen Ausdruck in Szenen erleben.

Zielgruppe: Haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitende

Leitung: Sabine Kappelt, Kinder- u. Jugendpfarramt der EKM

Referent/in: Tanja Matjas

Termin: 13.02. bis 15.02.2009

Ort: WerkHaus, Neudietendorf

Kosten: 100,00 €

Anmeldung: bis 4 Wochen vor Beginn | Kinder- und Jugendpfarramt der EKM, WerkHaus, 99192 Neudietendorf, Telefon: 036 202 / 771 78 54

Kinder- und Jugendpfarramt der EKM**6.70****Medienwerkstatt**

Der Videobereich der medienpädagogischen Fortbildung gibt eine spielerische, handlungsorientierte Einführung in den Umgang mit analoger und digitaler Kameratechnik, Equipment und Filmsprache. Die technische, handwerkliche, spielerische und künstlerische Dimension des Mediums Video steht im Vordergrund des Seminars.

Die Bedienung des technischen Equipments wird in Kleingruppen in improvisierten Szenen und anhand von gestellten Produktionsaufgaben spielerisch erlernt.

Hierbei werden Wirkungsprinzipien der emotionalen Filmgestaltung angewendet. Grundlagen der Filmsprache, Kameraführung, Perspektiven, Einstellungsgrößen, Bildkomposition, Symbolsprache des Schnitts u.a. Gestaltungskriterien werden anhand von ausgewählten Filmbeispielen erfahren und praktisch ausprobiert.

Der Umgang mit Drehbuch, Licht, Ton, Musik, analoge und digitale Nachbearbeitung, Schnitt, Titel und Tricks sind weitere Inhalte.

Methodische Anregungen für die spezifischen Praxisfelder der TeilnehmerInnen, eigene künstlerische Experimente, eine Filmdokumentation als Hausaufgabe, ein Austausch über den Medienalltag schließen den Ausbildungsabschnitt ab.

Zielgruppe:	Haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitende
Leitung:	Sabine Kappelt, Kinder- u. Jugendpfarramt der EKM
Referent/in:	Johanna Kappelt, Christian Weiß
Termin:	25.03. bis 29.03.2009
Ort:	WerkHaus, Neudietendorf
Kosten:	250,00 €
Anmeldung:	bis 4 Wochen vor Beginn Kinder- und Jugendpfarramt der EKM, WerkHaus, 99192 Neudietendorf, Telefon: 036 202 / 771 78 54

Kinder- und Jugendpfarramt der EKM**6.71****Zusatz Sommertheater**

Zur Vertiefung der in der Erarbeitungszeit angelegten inszenatorischen Grundlagen wird dieses Seminar für die Ausbildungsteilnehmer zusätzlich angeboten, um bestimmte Bereiche – zum Beispiel Stimmbildung und Tanz – qualitativ besser herausbilden zu können.

Zielgruppe:	Haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitende
Leitung:	Sabine Kappelt, Kinder- u. Jugendpfarramt der EKM
Referent/in:	Sabine Kappelt, Christian Weiß
Termin:	19.06. bis 21.06.2009
Ort:	WerkHaus, Neudietendorf
Kosten:	100,00 €
Anmeldung:	bis 4 Wochen vor Beginn Kinder- und Jugendpfarramt der EKM, WerkHaus, 99192 Neudietendorf, Telefon: 036 202 / 771 78 54

Kinder- und Jugendpfarramt der EKM**6.72****Sommertheaterbearbeitung**

In einem Zeitraum von drei Monaten wird in verschiedenen Arbeitsphasen, die ca. 18 Tage zusammen umfassen, ein Theaterprojekt in der Gruppe erarbeitet. Das bedeutet, es gibt eine intensive Arbeitsphase in den Bereichen Ideenfindung, Rollenverteilung und Szenenentwicklung zu einem gewählten Theaterstück. Technik und Kostüme müssen in kürzester Zeit selbst überlegt und ausgewählt werden, ... und dann kann eine öffentliche Premiere mit anschließender Tournee stattfinden.

Zielgruppe:	Haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitende
Leitung:	Sabine Kappelt, Kinder- u. Jugendpfarramt der EKM
Referent/in:	Sabine Kappelt, Christian Weiß
Termin:	19.05. bis 26.05.2009
Ort:	WerkHaus, Neudietendorf
Veranstalter:	Kinder- und Jugendpfarramt der EKM
Kosten:	100,00 €
Anmeldefrist:	4 Wochen vor Beginn
Anmeldung:	Kinder- und Jugendpfarramt der EKM, WerkHaus 99192 Neudietendorf Telefon: 036202/7717854

Kinder- und Jugendpfarramt der EKM**6.73****Sommertheatertournee**

Die Ausbildungsgruppe geht mit einem selbstgewählten Stück auf Tournee durch Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

Zielgruppe:	Haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitende
Leitung:	Sabine Kappelt, Kinder- und Jugendpfarramt der EKM
Referent/in:	Christian Weiß
Termin:	21.07. - 02.08.2009
Ort:	verschiedene Orte
Kosten:	500,00 €
Anmeldung:	bis 4 Wochen vor Beginn Kinder- und Jugendpfarramt der EKM, WerkHaus, 99192 Neudietendorf, Telefon: 036 202 / 771 78 54

Kinder- und Jugendpfarramt der EKM**6.74****Arenatreffen**

Als Verbindung zwischen den Seminar- und Werkstätteneinheiten und der jeweiligen Arbeits- und Lebenssituation der Teilnehmer und Teilnehmerinnen wird die Regionalgruppenarbeit genutzt. Hier werden Raum und Zeit gegeben:

- für die Aufarbeitung und Diskussion neu vermittelter pädagogischer Ansätze
- für Erfahrungsaustausch über die verschiedenen Arbeitsfelder der Teilnehmer und Teilnehmerinnen

- für die Wahl eines Themas aus dem theaterpädagogischen Bereich, um dieses eigenständig zu erarbeiten und in einer Arbeitseinheit der Gruppe zu präsentieren
- für Reflexionen über selbstgeleitete Arbeitseinheiten in der Gruppe
- für die eigenverantwortliche Organisation eines Arenatreffens.

Die Arenatreffen finden an den verschiedenen Orten der Ausbildungsteilnehmer statt und werden von ausgebildeten Spiel- und Theaterpädagogen sowie freien Künstlern begleitet.

Zielgruppe:	Haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitende
Leitung:	Sabine Kappelt, Kinder- und Jugendpfarramt der EKM
Referent/in:	Sabine Kappelt, Marika Schneider, Heike Neumeister, Christian Weiß
Termin:	4 Wochenenden
Ort:	verschiedene Orte
Kosten:	pro Arenatreffen 100,00 €
Anmeldung:	erfragen (siehe Anmeldung) Kinder- und Jugendpfarramt der EKM, WerkHaus, 99192 Neudietendorf, Telefon: 036 202 / 771 78 54

Kinder- und Jugendpfarramt der EKM

6.75

6

Abschluss der Ausbildung

Die TeilnehmerInnen der Ausbildung Spiel- und Theaterpädagogik stellen ihre eigenen Projekte vor, die in diesem Seminar in der Gruppe reflektiert werden. Ebenso bietet dieses Seminar Raum für einen Rückblick auf die Zeit der Ausbildung.

Zielgruppe:	Haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitende
Leitung:	Sabine Kappelt, Kinder- u. Jugendpfarramt der EKM
Referent/in:	Sabine Kappelt, Marika Schneider, Christian Weiß
Termin:	30.10. bis 01.11.2009
Ort:	WerkHaus, Neudietendorf
Kosten:	100,00 €
Anmeldung:	bis 4 Wochen vor Beginn Kinder- und Jugendpfarramt der EKM, WerkHaus, 99192 Neudietendorf, Telefon: 036 202 / 771 78 54

Kinder- und Jugendpfarramt der EKM

6.76

Bandworkshops 2009

Referenten der Arbeitsgemeinschaft Musik /Thüringen arbeiten mit den kompletten Bands, aber auch mit Einzelmusikern in den jeweiligen Heimatorten.

Es wäre von Vorteil, wenn sich in den jeweiligen Regionen mehrere Gruppen oder Einzelmusiker zusammenfinden und gemeinsam am Workshop teilnehmen. Die Bands stellen ihren Proberaum oder andere geeignete Räume zur Verfügung. Die jeweils gewünschten Referenten (Arbeit mit der kompletten Band /spezialisiert auf bestimmte Instrumente /Gesang/Technik/Veranstaltungsmanagement ... usw.) werden vom Referat für Jugendmusik vermittelt.

Zielgruppe:	Bands, junge Musiker, Gemeindepfarrer, Jugendmitarbeiter, ehrenamtliche Helfer und Mitarbeiter in den Gemeinden die im Bereich Musik Gruppen leiten und anleiten
Leitung:	Dieter Gasde, Eisenach
Referenten:	Christoph Gottwald, Dieter Gasde, Frank Müller, Marco Böttger
Termin:	wird mit den jeweiligen Interessenten in den Gemeinden vereinbart Dauer: 1 Tag / Mo. – So. / ab 09.00 Uhr – 18.00 Uhr in mehreren Workshop- einheiten oder Kurzseminar von 17:00 - 21:00 Uhr
Ort:	Raum in den jeweiligen Gemeinden
Veranstalter:	Referat für Jugend- und Populärmusik des Kinder- und Jugendpfarramtes
Kosten:	werden mit dem jeweiligen Referenten vereinbart / außer Referent für Jugendmusik
Anmeldung:	ab 01.01.2009 bis 14 Tage vor dem Workshop Referat für Jugend- und Populärmusik / Dieter Gasde Zinzendorfhaus, 99192 Neudietendorf Telefon 036 202 / 771 78 53 Fax: 036 202 / 771 78 59 gasde@kinder-und-jugendpfarramt.de www.ejth.de/jugendmusik

6

Kinder- und Jugendpfarramt der EKM

6.77

Gospel intensiv

Das Referat für Jugendmusik lädt auch 2009 wieder zu einem Gospelworkshop nach Eisenach ins Neulandhaus ein. Für interessierte Sänger/Innen, die Freude am Singen von Gospels haben ist das in schon eine feste Größe geworden.

Wechselnde Referenten vermitteln die Vielfalt der Gospelmusik bis hin zu Liedern aus aller Welt. Durch ihre Persönlichkeit und unterschiedlichen Lernmethoden stoßen die Teilnehmer/Innen im wieder auf Neues, was auch in Folge die Arbeit in den Heimatchören beeinflusst und anregt.

Zielgruppe:	Leiter von Jugendchören / Gospelchören / Einzelinteressenten
Leitung:	Dieter Gasde, Eisenach
Referent/in:	Michael Eimann/Halle
Termin:	20.03.2009 / 17:00 Uhr bis 22.03.2009 / 12:00 Uhr
Ort:	Neulandhaus / Eisenach
Veranstalter:	Referat für Jugend- und Populärmusik des Kinder- und Jugendpfarramtes
Kosten:	40,00 € bis 27 Jahre / 50,00 € ab 28 Jahre
Anmeldung:	bis 06.03.2009 Referat für Jugend- und Populärmusik Dieter Gasde, Zinzendorfhaus, 99192 Neudietendorf Telefon 036 202 / 771 78 53 Fax: 036 202 / 771 78 59 gasde@kinder-und-jugendpfarramt.de www.ejth.de/jugendmusik

Kinder- und Jugendpfarramt der EKM**6.78****Technik – Seminar: Kirchenbeschallung / Räume mit Überakustik**

Einführung in die Bedienung von einfachen Beschallungsanlagen für den Einsatz bei Kirchenkonzerten, Gottesdiensten, Krippenspielen, Gemeindefesten usw.

Schwerpunkte: Umfang und Kosten der benötigten Technik – optimaler Aufbau in Räumen mit Überakustik – Einweisung in die Bedienung der einzelnen Geräte – Einstellung der Anlage unter Berücksichtigung unterschiedlichster akustischer Bedingungen

Zielgruppe: Gemeindepfarrer, Jugendmitarbeiter, ehrenamtliche Helfer und Mitarbeiter in den Gemeinden

Leitung: Dieter Gasde, Eisenach

Referent/in: Werner Bode/Schlitz und Dieter Gasde/Eisenach

Termin: wird mit den jeweiligen Interessenten vereinbart

Dauer: 1 Tag / Mo. – Sa. / ab 09.30 Uhr – 18.00 Uhr in mehreren Workshopeinheiten

Ort: WerkHaus / Neudietendorf

Veranstalter: Referat für Jugend- und Populärmusik des Kinder- und Jugendpfarramtes

Kosten: 20,00 €

Anmeldung: ab 01.01.2009 bis 14 Tage vor dem Seminar

Referat für Jugend- und Populärmusik / Dieter Gasde

Zinzendorfhaus, 99192 Neudietendorf

Telefon 036 202 / 771 78 53 | Fax: 036 202 / 771 78 59

gasde@kinder-und-jugendpfarramt.de | www.ejth.de/jugendmusik

6

Kinder- und Jugendpfarramt**6.79**

Konferenz der Referentinnen und Referenten für die Arbeit mit Kindern / für die Jugendarbeit
Kindeswohlgefährdung

Über die rechtlichen Neuregelungen und Konsequenzen für den Schutzauftrag an Kindern und Jugendlichen wird ausführlich informiert und Erfahrungen damit ausgetauscht. Diese Erkenntnisse sollen uns zu einem gemeinsam verabredeten Verhaltenskodex in der pädagogischen Arbeit herausfordern und ggf. eine unterstützende Handreichung für die Kirchenkreise mit auf den Weg bringen.

Zielgruppe: Referentinnen und Referenten in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

Leitung: Dorothee Land (Landesjugendpfarrerin), Angela Bernhard, N.N.

Termin: 16.03. bis 19.3.2009

Ort: Kloster Drübeck

Anmeldung: bis 01.03.2009 | Kinder- und Jugendpfarramt Magdeburg

Kinder- und Jugendpfarramt**6.80**

**Konferenz der Fachberater und Fachberaterinnen
in der gemeindepädagogischen Arbeit in den Kirchenkreisen
Wahrnehmen und Wertschätzen**

Veränderungen in den Strukturen und Aufgabenprofilen in den Kirchenkreisen werden mit den FachberaterInnen angesehen und reflektiert und für die weitere Arbeit in den Fachkonventen in den Kirchenkreisen vorbereitet. Die Grundhaltung der wertschätzenden Erkundung hilft MitarbeiterInnen, wertschätzend Vergangenheit und Zukunft in ihrer Arbeit wahrzunehmen und so in konzeptionelle Veränderungen in den Kirchenkreisen mit einfließen zu lassen.

- Zielgruppe: Fachberater und Fachberaterinnen in der gemeindepädagogischen Arbeit in den Kirchenkreisen
- Leitung: Dorothee Land (Landesjugendpfarrerin),
Angela Bernhard (Referentin für die Arbeit mit Kindern und Familien)
- Termin: 04.03. – 06.03.2009 | 04.11. – 05.11.2009
- Ort: Magdeburg /Erfurt
- Veranstalter: Kinder- und Jugendpfarramt
- Anmeldung: bis 14 Tage vorher | Kinder – und Jugendpfarramt Magdeburg

6

Julius-Schniewind-Haus e.V.**6.81**

Sexualisierung der Jugend – mit dem Strom oder gegen den Strom?

- Zielgruppe: Religionspädagogen, Katecheten, ehrenamtliche Mitarbeiter in der Arbeit mit Kindern
- Methode: Vorträge, Bibelarbeiten, Gruppengespräche
- Leitung: Sr. Christiane Endler, Schönebeck
- Referentin: Frau Gabriele Kuby, Kiemgau, Soziologin und Publizistin
- Termin: 04.02. bis 08.02.2009, (Beginn: 18.00 Uhr – Ende: 12.30 Uhr)
- Ort: Julius-Schniewind-Haus, Schönebeck
- Kosten: pro Tag (bei Vollpension und Tagungsgebühr) 30,00 – 35,00 €
(je nach Ausstattung des Zimmers)
- Anmeldung: bis 15.01.2009 | Julius-Schniewind-Haus e.V., Sr. Dorothea Paulsen

Gemeindekolleg der VELKD**6.82**

**Einführung in die Kirchenpädagogik
Grundkurs „Kirchen erzählen vom Glauben“**

Kirchen erzählen vom Glauben. Sie tun dies in vielfacher Weise: Durch ihre Architektur und ihre Einrichtung, durch Farben, Formen und Symbole. Im Grundkurs „Kirchen erzählen vom Glauben“ nehmen die Teilnehmenden Kirche und Kirchenraum bewusst wahr. Sie entwickeln die Fähigkeit, Kunstwerke zu lesen und Symbole zu deuten, und eignen sich exemplarische Methoden der Kirchenpädagogik an.

- Zielgruppe: Haupt- und Ehrenamtliche, Kirchenführerinnen und Kirchenführer

Leitung:	Andrea Felsenstein-Roßberg, Nürnberg; Birgit Hecke-Behrends, Northeim; Julia Rittner-Kopp, Nürnberg
Termin:	14.05. bis 17.05.2009
Ort:	Braunschweig, St. Andreaskirche und Theologisches Zentrum am Brüdernkloster
Kosten:	185,00 € / 255,00 € (je nach Unterbringungsart) für Ü/VP und Kursgebühr
Anmeldung:	bis 01.03.2009 Gemeindegemeindekolleg der VELKD

Gemeindegemeindekolleg der VELKD

6.83

Raum und Klang

	Themenkurs „Kirchen erzählen vom Glauben“ im Kloster Loccum
Zielgruppe:	Haupt- und Ehrenamtliche, Kirchenführerinnen und Kirchenführer
Leitung:	Mitglieder der VELKD-Projektgruppe „Kirchen erzählen vom Glauben“
Termin:	16.10. bis 18.10.2009
Ort:	Loccum, Kloster und Predigerseminar
Kosten:	130,00 € für Ü/VP und Kursgebühr
Anmeldung:	bis 01.08.2009 Gemeindegemeindekolleg der VELKD

6

7

7. Seelsorge und Diakonie

Seelsorgeseminare Halle

7.1

KSA- Aufbaukurs (6-Wochen-Kurs)

3 x 2 Wochen (AK*2)

6-Wochen-Kurse sind die Standardform der Kurse Pastoralpsychologischer Weiterbildung in Seelsorge (KSA). Zwei 6-Wochen-Kurse stellen nach den Standards der KSA die „Seelsorgegrundausbildung“ dar. Die Kurse finden in der Regel in der sogenannten fraktionierten Form statt: 2 x 3 Wochen, 3 x 2 Wochen oder 6 x 1 Woche über einen längeren Zeitraum aufgeteilt (Montag bis Freitag).

Zielgruppe:	Krankenhauseelsorger und Krankenhauseelsorgerinnen; Haupt-, neben- und ehrenamtliche Seelsorger und Seelsorgerinnen
Leitung:	Hildegard Hamdorf-Ruddies, Halle; Volkmar Schmuck, Braunschweig
Termin:	04.05. bis 15.05.2009 10.08. bis 21.08.2009 09.11. bis 20.11.2009
Ort:	Seelsorgeseminare Halle
Kosten:	80,00 € Kursgebühr/Woche 12,00 € Verpflegung/Tag 15,00 € Unterkunft/Nacht
Anmeldefrist:	—
Anmeldung:	Seelsorgeseminare Halle

Seelsorgeseminar Weimar	7.2
	Kurse zur Weiterbildung in Supervision (KSA)
	Theorieseminare – Dimensionen von Supervision
Zielgruppe:	Krankenhausseelsorger und Krankenhausseelsorgerinnen; haupt-, neben- und ehrenamtliche Seelsorger und Seelsorgerinnen
Leitung:	Hildegard Hamdorf-Ruddies, Halle Hartmut Ruddies, Halle N.N.
Termin:	30.11. bis 04.12.2009
Ort:	Weimar
Kosten:	180,00 € Kursgebühr/Woche 12,00 € Verpflegung/Tag 24,00 € Unterkunft/Nacht 5,00 € DGFP
Anmeldefrist:	—
Anmeldung:	Seelsorgeseminar im Sophienhaus

Seelsorgeseminar Halle	7.3
	Fortbildung für Ehrenamtliche in der Seelsorge
	Seminartage
Zielgruppe:	Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Seelsorge
Leitung:	Christine Keller, Halle Mirjam Voß, Halle
Ort:	Seelsorgeseminar Halle
Termin:	14.03.2009 14.11.2009
Kosten:	5,00 Euro
Anmeldefrist:	—
Anmeldung:	Seelsorgeseminar Halle

Seelsorgeseminar Halle	7.4
	FEA-Kurs „Lebensgeschichten“
Zielgruppe:	PfarrerInnen in den ersten Amtsjahren
Leitung:	Hildegard Hamdorf-Ruddies, Halle Volkmar Schmuck, Braunschweig
Termin:	23.11. bis 26.11.2009
Ort:	Seelsorgeseminar Halle
Kosten:	12,00 € Verpflegung/Tag 15,00 € Unterkunft/Nacht
Anmeldefrist:	—
Anmeldung:	Seelsorgeseminar Halle

Seelsorgeseminar Weimar	7.5
	KSA-Grundkurse (6-Wochen-Kurse)
	2 x 3 Wochen (GK*6) mit Praxisfeld im Krankenhaus
	6-Wochen-Kurse sind die Standardform der Kurse Pastoralpsychologischer Weiterbildung in Seelsorge (KSA). Zwei 6-Wochen-Kurse stellen nach den Standards der KSA die Seelsorgegrundausbildung dar.

[Die Kurse finden in der Regel in der sogenannten fraktionierten Form statt: 2 x 3 Wochen, 3 x 2 Wochen oder 6 x 1 Woche über einen längeren Zeitraum aufgeteilt (Montag bis Freitag)].

Zielgruppe: Krankenhausseelsorger und Krankenhausseelsorgerinnen;
Haupt-, neben- und ehrenamtliche Seelsorger und Seelsorgerinnen

Leitung: Theresa Rinecker, Weimar
Christian Anton, Braunschweig

Termin: 27.04. bis 15.05.2009 Braunschweig; 07.09. bis 25.09.2009 Weimar
Zulassungstag: 07.03.2009 Weimar

Ort: Seelsorgeseminar Weimar/Predigerseminar Braunschweig

Kosten: 80,00 € Kursgebühr/Woche
12,00 € Verpflegung/Tag
24,00 € Unterkunft/Nacht

Anmeldefrist: —

Anmeldung: Seelsorgeseminar im Sophienhaus

Seelsorgeseminar Weimar **7.6**

Seelsorge an Kindern und Jugendlichen in Schule und Gemeinde (GK*7)

Zielgruppe: SchulpfarrerInnen, SchulseelsorgerInnen, Schulbeauftragte,
EthiklehrerInnen

Leitung: Theresa Rinecker, Supervisorin DGfP/KSA, Weimar
Sabine Beck, Lehrsupervisorin DGfP/KSA, Halberstadt

Termine: 22.06. bis 03.07.2009 | 27.11. bis 29.11.2009 | 26.02. bis 28.02.2010 |
12.04. bis 16.04.2010 | 24.06. bis 03.07.2010

Zulassungstag: 14.03.2009

Ort: Seelsorgeseminar Weimar

Kosten: 80,00 € Kursgebühr/Woche
12,00 € Verpflegung/Tag
24,00 € Unterkunft/Nacht

Anmeldefrist: —

Anmeldung: Seelsorgeseminar im Sophienhaus

Seelsorgeseminar Weimar **7.7**

KSA-Grundkurse (6-Wochen-Kurse)

3 x 2 Wochen (GK*8) mit Praxisfeld im Krankenhaus

6-Wochen-Kurse sind die Standardform der Kurse Pastoralpsychologischer Weiterbildung in Seelsorge (KSA). Zwei 6-Wochen-Kurse stellen nach den Standards der KSA die Seelsorgegrundausbildung dar.

[Die Kurse finden in der Regel in der sogenannten fraktionierten Form statt: 2 x 3 Wochen, 3 x 2 Wochen oder 6 x 1 Woche über einen längeren Zeitraum aufgeteilt (Montag bis Freitag)].

Zielgruppe: Krankenhausseelsorger und Krankenhausseelsorgerinnen;
Haupt-, neben- und ehrenamtliche Seelsorger und Seelsorgerinnen

Leitung: Theresa Rinecker, Weimar

	Peter Rönndahl, Großenwiehe
Termin:	10.08. bis 21.08.2009 10.05. bis 21.05.2010 07.06. bis 18.06.2010
Zulassungstag:	22.04.2009
Ort:	Seelsorgeseminar Weimar
Kosten:	80,00 € Kursgebühr/Woche 12,00 € Verpflegung/Tag 24,00 € Unterkunft/Nacht
Anmeldefrist:	—
Anmeldung:	Seelsorgeseminar im Sophienhaus

Seelsorgeseminar Halle

7.8

KSA-Grundkurse (6-Wochen-Kurse)

3 x 2 Wochen (GK*9) mit Praxisfeld im Krankenhaus

6-Wochen-Kurse sind die Standardform der Kurse Pastoralpsychologischer Weiterbildung in Seelsorge (KSA). Zwei 6-Wochen-Kurse stellen nach den Standards der KSA die Seelsorgegrundausbildung dar. [Die Kurse finden in der Regel in der sogenannten fraktionierten Form statt: 2 x 3 Wochen, 3 x 2 Wochen oder 6 x 1 Woche über einen längeren Zeitraum aufgeteilt (Montag bis Freitag)].

7 Zielgruppe:	Krankenhauseelsorger und Krankenhauseelsorgerinnen; Haupt-, neben- und ehrenamtliche Seelsorger und Seelsorgerinnen
Leitung:	Hildegard Hamdorf-Ruddies, Halle N.N.
Termin:	19.10. bis 30.10.2009 15.03. bis 26.03.2010 09.08. bis 20.08.2010
Zulassungstag:	Termin wird noch bekannt gegeben
Ort:	Seelsorgeseminar Halle
Kosten:	80,00 € Kursgebühr/Woche 12,00 € Verpflegung/Tag 15,00 € Unterkunft/Nacht
Anmeldefrist:	—
Anmeldung:	Seelsorgeseminar Halle

Seelsorgeseminar Halle

7.9

Kurse zur Weiterbildung in Supervision (KSA)

Kursblock IV

Zielgruppe:	Seelsorger und Seelsorgerinnen, die zur Weiterbildung in Supervision zugelassen sind
Leitung:	Hildegard Hamdorf-Ruddies, Halle; Angelika Richter, Marburg
Termin:	20.04. bis 24.04.2009 22.06. bis 26.06.2009 24.08. bis 28.08.2009
Ort:	Seelsorgeseminar Halle
Kosten:	pro Woche 135,00 € Kursgebühr 48,00 € Verpflegung 60,00 € Unterkunft 5,00 € Gebühr DGFP
Anmeldefrist:	—
Anmeldung:	Seelsorgeseminar Halle

Seelsorgeseminar Halle**7.10****Notfallseelsorge – Krisenintervention****Erste Hilfe für die Seele**

Menschen in Extremsituationen erleiden seelische Not. Wer ihnen beistehen will, muss Grundlegendes über solche Akutsituationen wissen: Was gibt es für besondere Reaktionen und Bedürfnisse seitens der Betroffenen. Wer helfen will, muss helfen können.

Themen sind u. a. spezielle, konkrete Notfallsituationen: Wenn Kinder sterben, Begleitung von Eltern – Betreuung von Kindern in Notfallsituationen, u.a. auch Kinder- und Jugendgruppen – Suizid – Großschadensanlagen – Umgang mit eigenen Belastungen (Stress/Stressabbau/Post-traumatische Belastungen).

Zielgruppe:	Notfallseelsorger und Notfallseelsorgerinnen
Leitung:	Thea Ilse, Landespolizeipfarrerin Halle
Termine:	11.09. bis 13.09.2009 16.10. bis 18.10.2009 27.11. bis 29.11.2009
Ort:	Seelsorgeseminar Halle
Kosten:	40,00 € Kursgebühr 12,00 € Verpflegung/Tag 15,00 € Unterkunft/Nacht
Anmeldefrist:	—
Anmeldung:	Seelsorgeseminar Halle

7

Seelsorgeseminar Weimar**7.11****Notfallseelsorge – Krisenintervention****Erste Hilfe für die Seele**

Menschen in Extremsituationen erleiden seelische Not. Wer ihnen beistehen will, muss Grundlegendes über solche Akutsituationen wissen: Was gibt es für besondere Reaktionen und Bedürfnisse seitens der Betroffenen. Wer helfen will, muss helfen können.

Themen sind u. a. spezielle, konkrete Notfallsituationen: Wenn Kinder sterben, Begleitung von Eltern – Betreuung von Kindern in Notfallsituationen, u.a. auch Kinder- und Jugendgruppen – Suizid – Großschadensanlagen – Umgang mit eigenen Belastungen (Stress/Stressabbau/Post-traumatische Belastungen).

Zielgruppe:	Notfallseelsorger und Notfallseelsorgerinnen
Leitung:	Thea Ilse, Landespolizeipfarrerin Halle
Termine:	17.04. bis 19.04.2009 15.05. bis 17.05.2009 19.06. bis 21.06.2009
Ort:	Seelsorgeseminar Weimar
Kosten:	40,00 € Kursgebühr 12,00 € Verpflegung/Tag 16,00 € Unterkunft/Nacht
Anmeldefrist:	—
Anmeldung:	Seelsorgeseminar im Sophienhaus

Seelsorgeseminar Halle**7.12****Systemische Elemente in Seelsorge und Supervision**

Zielgruppe:	PfarrerInnen, Mitarbeitende in der Seelsorge
Leitung:	Hildegard Hamdorf-Ruddies, Halle Werner Posner, Bochum
Termin:	27.04. bis 30.04.2009
Ort:	Seelsorgeseminar Halle
Kosten:	100,00 € Kursgebühr 12,00 € Verpflegung/Tag 15,00 € Unterkunft/Nacht
Anmeldefrist:	—
Anmeldung:	Seelsorgeseminar Halle

Evangelisches Zentralinstitut für Familienberatung GmbH (EZI)**7.13****Weiterbildung in Supervision und Coaching**

Zweieinhalbjährige Weiterbildung, die für die Supervision mit Einzelnen, Gruppen und Teams sowie die Beratung von Projekten qualifiziert. Themen in den Bereichen Organisation, Organisationsdynamik, Führung und Leitung stellen besondere Arbeitsschwerpunkte dar. Die Weiterbildung entspricht den Standards der DGSv (zertifiziert) und der EKFuL.

Zielgruppe:	Mitarbeitende aus Beratungsstellen und aus anderen kirchlichen und nichtkirchlichen psychosozialen Arbeitsfeldern.
Leitung:	Elisabeth Fernkorn, Dr. Tamara Musfeld, Dieter Wentzek, Berlin
Referent/in:	—
Termin:	12.10.2009, 14.30 Uhr bis 16.10.2009, 16.00 Uhr (Intensivkurs)
Ort:	EZI, Auguststraße 80, 10117 Berlin
Kosten:	555,00 €
Anmeldung:	bis 10.07.2009 Telefon 030/283 95 -270, Fax: 030/283 95 -222, Baerthel@ezi-berlin.de Ausführliche Ausschreibung unter www.ezi-berlin.de

Evangelisches Zentralinstitut für Familienberatung GmbH (EZI)**7.14****Weiterbildung Seelsorgliche Praxis (WSP)**

Die zweijährige berufsbegleitende Weiterbildung umfasst 450 Stunden in ca. 20 Wochenendkursen (3 Tage) und 4 Wochenkursen (5 Tage), ergänzt durch Einzelsupervision und Selbststudium. Die Kurse finden in Berlin und Nürnberg statt. Die Weiterbildung entspricht damit einer Grundstufe Psychodrama (DGfP) und wird als Beratungsausbildung für die Zulassung zur Weiterbildung in Supervision und Coaching (EKFuL, DGSv) beim EZI anerkannt.

Zielgruppe:	PfarrerInnen, BeraterInnen, kirchliche Mitarbeitende.
Leitung:	Helmut Kreller, Berlin, Johanna Wittmann, Saarbrücken, Dieter Wentzek, Berlin
Referent/in:	—
Termin:	18.09.2009, 14.30 Uhr bis 20.09.2009, 12.30 Uhr
Ort:	EZI, Auguststraße 80, 10117 Berlin

Kosten: 270,00 € (3 Tage), 430,00 € (5 Tage)
 Anmeldung: bis 20.03.2009
 Telefon 030 / 283 95 -270, Fax: 030 / 283 95 -222, Baerthel@ezi-berlin.de
 Ausführliche Ausschreibung unter www.ezi-berlin.de

Evangelisches Zentralinstitut für Familienberatung GmbH (EZI) 7.15

Psychosoziale Beratung älterer Menschen

Das „dritte Lebensalter“ beinhaltet neue Entwicklungsaufgaben und die Überarbeitung der eigenen Identität. Es sollen Grundlagen der psychosozialen Beratung älterer Menschen erarbeitet werden. Methoden: themenbezogene Selbsterfahrung, Arbeit an klinischem Material, Vermittlung von Grundlagenwissen.

Zielgruppe: Mitarbeitende von Psychologischen Beratungsstellen, institutionell arbeitende und niedergelassene PsychotherapeutInnen, PädagogInnen und TheologInnen und andere Interessierte.

Leitung: Dr. Meinolf Peters, Marburg

Referent/in: —

Termin: 06.02.2009, 13.00 Uhr bis 08.02.2009, 13.00 Uhr

Ort: EZI, Auguststraße 80, 10117 Berlin

Kosten: 295,00 €

Anmeldung: bis 05.12.2008
 Telefon 030 / 283 95 -270, Fax: 030 / 283 95 -222, Baerthel@ezi-berlin.de
 Ausführliche Ausschreibung unter www.ezi-berlin.de

Evangelisches Zentralinstitut für Familienberatung GmbH (EZI) 7.16

Lebensrückblick als Therapie

Studien zeigen, dass Menschen, die sich mit autobiografischen Erinnerungen beschäftigen, weniger depressiv und geistig beweglicher sind als Kontrollgruppen. Es ist heute möglich, Lebensrückblick zu ermöglichen. In dieser Veranstaltung sollen grundlegende Techniken angesprochen und geübt werden, wie z. B. Biographiearbeit, Narration, Imagination usw.

Zielgruppe: Mitarbeitende an Beratungsstellen, TherapeutInnen, ÄrztInnen, interessierte Menschen, die mit alten Menschen arbeiten.

Leitung: Prof. Dr. Verena Kast, Zürich

Referent/in: —

Termin: 23.02.2009, 15.00 Uhr bis 24.02.2009, 17.30 Uhr

Ort: EZI, Auguststraße 80, 10117 Berlin

Veranstalter: EZI, Auguststraße 80, 10117 Berlin

Kosten: 300,00 €

Anmeldung: bis 05.12.2008
 Telefon 030 / 283 95 -270, Fax: 030 / 283 95 -222, Baerthel@ezi-berlin.de
 Ausführliche Ausschreibung unter www.ezi-berlin.de

Evangelisches Zentralinstitut für Familienberatung GmbH (EZI)**7.17****Notfallpsychologische Akutinterventionen (NoPAI)**

Personen mit Beschwerden aufgrund von erlebten Notfällen, wie Unfall, Schlaganfall, Fehlgeburt, Katastrophen etc., stellen zusehends ein größeres Klientel der Beratungsstellen und in der psychosozialen Arbeit dar und benötigen professionelle Hilfe. In dieser Weiterbildung sollen die Belastungen durch einen Notfall aufgezeigt werden. Es sollen die Interventionsmethoden und -möglichkeiten bei Notfallopfern sowie Aspekte der Zusammenarbeit von Notfallseelsorgern und Psychologen/Beratungsstellenmitarbeitern erarbeitet werden. Die Teilnahme am Aufbau- und ggf. Grundkurs ist möglich.

- Zielgruppe: BeratungsstellenmitarbeiterInnen, PsychologInnen, TheologInnen, SozialarbeiterInnen, Kriseninterventionsteams, NotfallseelsorgerInnen.
- Leitung: Prof. Dr. Frank Lasogga, Hannover, Christoph Pompe, Detmold
- Referent/in: —
- Termin: 09.02.2009, 14.30 Uhr bis 11.02.2009, 12.30 Uhr
- Ort: EZI, Auguststraße 80, 10117 Berlin
- Kosten: 295,00 €
- Anmeldung: bis 05.12.2008
Telefon 030/283 95 -270, Fax: 030/283 95 -222, Baerthel@ezi-berlin.de
Ausführliche Ausschreibung unter www.ezi-berlin.de

7

Evangelisches Zentralinstitut für Familienberatung GmbH (EZI)**7.18****Fremder Glaube in Beratung und Psychotherapie –
Was heilt und was macht krank?**

Erst von einem klaren eigenen Standpunkt aus kann es gelingen, eigene Widerstände und Ängste zu überwinden, religiöse Fragen und fremden Glauben im Beratungsprozess zu zulassen und wirksam werden zu lassen. Das Seminar lädt dazu ein, den eigenen Glauben mit fremden Glaubensformen ins Gespräch zu bringen. Der Umgang mit krankmachenden Gottesbildern in Seelsorge, Beratung und Therapie erfordert besondere Vorgehensweisen, die eingeübt werden.

- Zielgruppe: BeraterInnen, PsychotherapeutInnen, SeelsorgerInnen und SupervisorInnen.
- Leitung: Dr. Michael Utsch, Berlin, Dieter Wentzek, Berlin
- Referent/in: —
- Termin: 09.02.2009, 14.30 Uhr bis 11.02.2009, 12.30 Uhr
- Ort: EZI, Auguststraße 80, 10117 Berlin
- Kosten: 250,00 €
- Anmeldung: bis 05.12.2008
Telefon 030/283 95 -270, Fax: 030/283 95 -222, Baerthel@ezi-berlin.de
Ausführliche Ausschreibung unter www.ezi-berlin.de

Evangelisches Zentralinstitut für Familienberatung GmbH (EZI)**7.19****Mit Schuld leben. Schuld, Schuldgefühl und Vergebung**

In Beratungen spielen Schuld und Schuldgefühle häufig eine wichtige Rolle: z. B. bei Partnerschaftsproblemen, bei der Trennung eines Paares/ einer Familie, bei Schwangerschaftskonflikten und bei Entscheidungen bezüglich pränataldiagnostischer Befunde.

Die Fortbildung will den beraterischen Umgang mit Schuldthemen einüben.

- Zielgruppe: Beratende aus der Ehe-, Familien- und Lebens- sowie Schwangerschaftskonfliktberatung, SeelsorgerInnen und niedergelassene PsychotherapeutInnen.
- Leitung: Sabine Hufendiek, Berlin, Prof. Dr. Michael Klessmann, Wuppertal
- Referent/in: —
- Termin: 12.02.2009, 14.30 Uhr bis 14.02.2009, 12.30 Uhr
- Ort: EZI, Auguststraße 80, 10117 Berlin
- Kosten: 295,00 €
- Anmeldung: bis 05.12.2008
Telefon 030 / 283 95 -270, Fax: 030 / 283 95 -222, Baerthel@ezi-berlin.de
Ausführliche Ausschreibung unter www.ezi-berlin.de

Evangelisches Zentralinstitut für Familienberatung GmbH (EZI)**7.20****Sprachfähig werden für spirituelle Themen in Beratung und Supervision**

Im Seminar lernen wir Offenheit im Umgang mit religiösen Fragestellungen. Es werden religionspsychologische Konzepte vorgestellt, die es einfach machen, die individuelle Spiritualität als Ressource in die Beratungsarbeit einzubeziehen. Wir arbeiten mit Gesprächsübungen, Rollenspiele, Entspannungs- und Imaginationsübungen und kreative Methoden.

- Zielgruppe: BeraterInnen, SeelsorgerInnen und SupervisorInnen.
- Leitung: Prof. Dr. Annegret Böhmer, Berlin, Dieter Wentzek, Berlin
- Referent/in: —
- Termin: 25.02.2009, 14.30 Uhr bis 27.02.2009, 12.30 Uhr
- Ort: EZI, Auguststraße 80, 10117 Berlin
- Kosten: 305,00 €
- Anmeldung: bis 05.12.2008
Telefon 030 / 283 95 -270, Fax: 030 / 283 95 -222, Baerthel@ezi-berlin.de
Ausführliche Ausschreibung unter www.ezi-berlin.de

Burckhardthaus**7.21****„Erst kommt das Fressen und dann die Moral“
Kochen und Essen in der Sozialen Arbeit**

Immer schon hat die Soziale Arbeit die Armenspeisung mit moralischer Belehrung verbunden. Die aktuellen Gesundheits- und Präventionspolitiken verlangen das auch heute von ihr.

Essen und Kochen können statt dessen aber Basis einer Sozialen Arbeit sein, die mit den Adressaten aus dem alltäglichen und einfachsten Potentiale gelingenden Lebens entfaltet. Dieses Konzept wird in der Fortbildung sinnlich schmeckbar und im Austausch reflektierbar. Es entstehen Impulse für eine subjekt- und stärkenorientierte Praxis in allen Feldern der Sozialarbeit und Sozialpädagogik.

Zielgruppe: PfarrerInnen, GemeindepädagogInnen, ehren- und hauptamtliche MitarbeiterInnen in der Jugendarbeit
 Leitung: Christoph Riemer
 Referent/in: Prof. Dr. Benedikt Sturzenhecker
 Termin: 07.09.2009, 15.00 Uhr bis 09.09.2009, 13.00 Uhr
 Ort: Gelnhausen
 Kosten: Kursgebühren:100,00 € zzgl. U/V
 Anmeldung: bis 05.08.2009 | Burckhardthaus e.V.

Gemeindekolleg der VELKD

7.22

Trauernden begegnen

Ergänzungskurs für Leitungsteams

Ein Kurs für Multiplikatoren des „Celler Modells“, die das Phänomen Trauer in ihrer Hospizarbeit zum Thema machen möchten.

Zielgruppe: Pfarrer/innen, Diakon/innen, Sozialarbeiter/innen und Ehrenamtliche
 Leitung: Mitglieder der Projektgruppe „Sterbende begleiten lernen“
 Termin: bitte erfragen
 Ort: Zinzendorfhaus Neudietendorf
 Kosten: 270,00 € für Ü/VP und Kursgebühr
 Anmeldung: Gemeindekolleg der VELKD

Gemeindekolleg der VELKD

7.23

„Sterbende begleiten lernen“ – Das Celler Modell

zur Vorbereitung Ehrenamtlicher in der Sterbebegleitung

Leitungsteams werden darin geschult, Gruppen von Ehrenamtlichen auf Sterbebegleitung vorzubereiten. Der Grundkurs übt in acht Schritten seelsorgerliches Verhalten ein und orientiert sich an der Emmausgeschichte. Im Vertiefungskurs wird die Beschäftigung mit den am Lebensende auftauchenden Themen in Hinsicht auf die eigene Person und ihre Geschichte vertieft. Grund- und Vertiefungskurs können nur zusammen belegt werden.

Zielgruppe: Pfarrer/innen, Diakon/innen, Sozialarbeiter/innen und Ehrenamtliche
 Leitung: Margarete Wiesner, Eschwege
 Martin Ostertag, Lüneburg
 Termin: 20.04.2009 bis 24.04.2009, Vertiefungskurs 02.11.2009 bis 04.11.2009
 Ort: Zinzendorfhaus Neudietendorf
 Kosten: 540,00 € für Ü/VP und Kursgebühr
 Anmeldung: bis 10.02.2009 | Gemeindekolleg der VELKD

8. Grundlagen beruflichen Handelns

Pastoralkolleg

8.1

Verführung zum Lesen – Verführung zum Glück

Von Menschen kann man im Pfarrberuf gelegentlich genug bekommen, von Büchern kaum. Im Roman, im Gedicht, in der Erzählung, im literarischen Experiment – wie oft leuchtet „zwischen den Zeilen“ auf, was uns unbedingt angeht! Oder doch wenigstens die Suche danach.

Wir werden uns neu zum Lesen verführen und verführen lassen.

Zielgruppe:

Pfarrerinnen und Pfarrer, Mitarbeitende im Verkündigungsdienst in den mittleren Amtsjahren (insbesondere der Thüringer Ordinationsjahrgang 2000)

Leitung:

Pfarrer Dr. Matthias Rost

Referent/in:

Dipl. Theol. Volker Möller, Jena, Buchhändler

Termin:

09.03.2009, 15.00 Uhr bis 12.03.2009, 13.00 Uhr

Ort:

Friedrich-Myconius-Haus Tabarz

Kosten:

42,50 €/Tag (lt. Fortbildungsrichtlinie), davon Eigenanteil 12,50 €/Tag

Anmeldung:

bis 09.02.2009 | Pastoralkolleg Drübeck

Pastoralkolleg

8.2

Sinnlicher Frühjahrsputz im „eigenen Haus“

Seminar zur Selbstfürsorge für kirchliche Mitarbeiterinnen

Burn-out ist auch in kirchlichen Berufen zunehmend ein Schlagwort geworden. Kirchliche Mitarbeitende stellen sich in ihrem Dienst hohen Anforderungen – sowohl, was ihre eigene Berufsmotivation angeht als auch was die Erwartungen anbetrifft, die Gemeinden, Kirchenleitung, Strukturen etc an sie haben. Dabei liegt es bei jeder und jedem einzelnen, in Planung und Gestaltung dafür zu sorgen, dass auch das Bedürfnis nach Erholung und (geistig-geistlichem) Auftanken einen angemessenen Raum an jedem Tag, in jeder Woche, im Leben hat.

Dieses Seminar will eine solche „gestaltete Auszeit“ sein.

„Freut euch mit mir! Ich habe meine Drachme wiedergefunden!“ (Lk 15,9) Wir sind das Haus, in dem wir unser Leben gestalten. In dieser Auszeit wollen wir uns gönnen, mit kreativen Methoden unser Lebens-Haus (wieder) zu entdecken. Wir wollen uns auf unsere Drachmen/Ressourcen besinnen und das (wieder) finden, was wir im Alltag vergessen haben, was verloren gegangen ist. Wir wollen aufatmen, uns freuen und mit der Frau aus Lk 15 ein Fest der Sinne feiern. Mit neuer Energie und erfrischt können wir in Beruf und Privatleben zurückkehren.

Zielgruppe:

Frauen in der kirchlichen Arbeitswelt (max. 15 TN)

Leitung:

Angela Bernhard (Dipl. Gemeindepädagogin, Gestalttherapeutische Beraterin), Magdeburg

Termin:	Stefanie Ott-Frühwald (Pfarrerin, Krankenhauseelsorgerin), Magdeburg 27.04.2009, 14.00 Uhr bis 29.04.2009, 13.00 Uhr
Ort:	Kloster Drübeck
Kosten:	42,50 €/Tag (lt. Fortbildungsrichtlinie), davon Eigenanteil 12,50 €/Tag
Anmeldung:	bis 01.02.2009 Pastorkolleg

Pastorkolleg**8.3****Du stellst meine Füße auf weiten Raum**

– Bilanz- und Orientierungstage –

Wer schon seit einigen Jahren im Pfarramt tätig ist, wer eine Strecke des beruflichen Weges noch vor sich hat, empfindet deutlich die „Mühen der Ebene“, erlebt sich zuweilen ausgebrannt und dürstet nach geistlicher Erfrischung. Bilanz- und Orientierungstage im Pastorkolleg können helfen, die – vielleicht beinahe verschütteten – Ressourcen der pastoralen Existenz wieder anzugraben und neu daraus zu schöpfen.

Das geht nicht schnell. Darum dauert der Kurs zehn Tage und schließt das Wochenende mit ein.

Einige Elemente des gemeinsamen Weges durch diese Tage sind: das gemeinsame geistliche Leben mit Morgen-, Mittags- und Abendgebet, das tägliche Gespräch mit Texten aus der Heiligen Schrift, die Arbeit am persönlichen „Brennpunkt“ in kollegialer Beratung, pastoraltheologische Impulse und Gespräche dazu, Hilfen zur beruflichen Schwerpunktsetzung für die kommende Zeit, Wanderungen, eine Exkursion, ein Literaturabend, ein Filmabend, ein Eucharistisches Fest. Daneben ist viel Zeit für den inneren Weg, für persönliche Lektüre, Besinnung, Stille.

Zielgruppe:	Pfarrerinnen und Pfarrer ab dem 10. Dienstjahr
Leitung:	Pfarrer Dr. Matthias Rost/Pfarrer Dr. Gerhard Begrich, Drübeck
Termin:	31.08.2009, 14.30 Uhr bis 09.09.2009, 13.00 Uhr
Ort:	Pastorkolleg Drübeck
Kosten:	42,50 €/Tag (lt. Fortbildungsrichtlinie), davon Eigenanteil 12,50 €/Tag
Anmeldung:	bis 30.06.2009 Pastorkolleg Drübeck

Pastorkolleg**8.4****Herr, es ist Zeit, der Sommer war sehr groß**

Wer im Wendejahr ordiniert wurde, ist mittlerweile seit 20 Jahren im Pfarramt. „... dass ihr hingehet und Frucht bringt“ (Joh 15,16) hieß es im Ordinationsgottesdienst. Welche Früchte haben 20 Jahre Pfarrberuf gebracht? Und was bleibt davon? Was ist aus dem ordinierten Amt geworden in dieser Zeit? In welcher Verfassung ist es jetzt? Und wie leben wir damit? – Ein Wiedersehen mit Weggefährten von einst, ein paar Tage des gemeinsamen Redens, Hörens, Nachdenkens, Betens. Und – „in den Allen hin und her“ – Spaziergänge durch den Park von Sanssouci sowie ein Ausflug in die deutsche Hauptstadt.

Zielgruppe:	Pfarrerinnen und Pfarrer, die 1989 in der ELKTH ordiniert wurden (geschlossener Teilnehmerkreis)
Leitung:	Pfarrer Dr. Matthias Rost
Termin:	21.09.2009, 18.00 Uhr bis 25.09.2009, 13.00 Uhr
Ort:	„Altes Haus“ Potsdam
Kosten:	42,50 €/Tag (lt. Fortbildungsrichtlinie), davon Eigenanteil 12,50 €/Tag
Anmeldung:	bis 22.06.2009 Pastorkolleg Drübeck

Pastorkolleg**8.5****Konventskurs – Kirchenkreiskolleg Apolda-Buttstädt**

Pastorinnen und Pfarrer sowie Mitarbeitende im Verkündigungsdienst arbeiten zu einem theologischen oder gemeindepraktischen Thema, teilen in diesen Tagen das geistliche Leben miteinander und pflegen die Konventsgemeinschaft.

Zielgruppe:	Mitglieder des Konventes Apolda-Buttstädt
Leitung:	Rektor Dr. Matthias Rost
Termin:	11.05.2009, 14.30 Uhr bis 14.05.2009, 13 Uhr
Ort:	Pastorkolleg Drübeck
Kosten:	Eigenanteil 60,00 €
Anmeldung:	bis 01.04.2009 an das Büro der Superintendentur

Pastorkolleg**8.6****Konventskurs – Kirchenkreiskolleg**

Pastorinnen und Pfarrer sowie Mitarbeitende im Verkündigungsdienst arbeiten zu einem theologischen oder gemeindepraktischen Thema, teilen in diesen Tagen das geistliche Leben miteinander und pflegen die Konventsgemeinschaft.

Zielgruppe:	Mitglieder eines Konventes
Leitung:	Rektor Dr. Matthias Rost
Termin:	26.10.2009, 14.30 bis 29.10.2009, 13.00 Uhr
Ort:	Brotterode, Haus am Seimberg
Kosten:	Eigenanteil 60,00 €
Anmeldung:	bis 15.9.2009 an das Büro der Superintendentur

Burckhardthaus**8.7****22. Gesprächsführung „Beraten will gelernt sein“ 2009 - 2010**

- Theoretische Grundlagen und Methoden professioneller Gesprächsführung
- Übung und Reflexion von konkreten Gesprächssituationen aus der beruflichen Praxis
- Erweiterung kommunikativer Fähigkeiten
- Handhaben schwieriger Gesprächssituationen
- Konfliktgespräche führen

Anerkannt als Zugangsvoraussetzung für die Weiterbildung Supervision.

Zielgruppe:	Pfarrer/innen, GemeindepädagogenInnen, MitarbeiterInnen in Seelsorge und Beratung, ehrenamtliche MitarbeiterInnen
Leitung:	Anette Voigt
Referent:	Michael Lotz
Termin:	19.01.2009, 15.00 Uhr bis 23.01.2009, 13.00 Uhr, 1. Kursabschnitt 29.06.2009, 15.00 Uhr bis 03.07.2009, 13.00 Uhr, 2. Kursabschnitt 11.01.2010, 15.00 Uhr bis 15.01.2010, 13.00 Uhr, 3. Kursabschnitt
Ort:	Kronberg/Taunus
Kosten:	Kursgebühr 210,00 € je Kursabschnitt zzgl. Ü/V
Anmeldung:	bis 15.12.2008 Burckhardthaus e.V.

Burckhardthaus
8.8**Projekte erfolgreich durchführen**

Projektmanagement ist eine bewährte Methodik, um innerhalb eines bestimmten Zeit- und Kostenrahmens festgelegte Ziele zu erreichen. Diese Methodik ist auch für alltägliche Abläufe nützlich, um Ziele sicher zu erreichen. Das Seminar vermittelt die grundlegenden Kenntnisse zum Projektmanagement. Wenn Sie selbst Projekte anregen oder durchführen wollen, haben Sie die Gelegenheit, im Seminar erste Planungsschritte zu entwickeln und mit den anderen TeilnehmerInnen zu diskutieren.

Inhalte:

- Was ist ein Projekt?
- Wie sieht ein geklärter Projektauftrag aus?
- Kommunikation innerhalb des Projektes und nach außen
- Rolle und Aufgaben des Projektleiters
- Projektphasen
- Rahmenbedingungen und Prinzipien für die Arbeit in Projekten
- Entwicklung von Projektzielen

Zielgruppe:	Interessierte
Leitung:	Jutta Wegener, Supervision und Coaching (DGsv), Organisationsentwicklung, Projektmanagement
Organisation:	Anette Voigt
Termin:	10.03.2009, 15.00 Uhr bis 12.03.2009, 13.00 Uhr
Ort:	Gelnhausen
Kosten:	Kursgebühr 390,00 € zzgl. Ü/V
Anmeldung:	bis 08.02.2009 Burckhardthaus e.V.

Burckhardthaus**8.9****4. Professionelle Gruppenleitung in sozialen und pädagogischen Arbeitsfeldern 2009-2010**

In 3 bis 5-tägigen Kursabschnitten werden folgende Themen erarbeitet und trainiert:

- Klärung Zielsetzung, Aufgaben, Rahmenbedingungen für die konkrete Gruppenarbeit
- Erarbeitung der Leitungsrolle: Haltung, persönliche Ausgestaltung, Mut zur Leitung
- Phasen des Gruppenprozesses
- Verstehen und Steuern der Dynamik in Gruppen
- Schwierige Gruppensituationen professionell handhaben (VielrednerInnen, aggressive TeilnehmerInnen, Desinteressierte etc.)

Zielgruppe:	PfarrerInnen, GemeindepädagogInnen, Inhaber von Fach- und Profilstellen, MitarbeiterInnen in Erziehung und Bildung
Leitung:	Anette Voigt
Referent/in:	Michael Lotz
Termin:	23.06.2009, 15.00 Uhr bis 27.02.2009, 13.00 Uhr
Ort:	Kronberg/Taunus
Kosten:	Kursgebühr 210,00 € je Kursabschnitt zzgl. Ü/V
Anmeldung:	bis 21.05.2009 Burckhardthaus e.V.

Burckhardthaus**8.10****Effektive Leitung von Besprechungen, Sitzungen und Verhandlungen**

Das Seminar unterstützt Sie darin, geeignete Maßnahmen zu ergreifen, damit Besprechungen gut genutzt und gesetzte Ziele erreicht werden können. Sie erfahren, wie Sie die zentrale Führungsaufgabe Gesprächsleitung wahrnehmen können, indem Sie die Gestaltung von Kommunikationsprozessen in Gruppen in Form von Besprechungen, Sitzungen, Verhandlungen, Kooperationsgesprächen etc. gut vorbereiten und den Prozess mit Blick auf die jeweiligen Themen, die Gruppenmitglieder und die Zeit steuern können. Im Wechsel von theoretischen Inputs, im Austausch mit anderen und in der Arbeit in kleinen Gruppen an konkreten Fragestellungen finden Sie Lösungen für Ihre Praxis.

Zielgruppe:	Interessierte
Leitung:	Jutta Wegener
Referent/in:	—
Termin:	23.06.2009, 15.00 Uhr bis 25.06.2009, 13.00 Uhr
Ort:	63571 Gelnhausen
Kosten:	Kursgebühr 270,00 € zzgl. Ü/V
Anmeldung:	bis 21.05.2009 Burckhardthaus e.V.

8

Burckhardthaus**8.11****3. Biografiearbeit 2009-2010****– ein bewährter methodischer Zugang in die soziale Arbeit**

Biografiearbeit ist ein methodisches Element, das in der unmittelbaren Arbeit mit KlientInnen zunehmend eingesetzt wird. Biografiearbeit orientiert sich prinzipiell an der Lebensgeschichte von Ratsuchenden, an ihren Wünschen, Bedürfnissen und Möglichkeiten.

- Kennenlernen unterschiedlicher Methoden in der Biografiearbeit
- Praktische Erprobung und Reflektion der Wirkungsweise
- Entwicklung, Verarbeitung, Durchführung und Auswertung eines konkreten Projektes in der eigenen Praxis

Zielgruppe:	PfarrerInnen, GemeindepädagogInnen, ehrenamtliche MitarbeiterInnen
Leitung:	Anette Voigt (Organisation)
Referent/in:	Karin Klein-Dessoj
Termin:	23.11.2009, 15.00 Uhr bis 26.11.2009, 13.00 Uhr, 1. Kursabschnitt 19.04.2010, 15.00 Uhr bis 21.04.2010, 13.00 Uhr, 2. Kursabschnitt
Ort:	Gelnhausen
Kosten:	Kursgebühr 300,00 € zzgl. Ü/V
Anmeldung:	bis 21.10.2009 Burckhardthaus e.V.

Julius-Schniewind-Haus e.V.**8.12****Die Erfahrung von Vollmacht und Ohnmacht im Dienst für Gott**

Zielgruppe:	Pfarrer, Prediger, Lektoren, ehrenamtliche Mitarbeiter mit freier Wortverkündigung
Methode:	Vorträge, Bibelarbeiten, Berichte, Gruppengespräche
Leitung:	Pfarrer Hans-Michael Sims, Schönebeck
Referenten:	Pastor Dr. Christian Rust, Braunschweig und Pfarrer Willem J.J. Glashouwer, Nijkerk (Niederlande)
Termin:	23.02. bis 27.02.2009
Kosten:	pro Tag (bei Vollpension und Tagungsgebühr) 30,00 bis 35,00 € (je nach Ausstattung des Zimmers)
Anmeldung:	bis 01.02.2009 Julius-Schniewind-Haus e.V., Sr. Dorothea Paulsen

Gemeindeakademie Rummelsberg**8.13****klar und zugewandt. – Eine Einführung in die gewaltfreie Kommunikation nach Marshall Rosenberg**

Im Alltag von Gemeinden und kirchlichen Einrichtungen sind Interessenkonflikte völlig normal. Hauptberuflichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Kirche fällt dabei häufig die Aufgabe zu, die unterschiedlichen Interessen aufeinander zu beziehen. Gleichzeitig soll ein sachlich sinnvolles Ergebnis erzielt werden. Und auch die Hauptberuflichen selbst haben natürlich wichtige Anliegen, die sie einfließen lassen möchten.

Unter dem Titel „Gewaltfreie Kommunikation“ hat der amerikanische Psychologe Marshall B. Rosenberg ein Konzept entwickelt, das auf ei-

ner klaren inneren Haltung beruht. Fundament seines Ansatzes ist der Respekt vor den Emotionen und Bedürfnissen der beteiligten Personen. Das schließt die eigene Person mit ein.

Aufgrund dieser Haltung verändert Rosenberg die gewohnten sprachlichen Reaktionsmuster und die Art des Zuhörens. Ziel ist es, sich selbst klar und aufrichtig auszudrücken und gleichzeitig dem Gegenüber respektvolle Aufmerksamkeit für dessen Gefühle, Bedürfnisse und Werte zu schenken.

Rosenbergs Ansatz verbindet sich so mit dem Selbstanspruch kirchlicher Mitarbeitender/innen, auch in schwierigen Situationen konstruktiv, menschlich und klar zu kommunizieren.

Zielgruppe:	Hauptberufliche aller Berufsgruppen
Leitung:	Studienleiter Pfr. Dr. Bernhard Petry, Rummelsberg
Termin:	23.09.2009, 10.00 Uhr bis 25.09.2009, ca. 16.00 Uhr
Ort:	Gemeindeakademie Rummelsberg, 90592 Schwarzenbruck
Kosten:	320,00 € für Unterkunft, Vollverpflegung, Tagungsgebühr
Anmeldung:	ab sofort gemeindeakademie@elkb.de, Telefon 09128/9122-0

Studienzentrum Josefstal

8.14

in Kooperation mit dem Ruth Cohn Institut for TCI International (RCI)

Lebendig Leiten – und das mit Methode

Inhalte:	TZI – Grundausbildung mit Zertifikat für junge Erwachsene methodisches Instrumentarium, ethische Grundlagen und die damit verbundene Haltung. Theorie, Üben im Gruppenleiten und Erweitern der persönlichen und methodischen Kompetenz. Die Seminarreihe umfasst einen Einführungs- und Entscheidungsworkshop und fünf weitere Kurswochen im Zeitraum 2009 bis 2011, analog dem regulären TZI-Grundausbildungsprogramm.
----------	---

Zielgruppe:	Junge Erwachsene zwischen 18 und 27 Jahren, 8-18 Teilnehmer
Leitung:	Ausbildungsgruppe im Alter der Teilnehmer: Janny Wolf-Hollander, Angelika Rubner, Arnulf Greimel und Christoph Huber

Termin:	Einführungs- und Entscheidungsworkshop: 06.02.2009, 15.00 Uhr bis 08.02.2009, 13.00 Uhr Weitere Kursteile: 10.06. bis 14.06.2009: Persönlichkeit und Potentiale 23.09. bis 27.10.2009: methodische Grundlagen 19.02. bis 23.02.2010: Persönlichkeit und Leitung 24.09. bis 28.09.2010: Konflikt und Standfestigkeit 18.03. bis 22.03.2011: Zertifikatsworkshop
---------	---

Ort:	Studienzentrum Josefstal
Kosten:	Einführungsworkshop 88,00 € inkl. VP jeder weitere Kursteil 148,00 € inkl. VP
Anmeldung:	bis 28.12.2008 Studienzentrum Josefstal

9. Andere Angebote der beruflichen Fortbildung

Studienreisen

Pastoralkolleg

9.1

F. K. – Dichter – Mensch – Zeitgenosse

„Dies Mütterchen hat Krallen“: Prag.

Der Ort ist nicht unschuldig.

Wir gehen durch Kafkas Stadt, lesen seine Texte, die unsere Welt deuten und suchen mit ihm nach Liebe und Glück:

„Einer muss wachen – denn die Welt ist nicht geheizt.“

Ob wir einen „warmen Platz“ finden?

Ein Pastoralkolleg gemeinsam mit der Evang. Kirche im Rheinland.

Zielgruppe:

Pfarrerinnen und Pfarrer, Mitarbeitende im Verkündigungsdienst

Für die EKM sind 10 von 20 Plätzen reserviert.

Leitung:

Pfarrer Dr. Gerhard Begrich, Drübeck; Pfarrer Heiner Süselbeck, Wuppertal

Termin:

21.09.2009, 18.00 Uhr bis 26.09.2009, 13.00 Uhr

Ort:

Prag

Kosten:

mit erhöhter Selbstbeteiligung

Anmeldung:

bis 24.06.2009 | Pastoralkolleg Drübeck

Theologisches Studienseminar der VELKD

9.2

369. Kurs: Studienfahrt nach Israel: „Sünde, Schuld, Sühne und Vergebung – jüdisch und christlich gedeutet“

Jom Kippur in Jerusalem mitzuerleben, ist Anlass, sowohl über das jüdische wie christliche Selbstverständnis von Sünde, Schuld, Sühne und Vergebung nachzudenken.

Zielgruppe:

Pfarrerinnen und Pfarrer, Englischkenntnisse erforderlich

Leitung:

Rektor Dr. Günter Wasserberg mit PD. Dr. habil. Martin Vahrenhorst, Studienleiter von „Studium in Israel“, Jerusalem

Referent/in:

s. Leitung sowie Detailprogramm ab ca. 5 Monate vor Kursbeginn

Termin:

19.09.2009, 18.00 Uhr bis 30.09.2009, 09.00 Uhr

Ort:

Lutherisches Hospiz, Jerusalem

Kosten:

850,00 € Eigenbeteiligung für Unterkunft im EZ und Vollpension; Flugkosten selbst zu regeln

Anmeldung:

bis 15.07.2009 | Dienstweg

Studium in Israel e.V.

9.3

Seminarwochen im Rahmen des Programms „Studium in Israel II“

Menschenrechte in den Traditionen Israels

In Kooperation mit dem Pastoralkolleg der EKIR

Menschenrechte spielen in den aktuellen politischen Debatten in Israel

eine nicht geringe Rolle. Verstößt es gegen die Menschenrechte, wenn ein demokratischer Staat sich dezidiert als jüdischer Staat versteht? Diese Frage hört man oft in den Debatten um den Charakter des Staates Israel. Menschenrechtsorganisationen wie BTselem beobachten Menschenrechtsverletzungen der Armee, während Gruppen, die am anderen Ende der politischen Skala angesiedelt sind, bezweifeln, dass das Konzept der Menschenrechte überhaupt ein jüdisches Konzept sei. In diesen Diskussionen spielen die religiösen Traditionen des Judentums eine Rolle. Sie und ihre Verwendung in den aktuellen Debatten gilt es in diesem Seminar durch Textstudium und vielfältige Begegnungen wahrzunehmen.

- Zielgruppe: Pfarrerinnen und Pfarrer, max. 12 Personen
 Leitung: Pfarrerin Katja Kriener, Düsseldorf
 Pfarrer Heiner Süselbeck, Wuppertal
 PD Dr. habil. Martin Vahrenhorst, Studienleiter „Studium in Israel“
 Termin: 25.02. bis 06.03.2009
 Kosten: 750,00 € im EZ mit Vollpension
 Anmeldung: bis 3 Monate vor Veranstaltungsbeginn
 Pastoralkolleg der EKlR, Missionsstr. 9a/b, 42285 Wuppertal,
 Telefon 0202 / 28 20 -200 od. 201, Fax -210, pastoralkolleg@thzw.de

International Course in cooperation with the Church of Sweden and the Protestant Church in the Netherlands 9.4

- Termin: Juni 2009
 Ort: Schwedisches Institut in Jerusalem
 Informationen: ab Nov. 2008 unter www.studium-in-israel.de
 oder: studienleiter@studium-in-israel.de

Jesus in 2nd Temple Judaism 9.5 **International course in cooperation with the Church of Sweden**

- Termin: 1. bis 11.10.2009
 Ort: Schwedisches Institut in Jerusalem
 Informationen: www.studium-in-israel.de
 oder: studienleiter@studium-in-israel.de

Referat Partnerschaft und Ökumenisches Lernen der EKM 9.6

Deutsch-polnischer Tandemsprachkurs

Gemeinsam mit der Autokephalen Orthodoxen Kirche in Polen bietet die Föderation Evangelischer Kirchen in Mitteldeutschland zum erstenmal einen zweiwöchigen Tandemsprachkurs an.

Polnische und Deutsche Teilnehmer/innen werden gemeinsam die jeweils andere Sprache lernen. Vormittags findet der Sprachunterricht durch qualifizierte Muttersprachler statt, nachmittags treffen sich die Teilnehmer/in deutsch-polnischen Zweiergruppen. Neben dem Unterricht stehen Ausflüge und Begegnungen auf dem Programm.

- Zielgruppe: ökumenisch Interessierte Menschen
 Methode: Unterricht in Gruppen und gemeinsame Unternehmungen
 Leitung: Jens Lattke
 Termin: 19.07. bis 01.08.2009
 Ort: Tagungs- und Freizeithaus Cegllice/Jelenia Góra (Polen)
 Kosten: 320,00 € für den 14-tägigen Aufenthalt in Polen inkl. der Kosten für den Sprachunterricht, aller Materialien, Unterbringung und Vollverpflegung. Für Schüler und Studenten können Ermäßigungen auf Antrag gewährt werden.
 Anmeldung: bis 30.04.2009
 Referat Partnerschaft und Ökumenisches Lernen, Leibnizstraße 4, 39104 Magdeburg, oekumene@ekmd.de, Telefon 0391 / 53 46-492

Referat Partnerschaft und Ökumenisches Lernen der EKM
9.7
Sommersprachkurs Englisch in Jelenia Góra

Im Rahmen der Partnerschaft der Evangelischen Kirche der Kirchenprovinz Sachsen mit der Polnisch Orthodoxen Kirche besteht die Möglichkeit der Teilnahme an einem zweiwöchigen Englisch-Intensiv-Sprachkurs in Polen. Gemeinsam mit Teilnehmenden aus Polen und drei Sprachlehrerinnen erhalten Anfänger und Fortgeschrittene die Chance in das Englischsprechen gewissermaßen hineinzuwachsen und gemeinsam voranzuschreiten. Die Unterrichts- und Freizeitsprache ist Englisch. Neben dem Unterricht stehen Ausflüge und Begegnungen auf dem Programm.

- Zielgruppe: ökumenisch interessierte Menschen
 Methode: Unterricht in Gruppen (Anfänger, Mittelstufe, Fortgeschrittene) und gemeinsame Unternehmungen
 Leitung: Referat Partnerschaft und Ökumenisches Lernen
 Referentinnen: Irina Bolschakowa, Nadia Procyk, Luba Smycz
 Termin: 28.06. bis 11.07.2009
 Ort: Tagungs- und Freizeithaus in Cegllice/Jelenia Góra (Polen)
 Kosten: 320,00 € für den 14-tägigen Aufenthalt in Polen inkl. Sprachkurs, Unterbringung und Vollverpflegung. Für Schüler und Studenten können Ermäßigungen auf Antrag gewährt werden. Die Anzahl der Plätze ist begrenzt. Über die Aufnahme wird in der Reihenfolge der Anmeldungen entschieden.
 Anmeldung: bis 30.04.2009
 Referat Partnerschaft und Ökumenisches Lernen, Leibnizstraße 4, 39104 Magdeburg, oekumene@ekmd.de, Telefon 0391 / 53 46 492

10. Andere Möglichkeiten der Personalentwicklung in der EKM

Interessenten an einem Kontaktstudium wenden sich bitte vor Anmeldung an ihren Kirchenkreis oder das Referat Personalentwicklung der EKM zum Abschluss einer Fortbildungsvereinbarung.

Weitere Informationen zur Bedeutung und Inanspruchnahme von Sabbatzeiten und Kontaktsemestern siehe Kapitel Sabbatzeiten / Kontaktsemester in diesem Heft.

Studium in Israel e.V.

10.1

Kontaktstudium

Studium in Israel II

„Studium in Israel II“ dient der theologischen Fortbildung in Jerusalem im Rahmen eines ein- bis dreimonatigen Kontaktstudiums. Der Aufenthalt in Jerusalem eröffnet die Chance, in der besonderen Atmosphäre dieser Stadt sowie in der Begegnung mit Jüdinnen und Juden bereits vorhandene Kenntnisse und Studien zum Judentum und dem christlich-jüdischen Gespräch zu vertiefen. Kenntnisse des Biblischen oder Modernen Hebräisch sind hilfreich und erwünscht aber nicht Voraussetzung, ein Neuhebräisch-Sprachkurs ist möglich. Während des Aufenthalts arbeiten Sie an einem Thema des christlich-jüdischen Dialogs, das bei Anmeldung anzugeben ist. Sie nehmen teil an einem Seminar der Studienwochen in Israel, an Tagesveranstaltungen und Exkursionen sowie an der allwöchentlichen Auslegung des synagogalen Wochenabschnitts.

- Zielgruppe: Pfarrer/innen, Religionslehrer/innen, Pastoralreferent/innen und andere Interessierte
- Termin: zwischen April und Juni in Absprache mit dem Studienleiter PD Dr. Martin Vahrenhorst in Jerusalem, Studienleiter@studium-in-israel.de
- Ort: Jerusalem
- Kosten: Die Kosten für 3 Monate für Unterkunft mit Frühstück in Gästehäusern in zentraler Lage betragen etwa 1.400,00 €.
- Anmeldung: schriftliche Bewerbung bis zum 30. September des jeweiligen Vorjahres nach Rücksprache mit dem Ref. Personalentwicklung der EKM in Magdeburg, KR'in Stauß.
- Anmeldeunterlagen: www.studium-in-israel.de/fortbildung
- Ansprechpartner für Anmeldung/Bewerbung:
Prof. Dr. Erhard Blum, Studium in Israel e.V.
Telefon: 07071/2978009, Sabine.Rumpel@studium-in-israel.de
- Ansprechpartner für weitere Informationen: Prof. Dr. Bernd Schröder, Universität des Saarlandes, b.schroeder@mx.uni-saarland.de

10

Universität Greifswald**10.2****Summer Sabbatical**

im Sommersemester 2009 an der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald
 In Verbindung mit einem Studiensemester an der Theologischen Fakultät
 in Greifswald bietet das Institut für die Erforschung von Evangelisation
 und Gemeindeentwicklung im SS 09 wieder das Summer Sabbatical an,
 ein speziell auf die Erfordernisse des Gemeindepfarramtes abgestimmtes
 Programm der Fort- und Weiterbildung. Es wendet sich an Pfarrerrinnen
 und Pfarrer, die eine „Auszeit“ suchen und für einige Monate Abstand von
 Ihrem bisherigen Umfeld gewinnen wollen, die ihre theologischen Kompe-
 tenzen vertiefen und auffrischen wollen. Angeboten werden u.a. Veran-
 staltungen zur Förderung missionarischer und kybernetischer Kompetenz,
 „Gemeinschaft auf Zeit“ mit Impulsen zur Gestaltung geistlichen Lebens,
 professionelle Gruppensupervision.

Zielgruppe:	Pfarrerrinnen und Pfarrer
Termin:	14.04. bis 18.07.2009
Ort:	Universität Greifswald
Kosten:	ca. 1.000,00 €
Anmeldung:	bis 31.12.2008 Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald, Theologische Fakultät, PD Dr. Johannes Zimmermann, Telefon 03834/86 25 23, johannes.zimmermann@uni-greifswald.de
Informationen:	z.B. zu weiteren Lehrveranstaltungen des Institutes und der Theol. Fakultät
Flyer unter:	www.ieeg.de.vu

Theologische Fakultät der Universität Heidelberg**10.3****Kontaktstudium**

Das Kontaktstudium soll dazu beitragen, sich im Abstand vom beruflichen
 Alltag in eigener Freiheit mit wissenschaftlichen Fragestellungen auseinan-
 der zu setzen, die berufliche Praxis zu reflektieren und fachliche Schwer-
 punkte zu vertiefen. Es ist auch ein besonderer Ort für eine persönliche Be-
 sinnung, den kollegialen Austausch und die geschwisterliche Gemeinschaft

Zielgruppe:	Gemeindepfarrer/innen und Kirchenmusiker/innen
Termin:	30.03.2009 bis 11.07.2009 Einführungsveranstaltung vom 25.03. bis 27.03.2009
Ort:	Universität Heidelberg
Kosten:	3.358,00 € zzgl. 102,00 € Gebühr für Gasthörende
Anmeldung:	bis 30.09.2008 Ev. Oberkirchenrat, Blumenstraße 1-7, 76133 Karlsruhe, Telefon 0721/9175-214, Heinz.Janssen@ekiba.de

Ev. Studienhaus Göttingen (eshg)**10.4****Kontaktstudium**

Das Kontaktstudium findet im Sommer- und im Wintersemester an der Universität Göttingen statt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können den heutigen Stand der theologischen Forschung und Diskussion kennen lernen und mit Hochschullehrerinnen und Hochschullehrern ebenso wie mit Studierenden in Kontakt kommen. Darüber hinaus können Lehrveranstaltungen anderer Fachbereiche belegt werden. Das Kontaktstudium ermöglicht Außenperspektive zum pastoralen Alltag und lädt zum Einhalten, zur Besinnung und zum Gespräch mit Kolleginnen und Kollegen ein. Erfahrungsgemäß bietet der Freiraum des Kontaktstudiums vielerlei Möglichkeiten, neue Ideen zu entwickeln und im Blick auf die eigene Person und auf die pastorale Praxis auszuprobieren.

Das Kontaktstudium beginnt mit einer Einführungstagung. Sie dient der Information über das Lehrangebot der Universität und der Entwicklung eines individuellen Studienprogramms.

Die Auswertungstagung dient der Evaluation der längerfristigen Auswirkungen des Kontaktstudiums auf Beruf und persönliche Lebensbewältigung.

Zielgruppe:

Pfarrerinnen und Pfarrer

Leitung:

Dr. Michael Emmendorffer, eshg

Termin:

Das Kontaktstudium dauert in der Regel von Mitte April bis Mitte Juli (SS) und von Mitte Oktober bis Mitte Februar (WS) .

Kosten:

Für Teilnehmende aus der hannoverschen Landeskirche beträgt der Eigenanteil für das Kontaktstudium z. Z. 900,00 Euro – Kosten für Teilnehmer aus anderen Landeskirchen auf Anfrage. Für alle Teilnehmer fällt eine Gasthöregebühr in Höhe von z. Z. bis zu 150,00 Euro (genaue Zahlen stehen im aktuellen Vorlesungsverzeichnis) an. Diese wird an die Universität Göttingen bezahlt.

Anmeldung:

bis 30.09. des Vorjahres für das Sommersemester

bis 31.03. des laufenden Jahres für das Wintersemester

evangelisches.studienhaus@eshg.de

Info:

michael.emmendoerffer@eshg.de

10

Referat Partnerschaft und Ökumenisches Lernen der EKM**10.5****Lancaster Theological Seminary (Pennsylvania, USA)****Studienaufenthalt in den USA**

Im Rahmen der Partnerschaft der KPS mit der Central Atlantic Conference der United Church of Christ (UCC) ist die Möglichkeit für einen mehrmonatigen Studienaufenthalt an der theologischen Ausbildungsstätte LTS der UCC gegeben. Für die Dauer des Frühjahrssemesters (10. Februar – Anfang May 2009) oder das Herbstsemester (Mitte-September bis Mitte Dezember 2009) kann die Teilnehmerin/der Teilnehmer an Seminaren, Vorlesungen und Programmen des Seminars teilnehmen und am studentischen Leben teilnehmen. Zum Rahmen des Programms gehört ein Besuch bei den Partnern in der Central Atlantic Conference.

Zielgruppe:	Pfarrerinnen und Pfarrer; Studentinnen und Studenten der Theologie
Leitung:	Prov. Riess Pottterveld, Präsident des LTS
Referent/in:	Dozenten am LTS
Termin:	frühestens ein Jahr nach Eingang der Bewerbung
Ort:	Lancaster, Pennsylvania, USA
Veranstalter:	Referat Partnerschaft und Ökumenisches Lernen der EKM
Kosten:	Lebenshaltungs- und Reisekosten vor Ort; Flugkosten werden erstattet
Anmeldung: und Auskunft:	laufend Referat Partnerschaft und Ökumenisches Lernen der EKM, Leibnizstraße 4, Magdeburg, Telefon 0391/5346-492; E-Mail: lattke@ekmd.de

Referat Partnerschaft und Ökumenisches Lernen der EKM
10.6**HINAUS INS WEITE – Ökumenisches Lernen in Tansania****Vier Wochen Gemeindepaxis in Tansania**

Wer sich in die Fremde begibt, lernt besser zu verstehen, was er/sie zu Hause hat. Die guten Partnerschaftsbeziehungen unserer Kirche mit der Lutherischen Kirchen in Tansania macht es für Interessierte möglich, in eine völlig andere Gemeinde- und Kirchenwirklichkeit einzutreten und in einem Perspektivenwechsel die eigenen Chancen und Grenzen im Gemeindeleben besser zu erfassen. Das ist Ökumenisches Lernen durch gelebte Partnerschaft.

Auf Einladung unserer ökumenischen Partner der Evangelisch Lutherischen Kirche in Tansania sollen bis zu drei Pfarrerinnen und Pfarrer, aber auch andere Mitarbeitende die Gelegenheit erhalten, für vier Wochen Gemeindepaxis in Tansania zu erleben und – soweit es möglich ist – darin mitzuwirken.

Englischkenntnisse sind Voraussetzung. Eine eingehende Vorbereitung, Beratung und Nachbereitung des Aufenthaltes in Tansania ist vorgesehen.

10	Zielgruppe:	Pfarrerinnen und Pfarrer, andere kirchliche Mitarbeiter/innen (drei Plätze)
	Leitung:	Partnerschaftsreferent der EKM
	Gastgeber:	Lutherische Kirchengemeinden im Süden Tansanias und in der Diözese
	Termine:	zwischen Juni und August 2009
	Kosten:	Die Kosten für das Flugticket werden vollständig erstattet, Unterbringung wird gestellt.
Anmeldung:	bis 31.03.2009 Referat Partnerschaft und Ökumenisches Lernen, Leibnizstraße 4, 39104 Magdeburg, oekumene@ekmd.de, Telefon: 0391/5346-492	

11. FEA – Fortbildung in den ersten Amtsjahren

Ab 2009 findet die gemeinsame Richtlinie zur Durchführung der Fortbildung in den ersten Amtsjahren (FEA) Anwendung (siehe Amtsblatt 10/2007). Sie wird am Ende dieses Abschnitts noch einmal abgedruckt.

Was wird anders?

1. Die Gesamtverantwortung für die FEA liegt weiter im Kirchenamt, die Verantwortung für die Durchführung liegt bei der/dem zuständigen Studienleiter/in im Pastorkolleg.
2. Neben dem Verwaltungskurs und dem FEA-Kurs im 1. Entsendungsjahr am Predigerseminar in Wittenberg gibt es dann im 2. und 3. Entsendungsjahr Wahlfreiheit im Blick auf Themen und Kurse.
3. Im 2. und 3. Entsendungsjahr gibt es neben den selbstgewählten Kursen eine verbindliche Zusammenarbeit in Regionalgruppen (Beschreibung siehe unten)
4. Bei Bedarf kann in der Entsendungszeit Supervision und/oder geistliche Begleitung beantragt werden und wird finanziell unterstützt.

Seit dem 1.4.2008 ist Pfarrerin Anette Carstens als Studienleiterin für die FEA im Pastorkolleg verantwortlich. Die Sachbearbeitung für diesen Bereich liegt bei Frau Simona Janick im Büro des Pastorkollegs.

Regionalgruppen

Die Fortbildung in den ersten Amtsjahren besteht aus Fortbildungskursen und aus der kontinuierlichen Zusammenarbeit in der **Regionalgruppe**. Die Regionalgruppen bestehen aus 4-6 Pfarrer/innen und Gemeindepädagogen/-innen in einer Region der EKM, die sich zu Kollegialer Beratung und zu thematischer Arbeit treffen. Die Regionalgruppentreffen finden in der Regel vor Ort bei den Beteiligten oder aber auch an einem weiteren, von allen gut zu erreichenden Ort statt. Sie dauern einen Tag oder wenn möglich auch zwei oder drei Tage. Ziel dieser Treffen ist es, die eigenen Pfarramtserfahrungen zu reflektieren und miteinander theologisch zu arbeiten.

Die Regionalgruppen werden durch eine/n **Moderator/in** geleitet. Die Aufgabe der Moderator/in ist es, den Lernprozess der Regionalgruppen zu moderieren, ihn in Absprache mit den Teilnehmer/innen und der Studienleiterin zu organisieren und ihn z.T. selbst zu gestalten. Sie erschließen mehr und mehr die Potentiale der Gruppe und bringen ihre eigene Erfahrung und Kompetenz in den Prozess ein. Sie leiten Kollegiale Beratung und wahren die Vertraulichkeit der Arbeit in der Regionalgruppe.

Die **FEA-Studienleiterin** arbeitet mit den Moderator/innen zusammen. Zunächst spricht sie Moderator/innen an und stellt ihnen bei einem ersten Treffen die Aufgabe der Moderation im Rahmen der FEA-Konzeption vor. Die Bildung der Regionalgruppen – die Zusammensetzung der Gruppe und die Zuordnung des/r jeweiligen Moderators/in – ist in Absprache mit den Beteiligten Aufgabe der FEA-Studienleiterin.

Der zeitliche Ablauf sieht dann in Bezug auf die Regionalgruppen so aus:

1. Entsendungsjahr: Absprachen zur Regionalgruppenarbeit zwischen Pfarrer/innen und Gemeindepädagogen/-innen z.A. und der Studienleiterin FEA
2. Entsendungsjahr: 2-3 Regionalgruppentreffen (insgesamt 4-6 Tage)
3. Entsendungsjahr: 2-3 Regionalgruppentreffen (insgesamt 4-6 Tage)

Richtlinie zur Durchführung der Fortbildung in den ersten Amtsjahren (FEA) für Pfarrer, Pfarrerrinnen und Pastorinnen und ordinierte Gemeindepädagogen und Gemeindepädagoginnen im Entsendungsdienst der EKM

Vom 3. April 2007

Das Kollegium des Kirchenamtes erlässt gemäß Artikel 7 Abs. 2 Nr. 5 der Vorläufigen Ordnung der Föderation Evangelischer Kirchen in Mitteldeutschland (EKM) folgende Richtlinie:

I.

1. Geltungsbereich

- 1.1 Diese Richtlinie findet Anwendung auf die Pfarrer, Pfarrerrinnen und Pastorinnen, Gemeindepädagogen und Gemeindepädagoginnen, die im Entsendungs- oder Probendienst in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis zu einer Teilkirche der Föderation Evangelischer Kirchen in Mitteldeutschland stehen.
- 1.2 Die Richtlinie gilt entsprechend für Pfarrer, Pfarrerrinnen und Pastorinnen im Entsendungs- oder Probendienst, die in einem privatrechtlichen Pfarrerdienstverhältnis stehen.
- 1.3 Die die Fortbildung in den ersten Amtsjahren betreffenden Regelungen in § 1 Absatz 1 der Pfarrerfortbildungsordnung vom 14. September 1999 (ABl. ELKTh S. 239) und in Nr. 2.1. der Fortbildungsrichtlinie vom 24. Februar 1998 (ABl. EKKPS S. 58) bleiben unberührt.

2. Verpflichtende Teilnahme

Pfarrer, Pfarrerrinnen und Pastorinnen sowie ordinierte Gemeindepädagogen und Gemeindepädagoginnen sind in den ersten drei Dienstjahren (Entsendungsdienst) zur Fortbildung verpflichtet.

Die Teilnahme an den einzelnen Elementen der FEA muss nachgewiesen werden und wird zur Personalakte genommen.

Die vollständige Teilnahme ist notwendige Voraussetzung für die Zuerkennung der Anstellungsfähigkeit.

3. Ziel und Inhalte der Fortbildung in den ersten Amtsjahren

- 3.1 Die Fortbildung in den ersten Amtsjahren (FEA) ist ein verbindlicher Rahmen für die kontinuierliche Einübung in die praxisbegleitende Fortbildung. Sie soll die selbst verantwortete Einarbeitung in der Berufseingangsphase unterstützen. Die FEA ermöglicht es, für die ersten Berufsjahre Beratung, kollegialen Austausch und Anleitung zu erhalten. Sie trägt zur Klärung der beruflichen Aufgaben bei und unterstützt die Weiterentwicklung eines eigenen theologischen Profils. Sie gibt Gelegenheit, die eigene spirituelle Praxis zu reflektieren und zu vertiefen.
- 3.2 Die FEA soll Anregung für folgende grundlegende Bereiche der beruflichen Praxis geben:
- Pfarramtsführung und Verwaltung,
 - Verkündigung und Gottesdienstgestaltung,
 - Seelsorge, Beratung und diakonisches Handeln,
 - Gemeindeentwicklung und Gemeindeleitung,
 - Religionspädagogik in Schule und Gemeinde,
 - pastorale Existenz (Amt und Person).

4. Durchführung der FEA

Die FEA besteht aus Fortbildungskursen am Predigerseminar (1. Entsendungsjahr), am Pastoralkolleg/Pädagogisch-Theologischen Institut (2. und 3. Entsendungsjahr) und aus der kontinuierlichen Zusammenarbeit in einer Regionalgruppe. Die Regionalgruppen bestehen aus 4 bis 6 Pfarrern und Gemeindepädagogen in einer Region der EKM, die sich zur kollegialen Beratung und zur thematischen Arbeit treffen. Die Regionalgruppentreffen dauern zwei bis drei Tage und finden in der Regel vor Ort bei den Beteiligten statt. Sie werden von einem Pfarrer, einer Pfarrerin oder Pastorin mit Berufserfahrung moderiert. Im 2. Entsendungsjahr findet mit dem zuständigen Studienleiter oder der zuständigen Studienleiterin ein Beratungsgespräch im Rahmen eines Besuches vor Ort statt.

1. Entsendungsjahr:

Verwaltungskurs (vier Tage im Herbst)

FEA- Kurs in der Verantwortung des Predigerseminars (14 Tage)

Inhaltliche Schwerpunkte: Gemeindegewahrnehmung, Gemeindeleitung, Arbeit mit Ehrenamtlichen, Kollegiale Beratung, Projektarbeit

2. Entsendungsjahr

FEA- Kurs nach eigener Wahl im Pastoralkolleg oder im Pädagogisch-Theologischen Institut (fünf Tage)

zwei Regionalgruppentreffen (insgesamt vier bis sechs Tage)

Besuch durch den FEA-Studienleiter oder die FEA-Studienleiterin vor Ort (ein Tag)

3. Entsendungsjahr

FEA- Kurs nach eigener Wahl im Pastoralkolleg oder Pädagogisch-Theologischen Institut (fünf Tage)

zwei Regionalgruppentreffen (insgesamt vier bis sechs Tage)

5. Verantwortliche für die FEA

Die Gesamtverantwortung für die Durchführung und Gestaltung der FEA liegt bei dem für die FEA zuständigen Referat im Kirchenamt der EKM.

Die Verantwortung für die Zusammenarbeit mit dem Predigerseminar, die Arbeit der Regionalgruppen und die Besuche vor Ort liegt bei dem zuständigen Studienleiter oder der zuständigen Studienleiterin im Pastoralkolleg der EKM.

Das zuständige Referat, das Predigerseminar und das Pastoralkolleg arbeiten in der Gestaltung und Evaluation der FEA eng zusammen.

6. Dienstbefreiung

Für die Teilnahme an den Fortbildungskursen und den Regionalgruppentreffen wird Dienstbefreiung unter Fortzahlung der Bezüge gewährt.

7. Kostenregelung

Die Kurskosten und die Kosten für die Arbeit in den Regionalgruppen einschließlich der Fahrtkosten werden unter Anrechnung des Eigenanteils durch das Kirchenamt erstattet. Die Teilnehmer reichen die Rechnungen mit der Teilnahmebescheinigung zur Erstattung ein.

8. Zusätzliche Regelungen

Wird in der Entsendungszeit neben der FEA auch Supervision oder geistliche Begleitung in Anspruch genommen, kann hierfür auf Antrag Dienstbefreiung gewährt werden. Die Kosten der Supervision werden auf Antrag gemäß der Supervisionsordnung erstattet. Die Anträge sind auf dem Dienstweg beim Personaldezernat einzureichen.

9. Geltung

Diese Richtlinie gilt für alle Pfarrer, Pfarrerrinnen und Pastorinnen, Gemeindepädagogen und Gemeindepädagoginnen im Entsendungs- oder Probedienst, die vom 1. September 2006 an in den gemeinsamen Vorbereitungsdienst der Föderation Evangelischer Kirchen in Mitteldeutschland übernommen worden sind.

10. Inkrafttreten

Diese Richtlinie tritt am 1. Januar 2008 in Kraft.

Magdeburg, den 3. April 2007
(3301)

Brigitte Andrae
Präsidentin

Empfohlene FEA-Kurse

PTI der EKM und der Evangelischen Landeskirche Anhalts 11.1

Neuordiniertenbegegnung in der Diözese Worcester (GB)/FEA

PfarrerInnen i.E. treffen sich mit ihren anglikanischen KollegInnen zu zwei Studientagen in Bristol und sind im Anschluss in Gemeinden der Diözese Worcester untergebracht. Ziel ist das Kennenlernen der Gemeindearbeit in Großbritannien und der gemeinsame Austausch über pastorale Fragen. Bei den Studientagen geht es diesmal um „Kreative Formen von Liturgie“. Dabei kommen besonders Jugendgottesdienste in den Blick.

Die Kirche von England und die EKD haben sich mit der Vereinbarung von Meißen (1991) verpflichtet, „auf dem Weg zur Einheit“ beider Kirchen auf so vielen Gebieten christlichen Lebens wie möglich zusammen zu arbeiten. Die Neuordiniertenbegegnungen, die seit 2001 zwischen der EKKPS und der Diözese Worcester stattfinden, verstehen sich als praktische Schritte auf dieses Ziel hin.

Zielgruppe:	Pfarrer/innen i.E., Projektstelleninhaber/innen
Leitung:	Carsten Haeske, PTI Drübeck
Termin:	07. bis 14.05.2009
Ort:	Großbritannien
Kosten:	Eigenbeitrag von 100,00 EUR (Reisekostenzuschuss) sowie die Kosten für die eigene An- und Abreise zum Flughafen Berlin-Schönefeld.
Anmeldefrist:	13.11.2008 / Die Anmeldung ist verbindlich.
Anmeldung:	Pastoralkolleg (Drübeck)

Pastoralkolleg 1.8

„Dein Glaube hat dir geholfen“ Von der heilenden Kraft des Glaubens

Termin: 02.11.2009, 15.00 Uhr bis 06.11.2009, 13.00 Uhr

Theologisches Studienseminar der VELKD 1.10

357. Kurs: „Der Geist hilft unserer Schwachheit auf.“ Gottes Gegenwart im Geist – spirituell erfahren und theologisch bedenken

Termin: 26.01.2009, 18.00 Uhr bis 06.02.2009, 09.00 Uhr

Theologisches Studienseminar der VELKD 1.12

359. Kurs: Missionarisch wirken in der (post-) säkularen Gesellschaft

Termin: 02.03.2009, 18.00 Uhr bis 13.03.2009, 09.00 Uhr

Theologisches Studienseminar der VELKD 1.13

362. Kurs: „Woher wir kommen – wer wir sind!“ – der Weg der evangelischen Kirche in Ost- und Westdeutschland von 1989 bis 2009

Termin: 26.04.2009, 20.00 Uhr bis 01.05.2009, 13.30 Uhr

Pastoralkolleg	Das Evangelium in 2:30	2.1
	Ein geistliches Wort in Kürze.	
Termin:	09.02.2009, 10.30 Uhr bis 11.02.2009, 17.00 Uhr	
Pastoralkolleg	„Ich bin“	2.2
	Kolleg zur Bibelwoche 2009	
Termin:	23.02.2009, 14.30 Uhr bis 27.02.2009, 13.00 Uhr	
Pastoralkolleg	Die Geschichten von Jaakob – Geschichten von Liebe, Leid und Gottesbegegnung	2.3
	Vorbereitung der Bibelwoche 2010	
Termin:	14.09.2009, 18.00 Uhr bis 18.09.2009, 13.00 Uhr	
Pastoralkolleg	Immer werden wir's erzählen	2.5
Termin:	07.12.2009, 15.00 Uhr bis 09.12.2009, 13.00 Uhr	
PTI Mitteldeutschland, Arbeitsstellen Neudietendorf und Drübeck	Wie wird die Bibel lebendig? – Grundkurs Bibliolog (zertifiziert)	2.12
Termin:	05.10. (15:00 Uhr) – 09.10.2009 (13:00 Uhr)	
Atelier Sprache	Kompaktkurs Dramaturgische Homiletik I + II	2.25
Termin:	16.02. bis 19.02.2009	
Atelier Sprache	Frei predigen	2.26
Termin:	09.03. bis 11.03.2009	
Atelier Sprache	„Öffentlich reden“ – Rhetorik konstruktiv nutzen	2.28
Termin:	14.09. bis 16.09.2009	
Atelier Sprache	Biografische Predigt	2.32
Termin:	08.06. bis 10.06.2009	
Haus der Stille in Drübeck	BESINNUNGSTAGE	3.10
	Zu früh – zu spät – goldrichtig.	
Termin:	21.05.2009, 18.00 Uhr bis 24.05.2009, 13.00 Uhr	
Haus der Stille in Drübeck	EINKEHRTAGE für kirchliche Mitarbeiter	3.25
	„Segen soll sein, wenn Du rastest...“	
Termin:	26.10.2009, 16.00 Uhr bis 28.10.2009, 13.00 Uhr	

Haus der Stille in Drübeck	3.29
EINKEHRTAGE zwischen Totensonntag und 1. Advent	
„Alles beginnt mit der Sehnsucht“ (Nelly Sachs)	
Termin:	23.11.2009, 15.00 Uhr bis 27.11.2009, 13.00 Uhr
Augustinerkloster Erfurt – Waidhäuser	3.34
Schweige und höre, neige Deines Herzens Ohr	
Termin:	27.03.2009, 18.00 Uhr bis 29.03.09.2009, 14.00 Uhr
Augustinerkloster Erfurt – Waidhäuser	3.37
Stellt euch nur auf und seht, wie der HERR euch Rettung schafft	
(2 Chon. 20, 17)	
Termin:	20.11.2009, 18.00 Uhr bis 22.11.2009. 14.00 Uhr
Pastoralkolleg	3.39
FEA-Kurs: Geistlich leben	
Termin:	05.10.2009, 14.30 Uhr bis 09.10.2009, 13.00 Uhr
Pastoralkolleg	5.1
FEA-Kurs: Gemeinde wirksam leiten – wie mache ich das?	
Termin:	16.02.2009, 14.30 Uhr bis 20.02.2009, 13.00 Uhr
Pastoralkolleg	5.2
FEA-Kurs: Öffentlich arbeiten – Unterstützung einwerben	
Termin:	11.05.2009, 14.30 Uhr bis 13.05.2009, 13.00 Uhr
PTI Mitteldeutschland, Arbeitsstellen Neudietendorf und Drübeck	6.4
Highlight – und dann? – Wie Konficamps nachhaltig Wirkung entfalten	
Termin:	28.01. (14:00 Uhr) – 30.01.2009 (13:00 Uhr)
PTI Mitteldeutschland, Arbeitsstellen Neudietendorf und Drübeck	6.7
Religionsunterricht in Bewegung	
Bewegung im Religionsunterricht	
Termin:	19.02. (16:00 Uhr) – 21.02.2009 (13:00 Uhr)
PTI Mitteldeutschland, Arbeitsstellen Neudietendorf und Drübeck	6.11
Abitur in Religion	
Termin:	26.02. (18:00 Uhr) – 28.02.2009 (15:00 Uhr)
PTI Mitteldeutschland, Arbeitsstellen Neudietendorf und Drübeck	6.18
Mehr Himmel auf Erden – Das Holk-Projekt II	
Termin:	13.03. (15:00 Uhr) – 15.03.2009 (13:00 Uhr)

PTI Mitteldeutschland, Arbeitsstellen Neudietendorf und Drübeck	6.20
Themenzentrierte Interaktion im RU	
Termin:	19.03. (15:00 Uhr) – 21.03.2009 (15:00 Uhr) 18.06. (15:00 Uhr) – 20.06.2009 (15:00 Uhr) Eine Teilnahme ist nur möglich, wenn beide Kursteile belegt werden.
PTI Mitteldeutschland, Arbeitsstellen Neudietendorf und Drübeck	6.22
Biografisches Lernen – Lernen am Leben	
Termin:	20.03. (18:00 Uhr) – 22.03.2009 (13:00 Uhr)
PTI Mitteldeutschland, Arbeitsstellen Neudietendorf und Drübeck	6.33
Bodenbilder – Gestalten, Anschauen, Entdecken	
Termin:	08.05. (18:00 Uhr) – 10.05.2009 (13:00 Uhr)
PTI Mitteldeutschland, Arbeitsstellen Neudietendorf und Drübeck	6.41
Konfirmandenarbeit gemeinsam mit älteren Jugendlichen gestalten	
Termin:	19.06. (15:00 Uhr) – 21.06.2009 (13:00 Uhr)
PTI Mitteldeutschland, Arbeitsstellen Neudietendorf und Drübeck	6.48
Regionalisierung der Konfirmandenarbeit – Kröte oder Märchenprinz?	
Termin:	18.09. (17:00 Uhr) – 20.09.2009 (13:00 Uhr)
Kinder- und Jugendpfarramt der EKM	6.68
Rechtsextremismus	
Termin:	12.01.2009, 14.30 Uhr bis 16.01.2009, 13.00 Uhr
Seelsorgeseminar Halle	7.4
FEA-Kurs „Lebensgeschichten“	
Termin:	23.11. bis 26.11.2009
Burckhardthaus	8.8
Projekte erfolgreich durchführen	
Termin:	10.03.2009, 15.00 Uhr bis 12.03.2009, 13.00 Uhr
Burckhardthaus	8.10
Effektive Leitung von Besprechungen, Sitzungen und Verhandlungen	
Termin:	23.06.2009, 15.00 Uhr bis 25.06.2009, 13.00 Uhr
Gemeindeakademie Rummelsberg	8.13
klar und zugewandt. Eine Einführung in die Gewaltfreie Kommunikation nach Marshall Rosenberg	
Termin:	23.09.2009, 10.00 Uhr bis 25.09.2009, ca. 16.00 Uhr

Fort- und Weiterbildung

Ab dem 1.1.2009 wird es eine neue **gemeinsame Fortbildungsordnung der EKM** geben. Es wird dazu ein Artikel im Dezember-Heft 2008 der EKM intern erscheinen. Die neue Ordnung wird im Dezember 2008 oder Januar 2009 im Amtsblatt veröffentlicht werden.

Alle Kurse in unserem Jahresprogramm sind in der EKM **anerkannte Fortbildungen**. Andere Fortbildungsangebote müssen rechtzeitig vor Kursbeginn über den Dienstweg im Kirchenamt der EKM beantragt werden. Dabei sollte in dem Antrag deutlich werden, aus welchem beruflichen Zusammenhang diese Fortbildung für Sie wichtig wird. Es wird von uns geprüft, ob ein vergleichbares Angebot in unserer Kirche vorhanden ist.

In der Regel melden Sie sich selber bei den Anbietern der Fortbildung an. Eine Ausnahme ist das Studieninstitut der VELKD in Pullach. Hier kann die **Anmeldung** nur über das Kirchenamt der EKM erfolgen.

Die Teilnahme an einer Fort- oder Weiterbildungsveranstaltung ist durch **Teilnahmebescheinigungen** oder Zertifikate nachzuweisen und auf dem Dienstweg an das Kirchenamt, Referat E 2, zu schicken. Sie werden zur Personalakte genommen. Wir sind daran interessiert, von Ihnen auch persönliche Rückmeldungen über die Qualität und Nutzen der Fortbildungen zu erhalten.

Für alle Fort- und Weiterbildungen, die den normalen Rahmen zeitlich oder finanziell überschreiten, ist ein **Fortbildungsvereinbarung** zu schließen. Eine Vorlage dafür ist hier abgedruckt, sie kann nach Bedarf angepasst werden.

Fortbildungsvereinbarung / Weiterbildungsvereinbarung

(Muster nach der Vorlage in der EKKPS)

Zwischen dem Kirchenkreis / dem Kirchenamt der EKM
und der Mitarbeiterin oder dem Mitarbeiter,
der Pfarrerin oder dem Pfarrer
wird folgende Fortbildungsvereinbarung / Weiterbildungsvereinbarung geschlossen.

§ 1

Die Mitarbeiterin oder der Mitarbeiter, die Pfarrerin oder der Pfarrer nimmt

vom

bis

an der Fortbildungsmaßnahme / Weiterbildungsmaßnahme:

.....

für teil.

§ 2

Die Partner an dieser Vereinbarung stellen übereinstimmend fest, dass die Teilnahme an der Fortbildungsmaßnahme / Weiterbildungsmaßnahme im Interesse des Dienstes liegt.

§ 3

Alternative 1

Die Mitarbeiterin oder der Mitarbeiter sowie die Pfarrerin oder der Pfarrer nimmt während der Fortbildung / Weiterbildung unter Fortzahlung der Bezüge ihre/seine Arbeit wahr.

Alternative 2

Der Mitarbeiterin oder dem Mitarbeiter sowie der Pfarrerin oder dem Pfarrer wird zur Teilnahme an der Maßnahme der Fortbildung / Weiterbildung Dienstbefreiung oder Sonderurlaub mit / ohne Fortzahlung der Bezüge gewährt.

§ 4

Die Vertretung im Kirchenkreis ist wie folgt geregelt:

.....

§ 5

Alternative 1

Der Dienstgeber gewährt zu den Kosten für die Teilnahme an der Maßnahme der Fortbildung/Weiterbildung einen Zuschuss in Höhe von % der erstattungsfähigen Kosten.

Alternative 2

Die Kosten für die Teilnahme an der Fortbildungsmaßnahme/Weiterbildungsmaßnahme trägt die Mitarbeiterin oder der Mitarbeiter / die Pfarrerin oder der Pfarrer.

§ 6

Scheidet die Mitarbeiterin oder der Mitarbeiter sowie die Pfarrerin oder der Pfarrer vor Ablauf von 3 Jahren auf Grund eigener Kündigung, eines Antrags auf Entlassung aus dem Dienst, auf Grund einer disziplinarischen Maßnahme oder einer verhaltensbedingten Kündigung durch den Dienstgeber aus dem Dienst aus, ist die Mitarbeiterin oder der Mitarbeiter/die Pfarrerin oder der Pfarrer verpflichtet, die ihr/ihm erstatteten Fortbildungskosten/Weiterbildungskosten zurückzuzahlen.

§ 7

Beendet die Mitarbeiterin oder der Mitarbeiter / die Pfarrerin oder der Pfarrer die Fortbildungsmaßnahme/Weiterbildungsmaßnahme aus Gründen, die sie/er selber zu vertreten hat, vorzeitig, sind erstattete Kosten in voller Höhe zurückzuzahlen.

§ 8

Treten vor Beginn der Fortbildungsmaßnahme/Weiterbildungsmaßnahme begründete Bedenken an der Teilnahme daran auf, können die Partner dieser Vereinbarung einvernehmlich von der Vereinbarung zurücktreten.

.....
Ort/Datum

.....
Ort/Datum

.....
Für den Dienstgeber

.....
Mitarbeiter / Mitarbeiterin
Pfarrer / Pfarrerin

Dieses Muster kann auch für die Vereinbarungen zu Sabbatzeiten und Kontaktsemestern genutzt werden.

Sabbatzeiten / Kontaktsemester

Bereits in EKM intern 08/2007 ist ein Artikel zur Praxis der Sabbatzeiten veröffentlicht worden. Es hat sich gezeigt, dass wir klarer zwischen Sabbatzeiten und Kontaktsemestern unterscheiden müssen. Deswegen hat das Kollegium zur Durchführung eines Kontaktsemesters einen Beschluss gefasst, den wir weiter unten veröffentlichen.

Die wichtigsten Punkte zu Sabbatzeiten sind im folgenden noch einmal zusammengefasst:

Sabbatzeiten

Eine Sabbatzeit ist eine heilsame Unterbrechung unserer Berufsarbeit, die zur geistlichen Besinnung, zur theologischen Weiterbildung und zur Reflexion der Berufserfahrungen dient. Die inhaltliche Gestaltung steht in Zusammenhang mit der beruflichen Situation und mit spezifischen berufsbiografisch bedingten Erwartungen. Eine solche Zeit kann insbesondere zur Klärung des weiteren beruflichen Weges hilfreich sein.

In den beiden Kirchen der EKM gibt es dafür noch keine gemeinsame, geregelte Grundlage, aber die Erfahrungen sind gut – vor allem für die, die sich auf den Weg gemacht haben (siehe Artikel in EKM intern 08/2007).

Auch wenn es keinen Anspruch auf eine Sabbatzeit gibt, wird in der Regel ein Antrag nach 10 bis 12 Dienstjahren unterstützt, wenn folgende Voraussetzungen gegeben sind:

- Klärung der inhaltlichen Vorhaben in dieser Zeit im Zusammenhang mit der beruflichen Situation
- Möglichkeit von Vertretungsregelungen in der Region, im Kirchenkreis oder darüber hinaus
- Zustimmung durch Kreiskirchenrat / Dienstvorgesetzte / Landeskirche

Für **privatrechtlich Beschäftigte** regelt die Anmerkung zu § 6 Abs. 2 KAVO 2008: „Für die Durchführung so genannter Sabbatjahrm Modelle kann ein längerer Ausgleichszeitraum zugrunde gelegt werden.“ Dies bedeutet, dass Sabbatjahrm Modelle grundsätzlich möglich sind. Nähere Regelungen existieren jedoch nicht, so dass die Einzelheiten einzelvertraglich geregelt werden müssen. Bitte wenden Sie sich an Ihren Anstellungsträger.

Die Regelungen in der EKKPS und in der ELKTh:

In der EKKPS:

Im Rahmen von 3-4 Monaten wird eine Sabbatzeit in der Regel unter Fortzahlung der Bezüge gewährt (Sonderurlaub nach § 52 PfdG).

Genehmigung durch Kreiskirchenrat, Beratung durch Referat E2

Längere Sabbatzeiten wurden i.d.R. durch Sonderurlaub unter Wegfall der Bezüge gewährt.

Folgende Schritte sind zur Beantragung nötig:

1. Beratung und Vorgespräche mit Superintendent/Propst, GKR und bei Beratungsbedarf im Kirchenamt, Referat E 2 (mindestens ein Jahr vorher)
2. Beantragung und Genehmigung im Kreiskirchenrat (10 Monate vorher)
3. Abschluss einer Vereinbarung, in der inhaltliche Vorhaben, Finanzierung und Vertretungsregelungen schriftlich festgelegt werden
Referat E 2 berät und bereitet vor, Antragsteller/in und Kirchenkreis unterzeichnen
4. Erteilung von Sonderurlaub nach § 52 des Pfarrdienstgesetzes (EKKPS) durch das Kirchenamt

Abschluss:

Schriftlicher Bericht innerhalb von 4 Wochen nach Beendigung der Sabbatzeit / Kontaktsemester über die Dienstvorgesetzten an Referat E2

In der ELKTh:

Die Inanspruchnahme einer Sabbatzeit unter Fortzahlung eines Teils der Bezüge setzt die Vorschaltung einer Ansparphase voraus. Durch Verzicht auf einen festzulegenden Besoldungsanteil (mindestens 15%) bei voller Dienstleistung wird die Sabbatzeit angespart. Während der Sabbatzeit erhält der Betreffende weiterhin die abgesenkten Dienstbezüge. Eine Sabbatzeit ist insbesondere bei Stellenwechsel bzw. bei Neuorientierung nach einer längeren Dienstphase sinnvoll.

Folgende Schritte sind zur Beantragung nötig:

1. längerfristige Planung und Berücksichtigung persönlicher Verbindlichkeiten erforderlich, da Ansparphase der Sabbatzeit vorausgeht. Beratung durch das Personalreferat in Anspruch nehmen!
2. Gespräch mit dem Superintendenten und Beratung im GKR: Der GKR muss einen Beschluss darüber fassen, dass der Pfarrer/die Pastorin während der Zeit seiner/ihrer Sabbatzeit-Freistellung Pfarrstelleninhaber/in bleiben soll. (Bei Inhabern landeskirchlicher Pfarrstellen: Absprache mit dem Dezernenten)
3. Antrag auf dem Dienstweg über Superintendent bzw. Dezernent (Votum und Klärung der Vertretung) und Visitator (Befürwortung) an das Kirchenamt richten (z.Hd. KR'in E. Stauß, Kirchenamt Magdeburg, Referat Personalentwicklung; in Kopie an KR'in Dr. Voigt, Kirchenamt Eisenach, Referat Personaleinsatz)
4. Beratungsgespräch mit KR'in Stauß über inhaltliche Gestaltung der Sabbatzeit; zu gegebener Zeit Abschluss der Fortbildungsvereinbarung.
5. Absprachen mit dem Referat Personaleinsatz und der ZGAsT zur Klärung der Finanzierungsregelung.
6. Genehmigung (Beschluss) des Antrages durch die Personalkommission.

Abschluss:

Schriftlicher Bericht innerhalb von 4 Wochen nach Beendigung der Sabbatzeit über die Dienstvorgesetzten an das Referat E2 im Kirchenamt.

Kontaktsemester

Für die Durchführung eines Kontaktsemesters hat das Kollegium eine gemeinsame Regelung für den Bereich der EKM verabschiedet, die ab 1.5.2008 gilt. Sie ist im Amtsblatt 6/2008 veröffentlicht und wird nachstehend noch einmal abgedruckt:

Kontaktsemester

gemeinsame Regelung für den Bereich der EKM

– neue Regelung für den Bereich der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Thüringen

Das Kollegium führt ab 1. Mai 2008 als zusätzliche Personalentwicklungsmaßnahme für Pfarrer und Pastorinnen der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Thüringen (ELKTh) die Möglichkeit der Durchführung eines Kontaktsemesters unter Fortzahlung der Bezüge ein. Der beschriebene Verfahrensvorschlag wird zustimmend zur Kenntnis genommen. (Protokollauszug der Sitzung des Kollegiums am 15. April 2008)

Kontaktsemester – was ist das?

Pfarrer/innen und Pastorinnen sowie andere Mitarbeitende im Verkündigungsdienst nehmen in dem Zeitraum von einem Semester mit einem selbst geplanten und konzipierten Studienprogramm oder im Rahmen eines begleiteten Programms an ausgewählten Vorlesungen und Seminaren einer Theologischen Fakultät teil. Sie benennen dazu einen thematischen Fokus, der im Bezug zu der jetzigen oder einer geplanten beruflichen Tätigkeit steht oder von Bedeutung für die Weiterentwicklung der kirchlichen Arbeit in der Region / der Landeskirche ist. Wenn es der thematische Fokus verlangt, können auch Angebote anderer Fakultäten einbezogen werden.

Was ändert sich?

In der ELKTh wurde früher bei der Finanzierung bisher zwischen Sabbatzeit und Kontaktsemester nicht unterschieden. Beides wurde durch Gehaltsabsenkung während einer Ansparphase und anschließender Freistellung finanziert. Ausgehend von den guten Erfahrungen mit der Praxis der Durchführung eines Kontaktsemesters in der EKKPS wird für beide Landeskirchen folgendes Verfahren vorgeschlagen:

Vorraussetzungen für die Durchführung eines Kontaktsemesters in beiden Landeskirchen:

Nach 10-12 Dienstjahren kann ein Kontaktsemester (3–4 Monate) unter Fortzahlung der Bezüge gewährt werden. Die Genehmigung erteilt der Kreiskirchenrat / der Vorstand der Kreissynode. Darin enthalten sind der Zeitraum und die Vertretungsregelung. Die anfallenden Sachkosten sind selbst zu tragen.

Nach einer fachlichen Beratung durch das Kirchenamt, Referat E2, erteilt das Kirchenamt, Referat E 3, den Sonderurlaub nach geltendem Dienstrecht.

Folgende Schritte sind zur Beantragung nötig:

1. Beratung und Vorgespräche mit Superintendent/in, Propst/in bzw. Visitor/in und Kirchenamt, Referat E 2
2. Information des GKR (in der Regel ein Jahr vorher)
3. Beantragung und Genehmigung im Kreiskirchenrat /Vorstand der Kreissynode (9 Monate vorher). Bei dem Antrag eines Superintendenten / einer Superintendentin muss ein schriftliches Votum des Propstes /Visitors beiliegen.
4. Fachliche Beratung und Abschluss einer Vereinbarung, in der inhaltliche Vorhaben, Finanzierung und Vertretungsregelungen festgelegt werden.
Das Referat E 2 berät und bereitet die Vereinbarung vor. Kirchenamt, Antragsteller, Antragstellerin und Kirchenkreis unterzeichnen die Vereinbarung.
5. Erteilung von Sonderurlaub nach § 52 des Pfarrdienstgesetzes (EKKPS) bzw. Urlaubsverordnung RQS 423 § 7 (ELKTh) durch das Kirchenamt, Referat E 3.

Abschluss:

Schriftlicher Bericht innerhalb von vier Wochen nach Beendigung des Kontaktsemesters auf dem Dienstweg an das Referat E2.

Mündlicher Bericht im Konvent in Absprache mit der Konventsleitung.

Geistliche Begleitung / Supervision

Geistliche Begleitung

Nach zwei Konsultationen, die zum Thema der geistlichen Begleitung in der EKM stattgefunden haben, wird sich im Herbst eine Arbeitsgemeinschaft „Geistliche Begleitung in der EKM“ gründen. Ansprechpartner/innen sind

- Schwester Anna-Maria aus der Wische, Community Christusbroserschaft Selbitz
- Schwester Katharina Klara Schridde, Community Casteller Ring, Erfurt
- Dr. Matthias Rost im Pastoralkolleg der EKM
- und KR'in Elfriede Stauß

Wenn Sie eine Person zur geistlichen Begleitung suchen, wenden Sie sich bitte an:

Haus der Stille

Evangelisches Zentrum Kloster Drübeck

Klostergarten 6, 38871 Drübeck

Pfarrerin Dr. Brigitte Seifert

Telefon 039 452 / 94 326

b.seifert@kloster-druebeck.de und

Pfarrerin Irene Sonnabend

Telefon 039 452 / 94 400

I.Sonnabend@kloster-druebeck.de

Christusdienst Thüringen e.V.

Pfarrer Kauper, Gerberstraße 14,

99089 Erfurt, info@chistusdienst.de

Pfarrer Möller, Jena

Community Christusbroserschaft Selbitz

Pfarrer Markus Wächter

Bergweg 11, 06193 Petersberg

Telefon 034 606 / 204 09

sowie an die Communities auf dem Gebiet der EKM:

Jesus-Broserschaft Kloster Volkenroda e.V.

Bruder Helmut Roßkopf, 99998 Volkenroda

Telefon 036 025 / 559-0

kloster-volkenroda@t-online.de

Community Christusbroserschaft Selbitz

Neustädter Straße 6, 39104 Magdeburg

Telefon 0391 / 541 99 58

Community Christusbroserschaft Selbitz

Schwester Elisabeth Häfner

Kirchplatz 10, 06886 Lutherstadt Wittenberg

Broserschaft St. Wigberti

Prior Franz Schwarz, Nr. 108,

99634 Werningshausen

Telefon 036 376 / 50 226

Community Casteller Ring

Augustinerkloster

Augustinerstraße 10, 99084 Erfurt

Telefon 0361 / 57 660 -23

CCR-Erfurt@Augustinerkloster.de

Familiencommunity SILOAH e.V.

Christian Schaub, Gutsallee 1,

99880 Neufrankenroda

Telefon 036 254 / 844 -13

pfarramt@siloh-hof.de

Schwesterschaft des

Julius Schniewind-Hauses e.V.

Sr. Dorothea Paulsen, Postfach 1132

39207 Schönebeck / Elbe

Telefon 039 28 / 781-0

info@schniewind-haus.de

Supervision

„Supervision ist eine Beratungsmethode zur Reflexion des beruflichen Handelns. Supervision in der Kirche hilft, das berufliche Handeln in seinen Beziehungen zur Institution Kirche, zum kirchlichen Auftrag in der Gesellschaft sowie zu den Gegebenheiten des Arbeitsfeldes und den persönlichen Möglichkeiten zu verstehen und auszuüben. Dadurch werden kirchliche Mitarbeiter in ihrer Fähigkeit gestärkt, mit Menschen umzugehen, ihre eigenen Stärken zu erkennen und weiterzuentwickeln und einen angemessenen Umgang mit den eigenen Schwächen zu erlernen.“ Amtsblatt 12/2000, S.2007

Wenn Sie Supervision in Anspruch nehmen wollen, können Sie dafür nach den bestehenden Ordnungen unter Beifügen einer Kopie des Supervisionsvertrages Kostenerstattung beantragen. Die Kostenerstattung wird in der EKKPS und in der ELKTh weiter unterschiedlich geregelt:

EKKPS

Grundlage ist die Regelung zur Supervision: Amtsblatt 12/2000

ELKTh

Grundlage ist die Ordnung im: Amtsblatt 10/2000
und die Durchführungshinweise in: Landeskirche intern 05/2003

In 2009 wird es eine gemeinsame Ordnung für die EKM geben, die im Amtsblatt werden veröffentlicht wird.

Schon jetzt gibt es eine gemeinsame Liste der in der EKM empfohlenen Supervisorinnen und Supervisoren. Diese Liste ist im Amtsblatt 8/2008 veröffentlicht und wird nachstehend abgedruckt:

Liste der vom Seelsorgebeirat der Föderation Evangelischer Kirchen in Mitteldeutschland empfohlenen Anbieter für Supervision, Fallgruppenleitung und Gemeindeberatung

Supervision

Folgende Personen sind je nach Qualifikationsnachweis dazu berechtigt, Einzel-, Gruppen-, Team- und/oder Lehrsupervision zu erteilen. Die Kompetenz zur Fallgruppenleitung gilt hingegen in jedem Fall.

Frau Christine Alder-Bächer,

Klinikseelsorgerin

Supervisorin DGSG

Wilhelm-Külz-Straße 4, 07743 Jena

Tel: 03641/35 55 62 (dienstlich)

Fax: 03641/35 55 66 (dienstlich)

Mobil: 0172/36 36 984

E-Mail: c.alder-baecher@krisensicher.info

Herr Heinz Bächer, Klinikseelsorger

Supervisor DGSG

Wilhelm-Külz-Straße 4, 07743 Jena

Tel: 03641/35 55 62 (dienstlich)

Fax: 03641/35 55 66 (dienstlich)

Mobil: 0173/15 86 120

E-Mail: h.baecher@krisensicher.info

Frau Edeltraud Bartel, Diplompsychologin

Supervisorin

Grenzweg 30, 99091 Erfurt

Tel: 0361/74 62 492 (privat)

0361/555 33 70 (dienstlich)

E-Mail: traudel.bartel@web.de

Frau Sonja Bartsch, Pfarrerin, Eheberaterin

Supervisorin DGSG und EKFG

Veilchenweg 34, 06118 Halle

Tel: 0345/550 41 64

Fax: 0345/20 800 72

E-Mail: sonja.bartsch@t-online.de

Frau Ulrike Bauer

Ehe-, Familien- und Lebensberaterin

Lehrsupervisorin DGSG

Huttenstraße 14, 04249 Leipzig

Mobil: 0177/295 40 40

E-Mail: u.bauer@akutd-beratung.de

Frau Sabine Beck, Pfarrerin

Lehrsupervisorin DGFG (KSA)

Schubertstraße 3, 38820 Halberstadt

Tel: 03941/44 30 22 (privat)

03941/612 620 (dienstlich)

Fax: 03941/610 621 (privat)

Mobil: 0172/790 27 89

E-Mail: rs.beck@web.de

Herr Joachim Bock, Freiberufliche Tätigkeit

Supervisor DGSG

Thomas-Müntzer-Str. 22a, 99084 Erfurt

Tel: 0361/60 10 649 (dienstlich)

E-Mail: jobowei@web.de

Frau Annette Carstens, Pfarrerin,

Klinikseelsorgerin

Supervisorin in Ausbildung

Hans-Sailer-Straße 55, 99089 Erfurt

Tel: 0361/7331 29

E-Mail: birke.AC@web.de

Frau Hilke Claus-Heider, Klinikseelsorgerin

Supervisorin DGSv
 Im Lerchenfelde 16, 38855 Wernigerode
 Tel: 039 43 / 62 67 44 (privat)
 039 44 / 96 21 20 (dienstlich)
 Fax: 039 43 / 62 67 43 (privat)
 E-Mail: hilkeclaus@web.de

Herr Klaus-Dieter Cyranka, Pfarrer i. R.

Lehrsupervisor DGfP (KSA)
 Friedenstraße 35, 06114 Halle
 Tel: 0345 / 522 29 71 (privat)
 Fax: 0345 / 522 29 71 (privat)
 Mobil: 0172 / 394 20 24
 E-Mail: KDCyranka@t-online.de

Frau Christiane Dietrich

Paarberatung, Coach
 Supervisorin DGSv
 Lyonel-Feininger-Straße 1, 99425 Weimar
 Tel: 036 43 / 41 47 84 (dienstlich)
 Mobil: 0172 / 37 50 66 5
 E-Mail: ch.dietrich@t-online.de

Herr Volker Eilenberger, Jugendreferent

Supervisor DGSv
 Schulstraße 36, 06406 Bernburg
 Tel: 03471 / 35 19 57 (dienstlich)
 Mobil: 0178 / 388 96 56
 E-Mail: effekt-supervision@gmx.de

Frau Thea Frerichs

Supervisorin DGSv
 Waldstraße 7, 39319 Redekin
 Tel: 039 341 / 94 230 (privat)
 039 33 / 94 55 03 (dienstlich)
 Fax: 039 341 / 94 230 (privat)
 Mobil: 0175 / 45 11 00 5
 E-Mail: T.Frerichs@jksdl.de

Herr Dr. Michael C. Funke

Organisationsberater, Supervisor, Coach
 Supervisorin FPI, DGSv
 Hoepnerstraße 4A, 04157 Leipzig
 Tel: 0341 / 912 20 91 (dienstlich)
 Fax: 0341 / 912 20 91 (dienstlich)
 Mobil: 0177 / 583 55 49
 michael.funke@systemic-consulting.net

Frau Dr. Ulrike Galander, Diplom-Pädagogin

Supervisorin
 Augustinerstraße 14, 99084 Erfurt
 Tel: 0361 / 22 20 937 (privat)
 0361 / 22 20 938 (dienstlich)
 Mobil: 0172 / 370 54 91
 E-Mail: Ugalander@t-online.de

Frau Christine Gohles, Klinikseelsorgerin

Lehrsupervisorin DGfP (GPP)
 Auf den Lösern 10b, 99094 Erfurt
 Tel: 0361 / 663 93 42
 E-Mail: Christine.Gohles@web.de

Frau Ute Griesenbeck, Diplomsozialarbeiterin, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin i. A.

Supervisorin DGSv und DGVT
 Breite Straße 31, 39175 Biederitz
 Tel: 0391 / 25 52 61 23 (dienstlich)
 E-Mail: info@ute-griesenbeck.de

Herr Hans-Jürgen Günther, Pfarrer, Geschäftsführer Diakonieverein Rudolstadt

Supervisor DGSv
 Schulplatz 10, 07407 Rudolstadt
 Tel: 036 72 / 480 475 (privat)
 03672 / 437 934 (dienstlich)
 Fax: 03672 / 437 999 (dienstlich)
 E-Mail: h.-j.guenther@web.de

Herr Dr. Ralf Günther, Pfarrer

Supervisor DGfP (KSA) i. A.
Nikolaiplatz 4, 04838 Eilenburg
Tel: 03423 / 70 19 07 (privat)
03423 / 60 20 56 (dienstlich)
E-Mail: guenther-ralf@gmx.de

Frau Hildegard Hamdorf-Ruddies

Provinzialpfarrerin

Lehrsupervisorin DGfP (KSA)
Lafontainestr. 17, 06114 Halle
Tel: 0345 / 478 97 34 (privat)
0345 / 522 62 35 (dienstlich)
Fax: 0345 / 522 64 22 (dienstlich)
Mobil: 0170 / 770 63 17
E-Mail: seelsorge.halle@t-online.de

Frau Thea Ilse, Pfarrerin

Sozialmanagement

Supervisorin DGsv
Große Ulrichstraße 7, 06108 Halle
Tel: 0345 / 522 09 08 (dienstlich)
Fax: 0345 / 522 09 08 (dienstlich)
Mobil: 0171 / 542 34 38
E-Mail: thea.ilse@freenet.de

Frau Hanna Ruth Kiethe

Pfarrerin, Klinikseelsorgerin

Supervisorin DGfP (KSA) i. A.
Zabelstraße 2, 07545 Gera
Tel: 0365 / 800 15 13 (privat)
0365 / 82 87 84 2 (dienstlich)
Fax: 0365 / 800 49 61 (privat)
E-Mail: hanna.kiethe@wkg.srh.de

Herr Dr. Martin Klaus, Erwachsenenbildung,

Leiter Roncalli-Haus Magdeburg

Supervisor DGsv
Gerhart-Hauptmann-Straße 47
39108 Magdeburg
Tel: 0391 / 731 49 44 (privat)
0391 / 596 14 00 (dienstlich)
E-Mail: dr.martin.klaus@web.de

Frau Bettina Koch, Gemeindeberaterin

Supervisorin DGfP und DGsv
Wielandstraße 17, 39108 Magdeburg
Tel: 0391 / 623 17 38 (privat)
0391 / 534 61 84 (dienstlich)
Fax: 0391 / 534 61 81 (dienstlich)
E-Mail: bettina.koch@ekmd.de

Frau Karin Krapp, Pastorin

Supervisorin DGfP (KSA) i. A.
Humboldtstraße 21, 99423 Weimar
Tel: 03643 / 77 73 00 (dienstlich)
Fax: 03643 / 77 73 41 (dienstlich)
E-Mail: KrappKarin@t-online.de

Herr Dr. Martin Krapp

Pfarrer, Klinikseelsorger

Supervisor DGfP (KSA)
Humboldtstraße 21, 99423 Weimar
Tel: 036 43 / 77 73 00 (privat)
036 458 / 533 40 (dienstlich)
Fax: 036 43 / 77 73 41 (privat)
Mobil: 0173 / 99 43 226
E-Mail: krappmartin@t-online.de

Herr Helmut Kreuter

Theologe, Sozialpädagoge

Supervisor DGsv
Carl-Ferdinand-Streichhan-Straße 5
99425 Weimar
Mobil: 0172 / 28 58 959
E-Mail: helmut.kreuter@web.de

Herr Reiner Lang, Diplomsozialarbeiter

Supervisor DGsv
Günterstraße 7, 99092 Erfurt
Tel: 0361 / 211 93 88 (dienstlich)
Mobil: 0171 / 269 50 96
E-Mail: ReinerLang@gmx.de

Frau Irene Leonhardt**Pfarrerin i. R., Psychologische Beraterin**

Supervisorin DGSv und EKFuL
 Röntgenstraße 6, 38855 Wernigerode
 Tel: 0361/346 57 22 (privat & dienstlich)
 E-Mail: i.leonhardt@geole.info

**Frau Hiltrud Liedtke, Leiterin Ökumenische
Telefonseelsorge Erfurt**

Supervisorin in Ausbildung DGSv
 Conrad-Stolle-Weg 2, 99097 Erfurt
 Tel: 0361/421 79 57 (privat)
 0361/562 16 20 (dienstlich)
 E-Mail: telefonseelsorge.ef@t-online.de

Herr Volker Lindner**Diplomsozialpädagoge, Sozialarbeiter**

Supervisor DGSv
 Hainweg 9, 99817 Eisenach
 Tel: 036 91/21 73 49 (privat)
 Mobil: 0178/476 98 30
 E-Mail: volker.lindner@gmx.de

Frau Gudrun Loettel**Ehe-, Familien- und Lebensberaterin i. R.**

Supervisorin EKFuL und DGSv
 Seepark 1, 39116 Magdeburg
 Tel: 0391/63 13 782

Frau Inge Lück, Ehe- und Lebensberaterin

Supervisorin DGSv
 Hauptstraße 30, 14789 Wusterwitz
 Tel: 033 839/71 590 (privat)
 E-Mail: supervision-inge.lueck@gmx.de

Frau Helgard Mähnert, Rentnerin

Supervisorin DGSv
 Harzweg 6, 06484 Quedlinburg
 Tel: 03946/70 82 17 (privat)

Herr Peter Matheis, Pfarrer

Supervisor
 Schillerstraße 5, 99096 Erfurt
 Tel: 0361/37 31 833 (dienstlich)

Herr Karsten Meinhardt

Supervisor/Mediator (selbstständig)
 Supervisor DGSv
 Büro Supervision
 Gerberstraße 1, 06108 Halle
 Tel: 0345/678 67 72 (dienstlich)
 Mobil: 0172/365 20 51
 E-Mail: supervision-halle@web.de

Frau Carola Merkel, Diplomsozialpädagogin

Supervisorin DGSv
 Flemmingen Nr. 27
 04618 Jüchelberg (OT Flemmingen)
 Tel: 03 44 97/815 26 (privat)
 Mobil: 0176/51 56 28 15
 E-Mail: gucco@gmx.net

Frau Cordula Meyer, Supervisorin

Supervisorin DGSv
 Riemannstraße 6, 07745 Jena
 Tel: 036 41/20 58 55 (dienstlich)
 E-Mail: Cordula_Meyer@web.de

Frau Birgit Neumann-Becker, Pfarrerin

Supervisorin DGSv
 An der Petruskirche 3, 06120 Halle
 Tel: 0345/135 27 22 (privat)
 Mobil: 0172/398 61 15
 E-Mail: birgit.neumann@ekmd.de

Frau Katrin Otto

Leiterin Thüringer Präventivbüro
 Supervisorin DGSv
 Elisabethstraße 5a, 99096 Erfurt
 Tel: 0361/222 96 15 (privat)
 0361/212 80 80 (dienstlich)
 Fax: 0361/212 80 81 (dienstlich)
 Mobil: 0151/12 35 89 53
 E-Mail: otto@bueroimpuls.de

**Herr Michael Rafalski, Pfarrer,
Leiter der Telefonseelsorge Magdeburg**

Supervisor DGsv
Hellestraße 3, 39112 Magdeburg
Tel: 0391 / 253 09 51 (privat)
0391 / 533 44 02 (dienstlich)
Fax: 0391 / 533 44 03 (dienstlich)
E-Mail: ts-md@t-online.de

Frau Theresa Rinecker, Pastorin

Supervisorin DGfP (KSA)
Pfeifferstraße 28, 99423 Weimar
Tel: 036 43 / 49 75 49 (privat)
036 43 / 24 103 20 (dienstlich)
Fax: 036 43 / 24 103 29 (dienstlich)
Mobil: 0171 / 20 20 325
E-Mail: seelsorgeseminar@t-online.de

Frau Jutta Rittweger, Psychotherapeutin

Supervisorin DGfP (KSA)
Kleine Marktstraße 3, 06108 Halle
Tel: 0345 / 29 84 885 (dienstlich)
Fax: 0345 / 298 96 00 (dienstlich)
E-Mail: Rjutta@t-online.de

**Frau Dorothee Herfurth-Rogge, Pfarrerin,
Leiterin der Telefonseelsorge Halle e.V.**

Supervisorin in Ausbildung DGsv
Schulplatz 4, 06124 Halle
Tel: 0345 / 68 13 440 (privat)
0345 / 20 25 970 (dienstlich)
Fax: 0345 / 68 13 440 (privat)
0345 / 20 25 967 (dienstlich)
Mobil: 0160 / 80 39 467
E-Mail: dorothee.rogge@freenet.de

**Frau Ursula Rudolf, Ehe-, Familien- und
Lebensberaterin**

Supervisorin
Mozartstraße 2, 07570 Weida
Tel: 03 66 03 / 61 961 (privat)
03 66 03 / 26 17 (dienstlich)

**Frau Dr. Anette Schuchart, Fachärztin
für Psychiatrie und Psychotherapie**

Supervisorin (Anerkennung über Landes-
ärztekammer)
Platz der Freiheit 13, 07570 Weida
Tel: 03 66 03 / 40 546 (privat)
03 66 03 / 61 61 85 (dienstlich)
Fax: 03 66 03 / 61 61 87 (dienstlich)

**Frau Beate Schuhmann
Psychosoziale Beraterin**

Supervisorin DGsv
Berggasse 3, 07745 Jena
Tel: 036 41 / 61 94 77 (privat)
036 41 / 930 680 (dienstlich)
Mobil: 0179 / 874 98 76
E-Mail: beate.schuhmann@gmx.de

Herr Bernd Schulz, Pfarrer

Supervisor in Ausbildung, DGfP (KSA)
Klötzer Straße 27, 38486 Kusey
Tel: 039 005 / 408 (dienstlich)
Fax: 039 005 / 501 (dienstlich)
E-Mail: Bernd.Schulz-Kusey@t-online.de

**Frau Evamaria Simon, Pfarrerin,
Studienleiterin für Gemeindepädagogik**

Supervisorin DGsv
Große Schulstraße 3, 39307 Genthin
Tel: 039 33 / 80 52 31 (privat)
033 81 / 250 270 (dienstlich)
E-Mail: evamariasimon@web.de

**Herr Wolfgang Stietz, Diplomsupervisor und
Organisationsentwickler (selbstständig)**

Supervisor DGsv
Hohler Steinweg 16
34379 Calden bei Kassel
Tel: 056 09 / 18 49 (dienstlich)
Mobil: 0172 / 60 61 741
E-Mail: stietz@supervision-2000.de

**Frau Elisabeth Strube, Pfarrerin,
Altenheim- und Klinikseelsorgerin**

Supervisorin DGSv
 Wernerplatz 2, 39576 Stendal
 Tel: 039 31/49 37 84 (privat)
 Fax: 039 31/49 37 84 (privat)
 Mobil: 0175/454 11 83
 E-Mail: EDI.Strube@web.de

**Frau Madlen Tamm
Diplomsozialpädagogin**

Supervisorin DGSv
 Lessingstraße 27, 99425 Weimar
 Tel: 036 43/40 00 24 (privat)
 E-Mail: madlentamm@web.de

Herr Werner Trebst, Diplompädagoge

Supervisor
 Vorstadt 22, 07586 Caaschwitz
 Telefon 03 66 05/849 77 (privat)
 E-Mail: wernertrebst@aol.com

Frau Elisabeth Urmoneit, Supervisorin

Supervisorin DGFP (KSA)
 Potsdamer Straße 10a, 39114 Magdeburg
 Tel: 0391/811 82 54
 E-Mail: hannesmartin.urmoneit@freenet.de

**Frau Dorothea Victor
Supervisorin, Coaching**

Supervisorin DGSv
 Berkaer Straße 23a, 99425 Weimar
 Tel: 036 43/77 70 00 (dienstlich)
 Fax: 036 43/77 70 00 (dienstlich)
 Mobil: 0162/62 62 788
 E-Mail: info@argo-supervision.de

Herr Christoph Victor, Pfarrer

Lehrsupervisor DGSv
 Ludwig-Feuerbach-Str. 4, 99425 Weimar
 Tel: 036 43/40 12 76 (privat/dienstlich)
 Fax: 036 43/40 12 76 (privat/dienstlich)
 Mobil: 0172/922 14 91
 E-Mail: cc.victor@gmx.de

Frau Mirjam Voß, Klinikseelsorgerin

Supervisorin DGSv
 Gräfestraße 19, 06110 Halle
 Tel: 0345/290 11 97 (privat)
 03461/27 13 22 (dienstlich)
 Fax: 0345/290 11 97 (privat)
 E-Mail: mirjam.voss@web.de

Herr Albrecht Warweg, Pfarrer

Supervisor DGSv
 Sachauer Weg 1, 39638 Solpke
 Tel: 039 087/249 (privat/dienstlich)
 Fax: 039 087/249 (privat/dienstlich)

**Frau Ulrike Weinhold-Bottner
Diplompädagogin**

Supervisorin
 Nessbergstr. 4, 36179 Asmushausen-Bebra
 Tel: 066 22/21 93 (privat)
 066 22/91 85 70 (dienstlich)
 E-Mail: weinhold-supervision@t-online.de

**Frau Rita Wieggrebe, Seelsorge-Beraterin
(GwG) Neinstedter Anstalten**

Supervisorin DGSv
 Lindenstraße 22a, 06502 Neinstedt
 Tel: 03947/610 712 (privat)
 03947/99 800 (dienstlich)
 Fax: 03947/610 709 (privat)
 Mobil: 0157/295 67 49
 E-Mail: rita@wieggrebe.net

**Frau Christine Ziepert
Gemeindepädagogin**

Lehrsupervisorin DGSv
 Ziegenhainer Str. 60b, 07749 Jena
 Tel: 03641/33 62 80 (privat)
 Fax: 03641/33 62 81 (privat)
 E-Mail: christineziepert@web.de

Fallgruppenleitung

Folgende Personen sind auf der Grundlage eines Qualifikationsnachweises berechtigt, Fallgruppenbesprechungen zu leiten (die Befähigung bezieht sich nicht auf die unter I. genannten supervisorischen Aufgaben).

Frau Angelika Cyranka

Klinikseelsorgerin i. R.

Seelsorgeberaterin DGfP (KSA)
Friedensstraße 35, 06114 Halle
Tel: 0345/522 2971
Fax: 0345/522 2971

Frau Cornelia Scriba, Gestalttherapeutin

Supervisorin DVG
Ernst-Thälmann-Straße 37, 39291 Vehlitz
Tel: 039 200/550 64 (dienstlich)
Fax: 039 200/512 82 (dienstlich)
E-Mail: scriba-vehlitz@gmx.de

Frau Christine Keller

PfarrerIn, Klinikseelsorgerin

Seelsorgeberaterin DGfP (KSA)
Hallesche Straße 22, 06120 Lieskau
Tel: 0345/551 27 02 (privat)
0345/557 25 74 (dienstlich)
Fax: 0345/551 27 00 (privat)
0345/557 25 74 (dienstlich)
E-Mail: Annchristine.keller@web.de

Gemeindeberatung/Organisationsentwicklung (GB/OE)

Arbeitsgemeinschaft GB/OE in der EKM

mit folgenden Mitgliedern:

Burkhard Behr, Angelika Böber, Christian Fuhrmann (ruhend), Dr. Wolf-Jürgen Grabner, Hans-Jürgen Günther (ruhend) Bettina Koch, Bettina Krause, Dirk Lehner, Claudia Neumann, Karl-Heinz Nickschick (ruhend) Gernot Quasebarth, Ingrid Wallmann

Derzeit in Ausbildung:

Matthias Ansorg, Angela Bernhard, Susanne Jordan, Ronald Jost, Juliane Kleemann (mit der Qualifizierung nach den Standards der Gemeindeberatung/Organisationsentwicklung in der EKD)

Ansprechpartnerinnen im Referat Gemeindeberatung/Organisationsentwicklung in der Arbeitsstelle Gemeindegremium der EKM:

Frau Bettina Koch

Leibnizstraße 4
39104 Magdeburg
Tel: 0391/534 61 84
Fax: 0391/534 61 81
bettina.koch@ekmd.de
www.gemeindegremium-ekm.de

Frau Claudia Neumann

Zinzendorfplatz 3
99192 Neudietendorf
Tel: 036 202/77 17 90
Fax: 036202/771791
claudia.neumann@ekmd.de
www.gemeindegremium-ekm.de

Anschriften der Fortbildungseinrichtungen

Atelier Sprache e.V

im Theologischen Zentrum Braunschweig

Pfn. Ingrid Drost von Bernewitz Tel: 0531/120 54-12

Alter Zeughof 1, 38100 Braunschweig..... Tel: 0531/120 54-0

sekretariat@predigerseminar-braunschweig.de Fax: 0531/120 54-50

geschaeftsfuehrung@atelier-sprache.de

Burckhardthaus

Ev. Institut für Jugend-, Kultur- und Sozialarbeit e.V., Herzbachweg 2, 63571 Gelnhausen

m.ott@burckhardthaus.de..... Tel: 060 51/89-213

www.burckhardthaus.de Fax: 060 51/89-240

Evangelische Frauen in Mitteldeutschland (EFiM)

Kleiner Berlin 2, 06108 Halle Tel: 0345/54 84 88-0

frauenarbeit-ekm@ekmd.de..... Fax: 0345/54 84 88-22

Evang.-Luth. Gemeindeakademie Rummelsberg

Rummelsberg 19, 90592 Schwarzenbruck (bei Nürnberg) Tel: 091 28/91 22-0

gemeindeakademie@elkb.de Fax: 091 28/91 22-20

www.gemeindeakademie-rummelsberg.de

Evangelisches Zentralinstitut für Familienberatung GmbH (EZI)

Auguststraße 80, 10117 Berlin Tel: 030/283 95 -270

baerthel@ezi-berlin.de Fax: 030/283 95 -222

www.ezi-berlin.de

Evangelisches Predigerseminar Hofgeismar

Pf. Dr. D. Meißner, Gesundbrunnen 10, 34369 Hofgeismar Tel: 05671/881-268

meissner.predigerseminar@ekkw.de Fax: 0567/881-250

Ev. Predigerseminar Wittenberg

Collegienstraße 54, 06886 Lutherstadt Wittenberg Tel: 034 91/50 54-0

info@predigerseminar.de

Evangelisches Augustinerkloster zu Erfurt

Sr. Katharina Schridde, CCR, Augustinerstraße 10, 99084 Erfurt Tel: 0361/57 66-023

ccr-erfurt@augustinerkloster.de

Ev. Studienhaus Göttingen

Dr. M. Emmendorffer, Obere Karspüle 30, 37073 Göttingen Tel: 0551 / 49990 -32
michael.emmendorffer@eshg.de Fax: 0551 / 49990 -19
Anmeldung über
Landeskirchenamt Hannover
Rote Reihe 6, 30169 Hannover

Gemeindekolleg der VELKD

Zinzendorfplatz 3, 99192 Neudietendorf Tel: 036 202 / 77 20 -100
info@gemeindekolleg.de Fax: 036 202 / 77 20 -106

Haus der Stille Drübeck

Evangelisches Zentrum Kloster Drübeck, Klostergarten 6, 38871 Drübeck
Sekretariat: Cordula Finger Tel: 03 94 52 / 943 29
hds@kloster-druebeck.de Fax: 03 94 52 / 943 11

Institut zur Erforschung von Evangelisation und Gemeindeentwicklung (IEEG)

Pf. Martin Reppenhagen, Rubenowstraße 2, 17487 Greifswald Tel: 038 34 / 86 25 35
martin.reppenhagen@uni-greifswald.de

Julius-Schniewind-Haus e.V.

Sr. Dorothea Paulsen, Calbesche Straße 38, 39218 Schönebeck Tel: 03928 / 781 -121
anmeldung@schniewind-haus.de Fax: 03928 / 781 -106

Kirchenamt der EKM

Referat Partnerschaft und Ökumenisches Lernen
Jens Lattke, Leibnizstraße 4, 39104 Magdeburg Tel: 0391 / 53 46 -492
oekumene@ekmd.de

Kinder- und Jugendpfarramt der EKM

Leibnizstraße 4, 39104 Magdeburg
kijupf@ekmd.de Tel: 0391 / 53 46 -450
Zinzendorfhaus, 99192 Neudietendorf
info@kinder-und-jugendpfarramt.de Tel: 036 202 / 77 13 -505

Kirchenmusik

Musikabteilung des Landeskirchenamtes der ELKTh
Ziegeleistraße 35, 99817 Eisenach
Ansprechpartner: KMD Christoph Peter Tel: 03691 / 751 79
chpeteis@web.de

Zentrum für Kirchenmusik

LKMD Martin Meier (ELKTh), LKDM Dietrich Ehrenwerth (EKKPS)

Meister-Eckehart-Straße 1, 99084 Erfurt. Tel: 0361/73 77 68 80
zentrum-kirchenmusik@ekmd.de**Landespfarramt für Polizei- und Notfallseelsorge**

Thea Ilse, LandespolizeipfarrerIn und Beauftragte für Notfallseelsorge

Große Ulrichstraße 7, 06108 Halle Tel, Fax: 0345/522 09 08
Thea.ilse@freenet.de**Pastoralkolleg der EKM**

Evangelisches Zentrum Kloster Drübeck, Klostersgarten 6, 38871 Drübeck

Sekretariat: Cordula Finger. Tel: 03 94 52/943 14
PK@Kloster-Druebeck.de Fax: 03 94 52/943 11**PTI der EKM und der Ev. Landeskirche Anhalts**

Arbeitsstelle Drübeck, Klostersgarten 6, 38871 Drübeck

Frau Anacker Tel: 03 94 52/943 02
PTI.Druebeck@ekmd.de Fax: 03 94 52/943 11

Arbeitsstelle Neudietendorf, Zinzendorfplatz 3, 99192 Neudietendorf

Frau Hund Tel: 03 62 02/216 40
PTI.Neudietendorf@ekmd.de Fax: 03 62 02/216 49**Seelsorgeseminar Halle**Lafontainestraße 17, 06114 Halle Tel: 0345/522 62 35
seelsorge.halle@t-online.de Fax: 0345/522 64 22**Seelsorgeseminar im Sophienhaus**Trierer Straße 2, 99423 Weimar Tel: 036 43/24 10 300
seelsorgeseminar@t-online.de Fax: 036 43/24 10 329**Studienzentrum Josefstal**

Studienzentrum für ev. Jugendarbeit in Josefstal e.V.

Aurachstraße 5, 83727 Schliersee-Josefstal Tel: 08 026/97 56 -0
studienzentrum@josefstal.de Fax: 08 026/97 56 50
www.josefstal.de**Studium in Israel e.V.**Prof. Dr. Erhard Blum. Tel: 07 071/29 78 009
Postfach 21 03 02, 72026 Tübingen Fax: 07 071/29 50 53
Sabine.rumpel@studium-in-israel.de

Theologisches Studienseminar der VELKD

Bischof-Meiser-Straße 6, 82049 Pullach im Isartal Tel: 089 / 744 85 29-0
info@velkd-pullach.de Fax: 089 / 744 85 29-6
Information u. Detailprogramme: www.velkd.de

Theologische Fakultät der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Anmeldung Theol. Woche, Sekretariat: Tel: 0345 / 55 -230 13
uta.sobotta@theologie.uni-halle.de Fax: 0345 / 55 -272 14

Theologische Fakultät der Universität Heidelberg

Kontakt über
Ev. Landeskirche in Baden, Ev. Oberkirchenrat, KR Pf. H.Janssen
Blumenstraße 1-7, 76133 Karlsruhe Tel: 0721 / 91 75 214
Heinz.Janssen@ekiba.de Fax: 0721 / 91 75 217

Universität Greifswald

Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald / Institut zur Erforschung
von Evangelisation und Gemeindeentwicklung
Rubenowstraße 2, 17487 Greifswald Tel: 038 34 / 86 25 34
Ansprechpartner: johannes.zimmermann@uni-greifswald.de Fax: 038 34 / 86 25 33

Ansprechpartnerinnen im Kirchenamt der EKM

Referat E 2 – Personalentwicklung der EKM

Referatsleiterin: KR'in Elfriede Stauß Tel: 0391 / 53 46 -125
elfriede.stauss@ekmd.de
Sachbearbeiterin: Monika Baumgart Tel: 0391 / 53 46 -241
monika.baumgart@ekmd.de Fax: 0391 / 53 46 -393

Anschrift:

EKM, Das Kirchenamt, Referat E 2 – Personalentwicklung
Am Dom 2, 39104 Magdeburg

